

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER

In dieser Ausgabe:



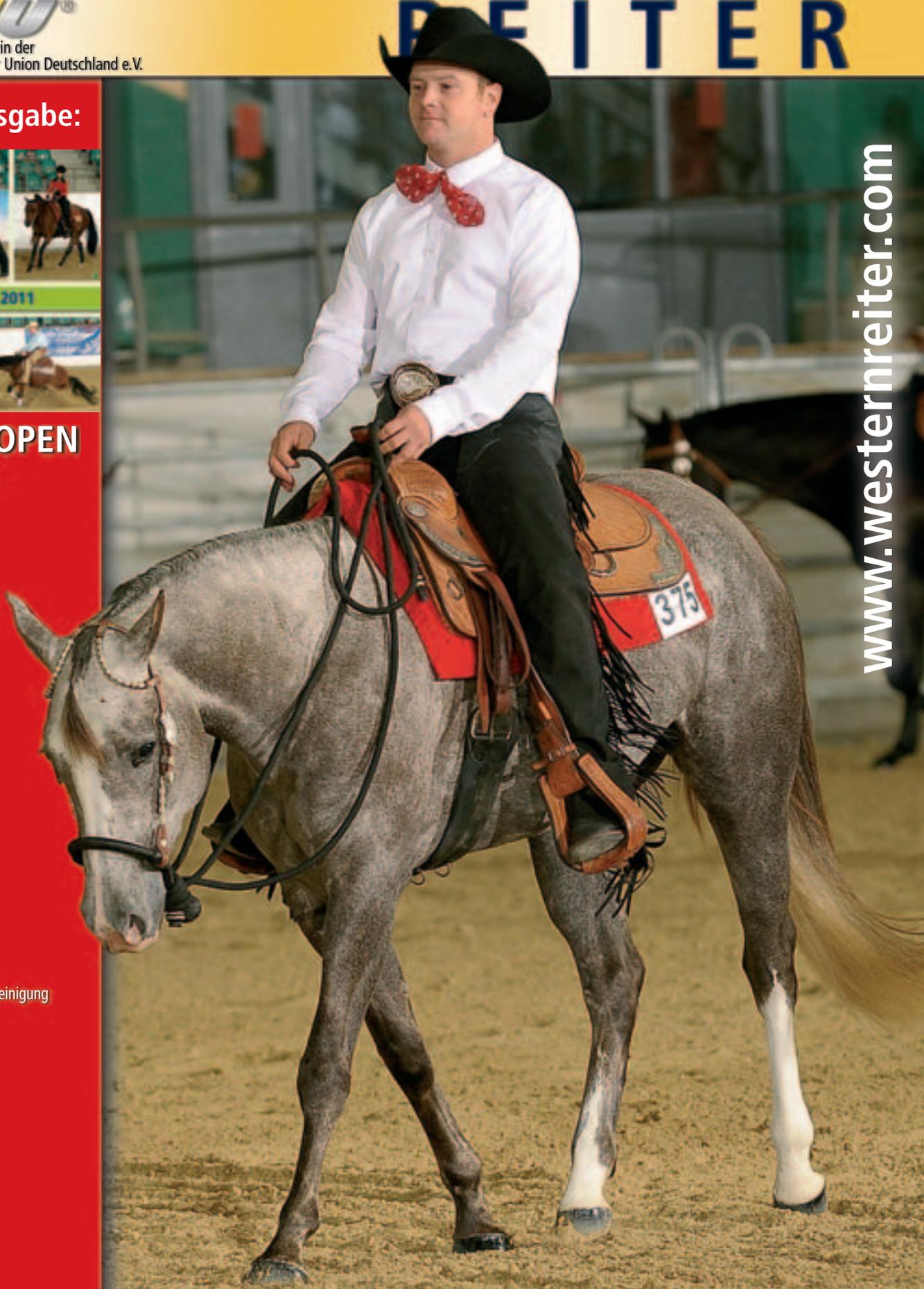
GERMAN OPEN 2011



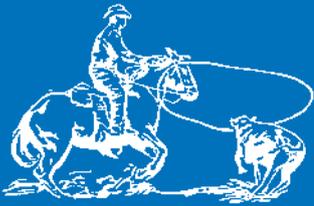
GERMAN OPEN
2011



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



www.westernreiter.com

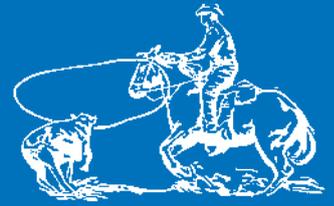


Cowboy Headquarters

GmbH

Western Wear, Saddle & Tack

Groß,- u. Einzelhandel, Import



www.slawik.com

Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei Day's Cowboy Headquarters.

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

**Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92**

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

**Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr**

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

Präsidentin:

Elke Miemietz
Pontenweg 1 ■ 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
E-Mail: vom-pferd@web.de

1. Vizepräsidentin:

Sonja Merkle
Panoramastr. 41 ■ 76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 24 / 6 70 32
E-Mail: s.merkle@web.de

2. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstr. 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

3. Vizepräsidentin:

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle ■ 51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35
E-Mail: petra.rl@web.de

Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 - 0
Fax: 0 60 50 / 90 91 - 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

Vorsitzende der Richter:

Antje Holtappel
Zur Eckernheide 17 ■ 48157 Münster
Tel.: 02 51 / 32 62 59
E-Mail: AHoltappel@aol.com

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstr. 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Freunde des Westernreitports,



Ein ereignisreicher September liegt hinter uns.

Die AMERICANA 2011 in Augsburg wurde dicht gefolgt von der GERMAN OPEN 2011 auf dem Gut Matheshof in Rieden/Kreuth.

Beide Veranstaltungen waren für die EWU ein toller Erfolg!

Ich darf unsere 98 Neumitglieder, die auf der AMERICANA die richtige Wahl getroffen haben und Mitglied in der EWU geworden sind, auf das allerherzlichste in unserem Verband begrüßen und hoffe, dass Ihr genau so viel Spaß mit Eurer Mitgliedschaft habt, wie wir diesen in diesem Jahr wieder bei unserer Deutschen Meisterschaft hatten.

445 Pferd-Reiter Kombinationen kämpften in den verschiedenen Disziplinen um den Titel Deutscher Meister EWU. Der Senior Trail war mit einem Preisgeld von 14.200 Euro und einem Gewinnerscheck von 6.200 Euro einer der höchst dotierten Trails in Europa. Mit einer Starterzahl von 77 Starten musste man einen Durchschnittsscore von 75,5 Punkten reiten um diesen zu gewinnen. Auch der Vorlauf Western Horsemanship war mit 74 Startern alles andere als unterbelegt. Diese Starterzahlen sprechen für sich und die Ritte haben gezeigt, dass das Niveau immer weiter ansteigt.

Mit Begeisterung durfte ich die Winner's Party der GERMAN OPEN 2011 moderieren und habe mich gefreut, dass nicht nur zahlreiche Zuschauer sondern auch hochrangige Funktionäre der DQHA, als auch der PHCG und der APHC und NRHA den Weg zu unserer Deutschen Meisterschaft gefunden haben. Die Zusammenarbeit mit diesen Verbänden wird eine wesentliche Aufgabe des Präsidiums der EWU sein und vor allen Dingen den Westernsport in allen seinen Facetten weiter nach vorne bringen.

Ich darf Euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünschen.

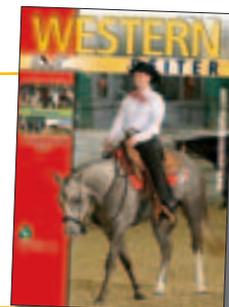
In den nun anstehenden Wintermonaten ist die Wahrscheinlichkeit sich zu treffen ja geringer aber – wir sehen uns – auf einer Jahresabschlussfeier, bei einem Vorbereitungsturnier oder einfach mal so.

Euer Walter Grohmann

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv: Zippos Skippin Sonny unter Danny Reinkehr auf der GERMAN OPEN 2011 in Kreuth/Rieden in der Disziplin Western Pleasure Junior

Fotos: Art & Light Photography, www.artnlight.de



inhalt:

GERMAN OPEN 2011

Impressionen	6
GO 2011 – Klappe Kreuth/ Gut Matheshof die Zweite	8
Ergebnisse	13

reiten im gelände

Das Image des Reiters positiv prägen	18
---	----

ewu live

Neue EWU Richter	21
Nachlese AMERICANA	22

line up

Neues aus der Richterschaft	23
-----------------------------------	----

hund und pferd

Ein Dreamteam muss geformt werden – Teil III	24
---	----

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene	28
--	----

ewu info

Messe Hund&Pferd	29
Buchvorstellung	30
5. Bundesperdefestival	31
Produktinformationen	32

versicherungen

Die KFZ-Versicherung für Pferdeanhänger	34
--	----

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden	36
---	----

termine

Kurs-Service	81
EWU-Ausbildungstermine	84
EWU-Turniertermine	86
EWU-Trainerseminare	86

anzeigen

Private Kleinanzeigen	86
Visitenkarten Anzeigen	87

service

Abo-Coupon und Kleinanzeigen-Coupon	89
--	----

Redaktionsschluss:

Westernreiter 11/11 - 5. Okt. 2011

Westernreiter 12/11 - 5. Nov. 2011

Achtung! Bitte beachten:
Westernreiter 01/12 - 1. Dez. 2011

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Redaktionsteam: Miriam Abel, Renate Ettl,
S. Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Heinze, Roberto
Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

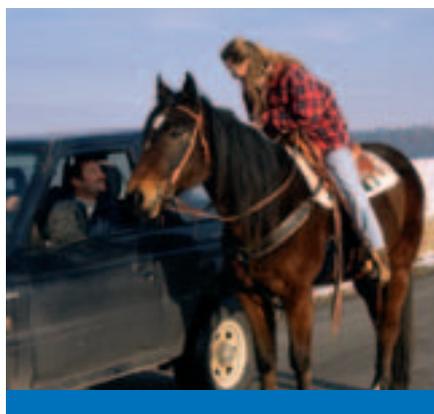
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos
etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen
der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Hansaring 118, 48268 Greven
Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.



Reiten im Gelände Seite 18

Das Image des Reiters positiv prägen: Eigentlich sollten die großen Sportler als Vorbilder dienen, um eine Sportart populär zu machen und ein positives Image zu prägen ...



Hund und Pferd Seite 24

Ein ganz besonders wichtiges Kommando in der Hundeerziehung ist das Hörzeichen „Platz“, bei dem sich der Hund schnell hinlegen soll und verlässlich liegen bleiben muss ...

DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER



R.P Reiner Basket-Flower
Art. 7031 B19214



Kay Wiennich Buckaroo
Art. 8067 B16131

große Modellauswahl
für Turnier-, Freizeit
& Profi

Premi um händler

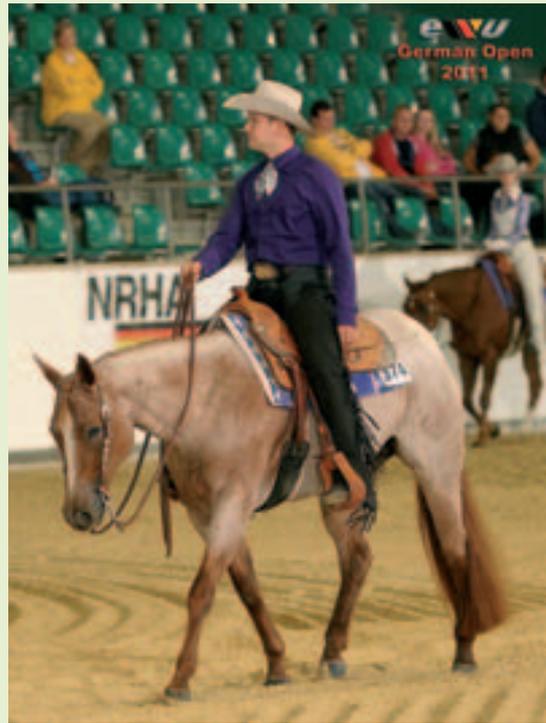
- D-27628 FARA-O Sattelteam
Tel. 01577-5 34 22 34
www.sattelteam.de
- D-31638 Circle L Saddlery
Tel. 05026-394
www.circle-l.de
- D-32816 The Western Valley
Tel. 05284-5103
thewesternvalley@t-online.de
- D-36381 SIMON Reit - & Fahrsport
Tel. 06661- 2229
www.reitsport-simon.de
- D-42899 Way Out West
Tel. 02191-469660
www.wayoutwest.de
- D-52152 Saddleshop Aachen
Tel.: 02485-9121688
www.saddleshop-aachen.de
- D-55765 PHF Store
Tel. 06782-9888430
PHF-Store@t-online.de
- D-59846 Hispano Reitsport
Tel. 0160-96 21 66 55
www.hispanoreitsport.de
- D-76437 Reitsport Stoll
Tel. 07222-69410
www.reitsport-stoll.de
- D-91781 Equine Performance
Tel. 0173 3934190
MB-Equip@web.de
- D-97486 Cavaletti-Horse
Tel. 09525-98 17 11
www.cavaletti-horse.com

WWW.DEUBER.DE



GERMAN OPEN 2011





GERMAN OPEN 2011

Klappe Kreuth/Gut Matheshof die Zweite

Nach einer gelungenen Premiere im letzten Jahr fand die GERMAN OPEN zum zweiten Mal auf Gut Matheshof, Europas größtem Pferdesport- und Turnierzentrum, statt. Bereits 2010 konnten sich fast 400 Reiter-Pferd-Kombinationen von den optimalen Bedingungen für die Teilnehmer vor Ort überzeugen. Eine Zahl, die nochmals übertroffen wurde: 445 Reiter-Pferd-Kombinationen, 12% mehr, hatten für Kreuth genannt, darunter viele erfahrene Turnierreiter, aber auch einige, die zum ersten Mal auf der GERMAN OPEN gestartet sind.

Der Anstieg der Nennungen machte sich nicht nur in den Starterzahlen der einzelnen Prüfungen sondern auch bei der Boxenbelegung, den Warm Ups und im Zeitplan bemerkbar.

Im Vergleich zum letzten Jahr musste eine weitere Scheune genutzt werden, damit alle Pferde während der Turniertage eine Bleibe hatten. Mehr Pferde heißt jedoch auch mehr Fahrzeuge und Anhänger, die geparkt werden müssen. Dank der guten Organisation und der Helfer am Anreisetag, war dies jedoch kein Problem. Eine Überraschung erlebten alle Teilnehmer beim Besuch auf der Meldestelle. Zusätzlich zum Programm- und Patternheft bekam jeder Reiter ein Erinnerungsgeschenk: Eine GERMAN OPEN-Tasche mit Schlüsselanhänger und Kugelschreiber. Der Zeitplan der Veranstaltung war prall gefüllt. Damit keine Prüfungen auf andere Plätze verlegt werden mussten, fiel der Startschuss zur GERMAN OPEN bereits am Montag und die Turniertage begannen morgens bereits um 6:30 Uhr bzw. 7:00 Uhr und endeten erst am späten Abend. So konnten alle Prüfungen in der Ostbayernhalle stattfinden.

Die Paid Warm Ups waren bei den Teilnehmern sehr gefragt. Bereits vor Nennschluss waren in knapp 24 Stunden Paid Warm Ups ausverkauft. Da man auch den Teilnehmern, die keinen Warm Up Platz erhalten haben, die Chance geben wollte, ihren Pferden die große Halle mit einer

Reitfläche von 40 x 80 m und 5.200 Zuschauerplätzen zu zeigen, konnten die Warm Ups in der Ostbayernhalle nicht erweitert werden. Lediglich die Trail Warm Ups wurden aufgrund der großen Nachfrage vor Ort um zwei Stunden verlängert.



Erste Deutsche Meisterin Showmanship at Halter Erwachsene wurde Nicola Louven mit Zippos Satisfaction



Ein unschlagbares Team in der Western Riding Jugend waren Laura Kadzinsky und Haflinger Wallach PR Fritz Power

Den Trail Reitern war es sehr wichtig ihren Pferden, die eigens für die GERMAN OPEN gebaute Brücke mit den Maßen 2,50 x 2,50 m und das Tor, an dem ein EWU-Banner angebracht war, zu zeigen.

Während der sieben Turniertage wurden 16 Deutsche Meistertitel und drei Titel des EWU-Champions vergeben. Im Jungpferdechampionat wurden die besten Jungpferde ermittelt.

In allen Disziplinen mit Ausnahme der Junior Western Riding und der Working Cowhorse mussten sich die Teilnehmer im Vorlauf der dreiköpfigen Richterjury stellen. In den Finalläufen nahmen dann sogar fünf Richter von denen das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen wurde, die Leistungen der Teilnehmer in Augenschein. Das Richterremium war dieses Jahr international besetzt. Es bestand aus den drei deutschen Richtern Christina Bröhl, Jörg Bös und Mike Stöhr, den beiden Schweizerinnen Madelaine Häberlin und Simone Reis sowie dem Amerikaner Robert Meneely.

Der Glückwunsch des Präsidiums gilt allen Siegern und Platzierten. Nicht vergessen werden sollen besonders auch diejenigen Reiter, die nur die Vorläufe absolvieren konnten. Bedingt durch den Qualifikationsmodus ist es ein riesiger Erfolg, sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert zu haben und jeder Reiter kann stolz auf sich sein, auf der GERMAN OPEN gestartet zu sein. Alle Sieger erhielten zusätzlich zur blauen Schleife und dem Pokal, eine eigens für die GERMAN OPEN entworfene Siegerdecke, eine Schärpe und die Goldmedaille (Ausnahme: Reining) sowie ein Preisgeld.

Fast alle Titelträger aus 2010, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen, waren nach Kreuth gereist, um ihren Titel zu verteidigen. Einigen gelang dieses Meisterstück.

Die Rheinländerin Caroline Leckebusch erreichte mit der Quarter Horse Stute TL Miss Chick Melody in sechs von sieben Jugend-Prüfungen das Finale



Laura Kadzinsky aus dem Landesverband Berlin-Brandenburg und ihr Haflinger Wallach PR Fritz Power traten als Titelverteidiger in der Western Riding Jugend und der Western Horsemanship Jugend an. Nach dem Sieg in den Vorläufen dieser Disziplinen gingen die Beiden als Favoriten im Finale an den Start.

In der Western Riding waren Laura und PR Fritz Power auch dieses Jahr unschlagbar. Mit einem Gesamtscore von 212,5 und einem Vorsprung von 6,5 Punkten, darf sie sich noch ein weiteres Jahr Deutsche Meisterin Western Riding Jugend nennen.

In der Western Horsemanship, in der es einen Sattel der Firma Deuber & Partner Saddlery als Sonderehrenpreis zu gewinnen gab, musste sich das Duo Laura Kadzinsky und PR Fritz Power in einer Tie-Richter-Entscheidung Lea Hoffner geschlagen geben. Laura Kadzinsky ist auch über den Vizemeistertitel glücklich. Zu ihrer Mutter sagte sie nach dem Ritt: „Mama, ich bin nicht enttäuscht. Sättel werden sowieso überbewertet.“

Über den Titel Deutscher Meister Western Horsemanship Jugend und den Sonderehrenpreis, einen Sattel von Deuber & Partner Saddlery, freut sich nun Lea Hoffner.

Doch dies war nur der erste Streich von der für den Landesverband Hessen startenden Reiterin und ihrem Appaloosa Wallach. Auf der GERMAN OPEN 2010 mussten sie sich in der Showmanship at Halter noch mit Platz 2 zufrieden geben. Dieses Jahr führte kein Weg an den Beiden vorbei. Lea Hoffner sicherte sich die Goldmedaille. Ebenfalls als Titelverteidigerin ging Carolin Sosna aus dem Rheinland in der Western Pleasure an den Start. Sie hatte mit A Sudden Flash sprichwörtlich auf das richtige Pferd gesetzt und verlängert damit den Titel Deutscher Meister Western Pleasure Jugend um ein Jahr.

Den anspruchsvollen Parcours im Trail Jugend bewältigten gleich zwei Reiterinnen mit einem Gesamtscore von 213,5 Punkten: Anna-Alisa Samse (NDS/H) mit Dusty und Ramona Hahn (RLP) auf Lucky. Da es laut Regelbuch jedoch nur einen Gewinner geben kann, fiel die Ent-



Verlängert den Titel Deutsche Meisterin Western Pleasure Jugend: Carolin Sosna auf A Sudden Flash

scheidung durch den Tie-Richter zu Gunsten von Anna-Alisa Samse und dem western-gerittenen Wallach Dusty aus. Sie sind die Goldmedaillengewinner im Trail Jugend.

Mit Ihrem zweiten Pferd Blacks Dualolena, einem 12-jährigen Quarter Horse Wallach, setzte sich Ramona Hahn dann aber gegen die neun Mitsreiter im Finale der Reining Jugend durch. Die Reiterin aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz sicherte sich den Titel „EWU Champion Reining Jugend 2011“.

Die Rheinländerin Caroline Leckebusch erreichte mit der Quarter Horse Stute TL Miss Chick Melody in sechs von sieben Jugend-Prüfungen das Finale. Bis zur letzten Prüfung musste die Zwei sich mit guten Platzierungen unter den Top 8, darunter zweimal der Bronzerang, zufrieden geben. In der letzten Prüfung der GERMAN OPEN und der Jugendlichen dem Finale der Superhorse Senior Jugend gelang den Beiden dann doch noch der Sprung nach ganz oben auf das Treppchen.

Die außergewöhnlichen Leistungen von Caroline Leckebusch und ihrer Stute wurden zum Abschluss der Veranstaltung nicht nur durch den Deutschen Meistertitel in der Superhorse Senior honoriert, sondern durch den Sieg in der All Around Champion-Wertung gekrönt. ▶



Deutsche Meisterin Western Horsemanship Erwachsene: Kristina Müller und ihr 19-Jähriger Gerry überzeugten auf ganzer Linie

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: **DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE**



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe



Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 895-0

www.boeckmann.com

In den Prüfungen für die Erwachsenen waren die Entscheidungen zum Teil genauso knapp und spannend wie bei den Jugendlichen. So auch in der Disziplin, die dieses Jahr Premiere auf der GERMAN OPEN feierte, der Showmanship at Halter. Die gleiche Gesamtpunktzahl erhielten Nicola Louven aus Niedersachsen und Svenja Clauberg aus dem Rheinland, so dass die Entscheidung über Sieg und Platz zwei durch den Tie-Richter gefällt wurde. Erste Deutsche Meisterin Showmanship at Halter wurde Nicola Louven, die die 6-Jährige Quarter Horse Stute Zippos Satisfaction an der Hand vorstellte.

Im Trail Junior konnte die für den Landesverband Rheinland-Pfalz startende Heike Trautwein mit ihrem Haflinger Wallach Nonchalant bereits den Vorlauf für sich entscheiden. Der Reiterin gelang es auch im Finale am Sonntag die sehr guten Leistungen von Nonchalant aus dem Vorlauf erneut abzurufen. Dies wurde mit dem Titel Deutsche Meisterin Trail Junior belohnt.

Auch in der Western Horsemanship stand ein Haflinger am Ende der Prüfung ganz vorne. Kristina Müller und ihr 19-Jähriger Gerry überzeugten die fünf Richter auf ganzer Linie. Sie siegten mit der maximal möglichen Anzahl an Platzierungspunkten.

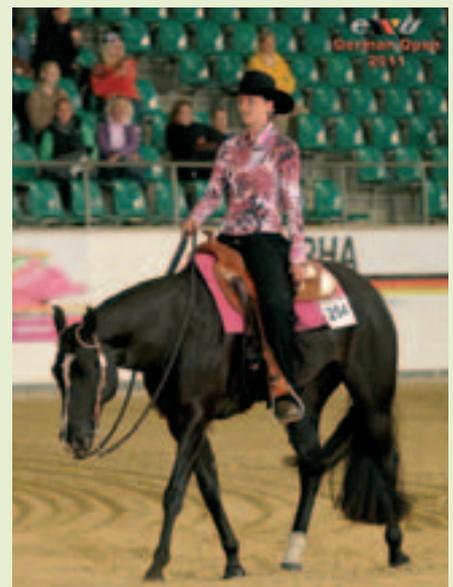
Die Deutsche Meisterin Western Pleasure Senior 2010, Marieke Stegemann aus Berlin-Brandenburg mit der Rappstute Im Classy Stuff, zog auch dieses Jahr wieder als Favoritin nach dem Vorlauf ins Finale ein. Dieser Rolle wurde sie gerecht und konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen. Alle fünf Richter waren sich einig und setzten sie auf Platz eins.

Die Western Riding Junior konnte die Rheinland-Pfälerin Sonja Müller mit dem 6-Jährigen QH Wallach Whiz My Advocate für sich entscheiden. Sie darf sich ab sofort Deutsche Meisterin Western Riding Junior nennen.



Mit zwei Meistertiteln sowie einer Silbermedaille war Cathrin Dostal und Smart Chayenne Pepper der Sieg in der All Around Champion-Wertung nicht mehr zu nehmen

Zwischen den Prüfungen der Mannschaftsmeisterschaften für die Jugendlichen und Erwachsenen fand das Finale des mit 14.200 Euro dotierten Senior Trails statt. 77 Reiter hatten für diese Prüfung genannt, um eines der zehn Finaltickets zu ergattern. Bereits im Vorlauf präsentierte sich die für den Landesverband Bayern startende Cathrin Dostal und ihr Quarter Horse Hengst Smart Chayenne Pepper in Topform. Im Finale am Samstagnachmittag konnten die Beiden vor rund 1.500 Zuschauern, die Leistungen aus dem Vorlauf erneut abrufen und sogar steigern. Der Ritt wurde mit Wertungen von 73,5 bis 76 Punkten belohnt. Mit einem Gesamtscore von 224,5 setzte sich Cathrin Dostal an die Spitze. Der Titel Deutscher Meister Trail Senior war ihr damit sicher und wurde durch die Siegerprämie in Höhe von 6.200 Euro versüßt. Die Vorjahressiegerin Angela Mariana Koser musste sich mit dem Silberrang zufrieden geben und erhielt immerhin noch 4.000 Euro Preisgeld. Kristina Müller und Gerry mischten auch im Trail bei der Vergabe der Medaillenplätze mit. Sie belegten den dritten Platz.



Deutsche Meisterin in der Disziplin Western Pleasure Senior: Marieke Stegemann mit Im Classy Stuff

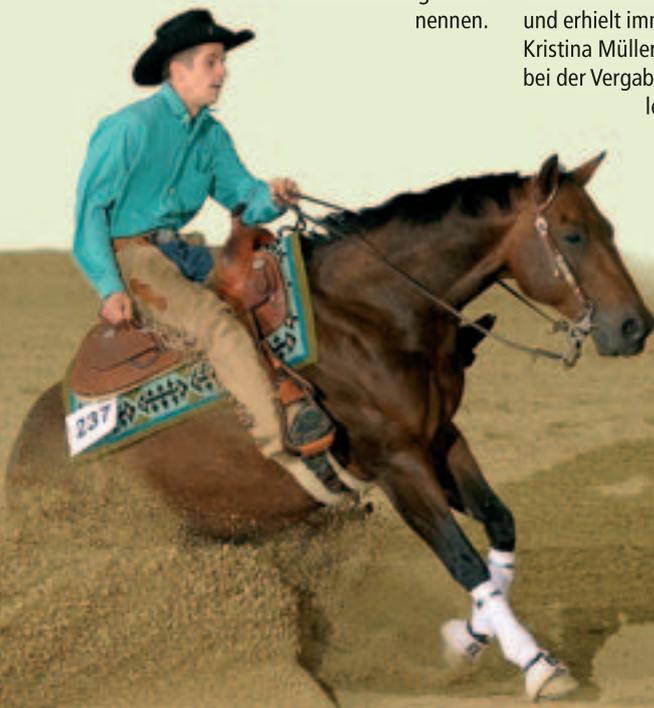
Auch am letzten Turniertag überzeigte Cathrin Dostal auf Smart Chayenne Pepper in der Western Riding Senior mit herausragenden Leistungen. Sie sicherten sich auch in dieser Disziplin den Deutschen Meister Titel.

An ihrem dritten Titel ist das

Duo nur knapp vorbei geschrammt. In der Superhorse Senior erreichten gleich drei Paare den Highscore: Cathrin Dostal mit Smart Chayenne Pepper, Angela Mariana Koser auf Peppa Bar Delmaso und Katharina Strohmeier mit SD Chintane. Wieder einmal entschied das Ergebnis des Tie-Richters, Mike Stöhr, über den Sieg. Neue Deutsche Meisterin Superhorse Senior ist Katharina Strohmeier aus Baden-Württemberg vor Cathrin Dostal und Angela-Mariana Koser.

Mit den beiden Meistertiteln sowie der Silbermedaille war Cathrin Dostal und Smart Chayenne Pepper auch der Sieg in der All Around Champion-Wertung nicht mehr zu nehmen.

Der Titel in der Senior Reining ging an Elias Ernst und den Quarter Horse Wallach Colonels Pan Flash





**Schafften den Hattrick im Jungpferdechampionat:
Oliver Wehnes und Big Rodeo Rooster konnten in der Klasse
der 5-Jährigen alle Prüfungen für sich entscheiden**

Nach einem Jahr ohne Titelgewinn meldete sich Philip Martin Haug in der Working Cowhorse zurück. Auf dem 11-Jährigen Quarter Horse Hengst Slidin On Diamonds sicherte er sich seinen 12. Titel.

Fester Bestandteil der GERMAN OPEN ist das Finale des Jungpferdechampionats. Getrennt in die Altersklassen der Vier- und Fünfjährigen Pferde wurden insgesamt fast 25.000 Euro Preisgeld in den sechs Finalprüfungen ausgeschüttet.

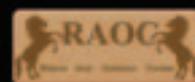
Bei den 4-Jährigen Pferden siegte die bildschöne Quarter Horse Stute Zippos Skippin Sonny vorgestellt von Danny Reinkehr sowohl in der Jungpferde Basis als auch im Trail. Diese beiden Erfolge machten den Reiter und die Besitzerin und Züchterin Susanne Roll überglücklich. Als der Sprecher im Finale der Western Pleasure Junior dann auch noch verkündete: Platz 1 und somit neuer Deutscher Meister Western Pleasure Junior ist Danny Reinkehr und Zippos Skippin Sonny, konnten die Beteiligten ihr Glück kaum fassen.

Mit dem Titel Bestes Jungpferd Reining 4-Jährige Pferde wurde der Quarter Horse Wallach A Hollywood Whizard vorgestellt von Björn Bürig aus Niedersachsen ausgezeichnet.

Den Hattrick im Jungpferdechampionat schaffte Oliver Wehnes auf Big Rodeo Rooster, einem Nachkommen des Big Time Rooster. Sie konnten alle drei Jungpferdeprüfungen in der Altersklasse der 5-Jährigen Pferde für sich entscheiden und sicherten sich die Titel Bestes Jungpferd Basis, Trail und Reining. ▶



**Bestes Junpferd Reining 4-Jährige wurde der QH Wallach
A Hollywood Whizard vorgestellt von Björn Bürig**



Langweilige Decken waren gestern!

TOUCH 1



Als Regen-, Winter- und Abschwitzdecken erhältlich.

Hohe Rabatte für EWU- oder DQHA-Mitglieder.



Viele aktuelle Farben ab Lager verfügbar.

Riders And Outdoor Center
Industriegebiet West 2
Bockhackerstr. 13
42499 Hückeswagen

Tel. +49 2192 8540 30
Fax +49 2192 8540 47
eMail info@raoc.de
Net www.raoc.de

Den vierten Titel verpassten die beiden nur knapp. In der Reining Junior mussten sie sich Enja Libor und Three Times A Holly geschlagen geben, die nun den Titel „EWU Champion Reining Junior“ mit nach Westfalen nehmen darf. Der Titel in der Reining Senior ging ins Rheinland an Elias Ernst und den QH Wallach Colonels Pan Flash. Sein Ritt wurde von den Richtern mit insgesamt 215 Punkten belohnt.

Jedes Jahr aufs Neue stellen die Mannschaftswettbewerbe das absolute Highlight dar und sind von der GERMAN OPEN nicht mehr weg zudenken. Damit noch mehr Zuschauer und Fans diesem Wettkampf der Landesverbände beiwohnen konnten, wurden Busfahrten zu den GERMAN OPEN finanziell vom Bund unterstützt und die Mannschaftswettbewerbe von Freitag auf Samstag verlegt. Im Rahmen der Winners Party direkt im Anschluss an die Wettkämpfe wurden die neuen Mannschaftsmeister verkündet. 11 Jugend- und 14 Erwachsenen-Mannschaften traten im Wettkampf um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters gegeneinander an. Bei den Jugendlichen ging der Titel an die Mannschaft aus Bayern gefolgt von Niedersachsen/Hannover und dem Rheinland.

Bei den Senioren konnte sich die Mannschaft aus Berlin-Brandenburg durch die bessere Platzierung in der Joker-Disziplin Trail gegen die Titelverteidiger aus Baden-Württemberg durchsetzen. Platz 3 ging wie bei den Jugendlichen an das Rheinland.



Katharina Stromaier und SD Chintane erritten die Golmedaille in der Superhorse Senior Erwachsene mit einem Score von 215,5

Der festliche Rahmen der Winners Party wurde zudem genutzt, um drei Reiterinnen für ihre sportliche Leistungen mit dem Westernreitabzeichen in Gold auszuzeichnen. In die Liste der Träger des Goldenen Westernreitabzeichens können sich nun Cathrin Dostal und die beiden Jugendlichen Rebecca Domanski und Lisa-Marie Georgi einreihen.

Im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaften wurden zwei Pferde aus dem Turniersport in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet: Der 20-Jährige Vollblüter Sally Hit von Sandra Bagnaresi sowie der 23 Jahre alte Filou von Monika Pfützner.

Am Ende waren sich alle einig: Eine rund um gelungene Veranstaltung! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fleißigen Helfer im Vorfeld und vor Ort. Ohne den unermüdlichen Einsatz des Parcoursdienstes, der Abreiteplatzaufsichten, der Meldestelle und Roswitha Stöhr, der Stimme der EWU – Lutz Reufels – und den Ringstewards und Richtern sowie der Turnierleitung wäre eine solche Veranstaltung nicht machbar.

Kreuth – Gut Matheshof – GERMAN OPEN 2012 am 17.-23. September 2012 – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Auf den nächsten Seiten werden die Erfolge in den einzelnen Disziplinen in tabellarischer Form dargestellt.

Weitere Berichte zu den einzelnen Prüfungen können eingesehen werden unter: www.dm-westernreiten.de

Siegerehrung Mannschaftsmeisterschaften:



Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Jugendlichen ging der Titel an die Mannschaft aus Bayern gefolgt von Niedersachsen/Hannover und dem Rheinland



Der Titel Mannschaftsmeister Senioren 2011 ging an den Landesverband Berlin-Brandenburg gefolgt von Baden-Württemberg und dem Rheinland

Fotos zur GO 2011:

Art & Light Photography hat für Sie die sportlichen Momente der GERMAN OPEN 2011 in zahlreichen Bildern festgehalten. Die EWU bedankt sich ganz herzlich für die tollen Fotos!

Ergebnisse Einzeldisziplinen

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Trail Junior					
1	56	Trautwein, Heike	RLP	Nonchalant	214,5
2	61	Hubrich, Tanja	RHLD	Luckys Candy Diamond	210,0
3	412	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	208,0
4	106	Sasse, Laura	NS/H	Sure A Good One	204,0
5	362	Prause, Sabine	WSTF	Radical Princess	204,0
6	97	Bögl, Lena	BAY	Bar Sunset Dedit	202,5
7	356	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	201,0
8	116	Hüster, Judith	NS/H	AD Mr Big Nic	200,0
9	291	Louven, Nikola	NS/H	Zippos Satisfaction	193,0
10	98	Lauterbrunner, Nadine	RLP	Larks Choco Fantasy	185,5

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Trail Senior					
1	384	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	224,5
2	2	Koser, Angela Mariana	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	221,5
3	126	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	217,0
4	257	Bakri, Rabia	SAAR	Exclusive Boogie Bar	210,0
5	363	Prause, Sabine	WSTF	TL Beau Contoured	207,5
6	218	Franzini, Bianca	BAWÜ	Feel My Impulse	205,0
7	12	Hoffmann, Katrin	NS/H	Bo Tameeh Ibn Bendigo	204,5
8	39	Kulle, Bettina	SAAR	Co Bo Socks	202,5
9	421	Ludwig, Sascha	BAWÜ	Double Jac Spott	202,0
10	16	Leckebusch, Linda	RHLD	Bills Reining Express	0

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Trail Jugend					
1	50	Samse, Anna-Alisa	NS/H	Dusty	213,5
2	408	Hahn, Ramona	RLP	Lucky	213,5
3	395	Kleist, Vanessa	BAY	Smart Cayenne Pepper	211,0
4	92	Eckmann, Frederik	WSTF	Tinos Sprightly Skip	203,5
5	353	Till, Maria Theresia	SACHS	Graf	201,5
6	25	Rohwedder, Wencke	HH/SH	No one else	201,5
7	440	Jakobs, Lea-Finja	NS/H	Zippolena Jacy	195,5
8	343	Baumgart, Jacqueline	RHLD	Ingenious Cheyenne	192,5
9	223	Achterwinter, Inka	RHLD	Bandit	186,0
10	14	Leckebusch, Caroline	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	0

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Western Pleasure Junior					
1	375	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	32
2	106	Sasse, Laura	NS/H	Sure A Good One	30
3	98	Lauterbrunner, Nadine	RLP	Larks Choco Fantasy	24

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Western Pleasure Junior					
4	9	Flesch, Susanne	RHLD	Invy This Playgirl	23
5	380	Libor, Enja	WSTF	Certain Ladies Man	20
6	356	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	20
7	362	Prause, Sabine	WSTF	Radical Princess	17
8	152	Rauch, Judith	BAWÜ	Brave Divinity	14
9	412	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	9
10	187	Stepper, Sita	BAWÜ	LJ I look like my mom	8
11	405	Kaletka, Sina	RHLD	SOS Global Player	5

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Western Pleasure Senior					
1	254	Stegemann, Marieke	B/BRA	Im Classy Stuff	40
2	374	Reinkehr, Danny	NS/H	Just A Beautiful Choice	27
3	39	Kulle, Bettina	SAAR	Co Bo Socks	20
4	148	Haußmann, Claudia	BAWÜ	Mr. Baio	18
5	54	Posthoff, Sarah	HES	To Good To Believe	18
6	421	Ludwig, Sascha	BAWÜ	Double Jac Spott	15
7	167	Rohde, Stephan	RHLD	Iron Lacey Power	15
8	287	Müller, Lucie	RLP	United Colours Of JC	12
9	177	Neubauer, Bettina	BAWÜ	Bay like chocolate	9
10	19	Brausch, Alexandra	SAAR	One Again Jetsetter	4
11	173	Lohninger, Sabine	BAY	Little Magic Mexx	0

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Western Pleasure Jugend					
1	269	Sosna, Carolin	RHLD	A Sudden Flash	26
2	436	Voß, Anna	NS/H	Whiz Cody Jac	24
3	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	21
4	243	Pohl, Tobias	BAY	Pepermin Power	17
5	171	Langhans, Katharina	BAWÜ	Billy Cody Chex	16
6	220	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	15
7	404	Kaletka, Lisa	RHLD	SOS Global Player	13
8	367	Deeb, Yara	RHLD	Mr Snowstorm	12
9	151	Sieglwart, Lisa	BAWÜ	Brave Divinity	10
10	400	Pietsch, Laura	BAY	Royal Rietta	9

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Western Riding Junior					
1	121	Müller, Sonja	RLP	Whiz My Advocate	205,0
2	420	Hüskes, Julia Petra	RLP	Mad Eye Moody	204,0
3	221	Schreiber, Natalie	BAWÜ	Slidin Little Witch	197,0
4	127	Müller, Kristina	RHLD	Aquilino	196,0
5	291	Louven, Nikola	NS/H	Zippos Satisfaction	194,5

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
Western Riding Senior					
1	384	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	212,5
2	218	Franzini, Bianca	BAWÜ	Feel My Impulse	211,5
3	10	Freund, Selina	BAWÜ	Shades Of Devina	208,5
4	126	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	205,0
5	314	Thomys, Claudia	RHLD	Sir Dragon CT	204,0
6	217	Bürkle, Michaela	BAWÜ	Mr. Sid Vicious	203,5
7	426	Haug, Philip Martin	B/BRA	PR Fritz Power	203,5
8	65	Langenbeck, Katrin	HH/SH	Doc Patchex Son	199,5
9	253	Dunkenberger, Ursula	BAWÜ	Duke	185,0
10	280	Strohmaier, Katharina	BAWÜ	SD Chintane	169,5

Western Riding Jugend					
1	219	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	212,5
2	36	Till, Maria Theresia	SACHS	Mr Hollywood Rocket	206,0
3	6	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Feel My Impulse	201,0
4	92	Eckmann, Frederik	WSTF	Tinos Sprightly Skip	199,0
5	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	198,5
6	234	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	196,5
7	55	Sauer, Nele	HES	Domino	196,0
8	4	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Smooth N Kohinoor	195,0
9	401	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	178,0
10	285	von Rochow, Linda	BAY	Ziplees Poca	167,0

Reining Junior					
1	382	Libor, Enja	WSTF	Three Times A Holly	211,0
2	413	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	210,5
3	323	Kunz, Anja	B/BRA	Whoyacallinwimpy	209,5
4	341	Bolz, Hannes	BAWÜ	Steady Nic Olena	208,5
4	377	Ernst, Elias	RHLD	Stylish Spook	208,5
6	162	March, Jeannine	RLP	Steady Pick	206,0
7	378	Ernst, Elias	RHLD	Julies Whizz Kid	205,0
8	357	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	204,5
9	109	Götz, Achim	RLP	One of a Sign	200,0
10	86	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	200,0
11	423	Haug, Philip Martin	B/BRA	Peppy Steppin Jac	195,0
12	324	Kunz, Anja	B/BRA	Sweetest Poison	0

Reining Senior					
1	237	Ernst, Elias	RHLD	Colonels Pan Flash	215,0
2	340	Bolz, Hannes	BAWÜ	Especial Shy Girl	214,0
3	350	Wolters, Susanne	HES	Top C Golden Hollyjac	212,5
4	168	Rohde, Stephan	RHLD	Easy Skankin	212,0
5	359	Böckle, Verena	RHLD	CH Silverlight	210,5
6	425	Haug, Philip Martin	B/BRA	Slidin On Diamonds	209,0
7	317	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	Achtung Baybe	209,0

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
Reining Senior					
8	397	Wehnes, Oliver	RLP	Lil Ruf Bandit	207,0
9	282	Stein, Marscha	HES	Lady Smoke N Glo	206,0
10	73	Lik, Thomas	RHLD	Miss Pocomon Chex	200,0

Reining Jugend					
1	140	Hahn, Ramona	RLP	Blacks Dualolena	205,5
2	268	Sosna, Carolin	RHLD	Arc Playsophie	204,0
3	232	Barre, Jan Niklas	WSTF	Skari Little Lena	203,0
4	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	203,0
5	318	Hirschfeld, Lucille	B/BRA	Achtung Baybe	201,5
6	401	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	196,5
7	419	Elmers, Sonja	RHLD	Peppy B Dandy	195,5
8	245	Pohl, Tobias	BAY	CS Elite Skip	189,0
9	270	Wagner, Franzisca	BAY	Dun Its Sundancer	188,0
10	284	von Rochow, Linda	BAY	Snip Poco King	0

Western Horsemanship Erwachsene					
1	126	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	30
2	2	Koser, Angela Mariana	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	24
3	11	Kroworsch, Michaela	NS/H	Call Me JC Zippo	21
4	13	Leckebusch, Linda	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	19
5	261	Stöcklein, Benedicta	RLP	Whiz My Advocate	16
6	106	Sasse, Laura	NS/H	Sure A Good One	14
7	10	Freund, Selina	BAWÜ	Shades Of Devina	13
8	388	Gonzalez, Elsa	NS/H	Dusty	11
9	217	Bürkle, Michaela	BAWÜ	Mr. Sid Vicious	9
10	156	Kiersch, Anna	HH/SH	Hot Dusty Cowgirl	9

Western Horsemanship Jugend					
1	220	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	25
2	219	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	25
3	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	23
4	50	Samse, Anna-Alisa	NS/H	Dusty	22
5	84	Hartmann, Ariane	BAY	Sizzlin Sweet Cody	22
6	345	Baumgart, Bianca	RHLD	Docz Ten Straw Ladi	14
7	25	Rohwedder, Wencke	HH/SH	No one else	12
8	130	Brückner, Stephanie	RHLD	Co Bo's Surprise	10
9	170	Schley, Marlene	B/BRA	Sofia	7
10	194	Holder, Franziska	BAWÜ	TS Tessa Lena	4

Superhorse Erwachsene					
1	280	Strohmaier, Katharina	BAWÜ	SD Chintane	215,5
2	384	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	215,5

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Superhorse Erwachsene					
3	2	Koser, Angela Mariana	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	215,5
4	16	Leckebusch, Linda	RHLD	Bills Reining Express	213,0
5	339	Bolz, Hannes	BAWÜ	Slide Me Maxi	212,5
6	29	Schwarzburger, Rebecc	WSTF	My Skippa Dandy Dawn	211,0
7	77	Rother, Marion	B/BRA	Rosis Buddy	205,0
8	231	Volmer, Ute	HES	GW Specialist Glo	201,0
9	113	Muchenberger, Vera	BAWÜ	Choose A Royal Pony	198,0
10	12	Hoffmann, Katrin	NS/H	Bo Tameeh Ibn Bendigo	0

Superhorse Jugend					
1	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	211,5
2	395	Kleist, Vanessa	BAY	Smart Cayenne Pepper	208,0
3	140	Hahn, Ramona	RLP	Blacks Dualolena	208,0
4	400	Pietsch, Laura	BAY	Royal Rietta	206,5
5	25	Rohwedder, Wencke	HH/SH	No one else	205,0
6	234	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	204,0
7	219	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	203,0
8	50	Samse, Anna-Alisa	NS/H	Dusty	197,0
9	92	Eckmann, Frederik	WSTF	Tinos Sprightly Skip	188,0
10	232	Barre, Jan Niklas	WSTF	Skari Little Lena	180,5

Showmanship at Halter Erwachsene					
1	291	Louven, Nikola	NS/H	Zippos Satisfaction	28
2	145	Clauberg, Svenja	RHLD	Hico	28
3	29	Schwarzburger, Rebecc	WSTF	My Skippa Dandy Dawn	22
4	152	Rauch, Judith	BAWÜ	Brave Divinity	20
5	53	Posthoff, Sarah	HES	In A Magical Light	16
6	172	Meyer, Stefanie	BAWÜ	Dashing Jeanny	15
7	19	Brausch, Alexandra	SAAR	One Againe Jetsetter	15
8	206	Kulle, Bettina	SAAR	Consider Her Special	14
9	64	Hattensauer, Franziska	NS/H	SR Sail O Special	9
10	256	Beyer, Vanessa	SACHS	Carries Cody	4

Showmanship at Halter Jugend					
1	220	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	29
2	200	Heining, Elena	RHLD	HH Roosters Lena	28
3	49	Hellriegel, Lisa	SAAR	Consider Her Special	19
4	223	Achterwinter, Inka	RHLD	Bandit	18
5	51	Samse, Anna-Alisa	NS/H	I Choose To Shine	17
6	130	Brückner, Stephanie	RHLD	Co Bo's Surprise	17
7	224	Jakobs, Lea-Finja	NS/H	Todayyourluckyday	14
8	15	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	11



NEU!



**Riesige Auswahl an Boots!
Jetzt online!**



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
Showmanship at Halter Jugend					
9	436	Voß, Anna	NS/H	Whiz Cody Jac	10
10	175	Schwabe, Sabrina	BAWÜ	Sundance Speedy King	4

Working Cowhorse					
1	425	Haug, Philip Martin	B/BRA	Slidin On Diamonds	429,5
2	355	Brasche, Sabine	BAY	Lil Peptorella	421,5
3	109	Götz, Achim	RLP	One of a Sign	415,5
4	348	Sattler, Patrick	BAWÜ	Dualin Rippy	407,5
5	242	Sattler, Patrick	BAWÜ	Freckles Miss Olena	406,5
6	387	Christ, Thomas	BAY	CS Elite Skip	382,0
7	386	Christ, Thomas	BAY	CS Elites Just Fun	380,0
8	110	Götz, Achim	RLP	Signed by Chex	374,0
9	371	Hartmann, Nadine	BAY	CS Elites Shy Girl	188,5

Jungpferde Basis 4-jährig					
1	375	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	21,85
2	17	Leckebusch, Linda	RHLD	Hunt The Terms	21,40
3	112	Enyi, Jessica	B/BRA	Reds Haida Smoke	21,20
4	356	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	21,05
5	228	Mützel, Michael	BAWÜ	Tom Tailor	20,90
6	187	Stepper, Sita	BAWÜ	LJ I look like my mom	20,35
7	9	Flesch, Susanne	RHLD	Invy This Playgirl	20,30
8	129	Rother, Marion	B/BRA	Checkmate Lucy	20,15
9	136	Enyi, Jessica	B/BRA	Pepper Is Reds Pride	20,00
10	203	Louven, Nikola	NS/H	A Hollywood Whizard	20,00

Jungpferde Basis 5-jährig					
1	413	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	22,45
2	357	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	21,95
3	288	Bakri, Rabia	SAAR	Jake Starbuck FW	21,55
4	32	Weber, Virginia	HES	Like A Velvet Touch	21,50
5	91	Schmidt, Nikka	HH/SH	Suddenlyitsallgood	21,50
6	321	Otremba, Martin	NS/H	Rascals Satin Asset	21,40
7	190	Beyerle, Katrin	BAWÜ	Remedys Buena Chexs	21,35
8	164	Nägele, Katharina	BAWÜ	My New Year Lena	21,20
9	86	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	21,05
10	379	Meester, Egbert	RHLD	Julies Whizz Kid	21,00

Jungpferde Trail 4-jährig					
1	375	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	23,10
2	17	Leckebusch, Linda	RHLD	Hunt The Terms	23,00
3	9	Flesch, Susanne	RHLD	Invy This Playgirl	22,45
4	399	Wehnes, Oliver	RLP	Buckys Little Red	22,20
5	136	Enyi, Jessica	B/BRA	Pepper Is Reds Pride	22,05
6	404	Kaletka, Lisa	RHLD	SOS Global Player	22,00

Jungpferde Trail 4-jährig					
7	228	Mützel, Michael	BAWÜ	Tom Tailor	21,90
8	47	Sievering, Stefanie	WSTF	Cody Bueno Kiss	21,70
9	277	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Wimpys Lil Step	21,45
10	129	Rother, Marion	B/BRA	Checkmate Lucy	21,40

Jungpferde Trail 5-jährig					
1	413	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	22,45
2	321	Otremba, Martin	NS/H	Rascals Satin Asset	22,35
3	357	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	22,20
4	415	Kochs, Nina	RHLD	Emma San Badger	22,10
5	32	Weber, Virginia	HES	Like A Velvet Touch	22,10
6	164	Nägele, Katharina	BAWÜ	My New Year Lena	21,95
7	398	Wehnes, Oliver	RLP	Lenic Chromed Sandy	21,90
8	116	Hüster, Judith	NS/H	AD Mr Big Nic	21,80
9	53	Posthoff, Sarah	HES	In A Magical Light	21,75
10	288	Bakri, Rabia	SAAR	Jake Starbuck FW	21,60

Jungpferde Reining 4-jährig					
1	202	Bürig, Björn	NS/H	A Hollywood Whizard	21,30
2	155	Stoll, Bernd	BAWÜ	Forgotten Gun	21,30
3	399	Wehnes, Oliver	RLP	Buckys Little Red	21,15
4	428	Faust, Mandy	B/BRA	Slidin Piccolino	21,10
5	277	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Wimpys Lil Step	20,85
6	377	Ernst, Elias	RHLD	Stylish Spook	20,75
7	329	Stuke, Stefan	BAY	Lil Magnum	20,75
8	410	Waldinger, Sandra	BAY	Lillys Big Time	20,30
9	159	Tuscher, Dominik	BAWÜ	One Smokin Olena	20,05
10	102	Liehr, Jessica	THÜR	Skeets Peppy Rooster	19,80

Jungpferde Reining 5-jährig					
1	413	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	22,20
2	378	Ernst, Elias	RHLD	Julies Whizz Kid	20,95
3	32	Weber, Virginia	HES	Like A Velvet Touch	20,65
4	357	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	20,60
5	109	Götz, Achim	RLP	One of a Sign	20,60
6	7	Winter, Herbert	SACHS	Reds Gonna B Smart	20,35
7	86	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	20,15
8	295	Maier, Lena	BAWÜ	Surprising Big Step	20,10
9	23	Poppen, Anja	HB/NS	Pearl Magic Gun	19,75
10	398	Wehnes, Oliver	RLP	Lenic Chromed Sandy	19,65

www.westernreiter.com

Ergebnisse Mannschaften

Mannschaftsmeisterschaft Jugend						
Landesverband	TH	WPL	WHS	RN	Gesamt	Platz
Bayern	11	9	10	8	38	1
Niedersachsen/Hannover	6	10	8	11	35	2
Rheinland	8	11	9	3	31	3
Rheinland-Pfalz / Saarland	10	8	6	4	28	4
Hessen	3	5	11	6	25	5
Westfalen	4	2	7	10	23	6
Baden-Württemberg	2	6	4	9	21	7
Sachsen / Sachsen-Anhalt	5	3	5	7	20	8
Berlin-Brandenburg	9	7	0	0	16	9
Bremen/Niedersachsen	7	1	0	5	13	10
Thüringen	1	4	3	0	8	11

Mannschaftsmeisterschaft Senioren							
Landesverband	TH (Joker)	WR	WPL	WHS	RN	Gesamt	Platz
Berlin-Brandenburg	12	11	14	5	12	54	1
Baden-Württemberg	10	12	9	14	9	54	2
Rheinland	0	13	12	13	14	52	3
HH/Schleswig-Holstein	13	14	10	8	4	49	4
Hessen	6	7	11	12	11	47	5
Rheinland-Pfalz	11	9	5	10	6	41	6
Niedersachsen/Hannover	0	10	13	1	13	37	7
Westfalen	0	6	7	11	10	34	8
Sachsen-Anhalt	8	4	8	3	8	31	9
Thüringen	9	5	6	6	3	29	10
Sachsen	14	2	2	7	2	27	11
Saarland	7	0	3	9	7	26	12
Bayern	0	8	4	2	0	14	13
Bremen/Niedersachsen	0	3	1	4	5	13	14

Sättel ... wie gemalt !



**Sättel
Pads
Tack
Boots**

BREYMANN



Breymann

Western- & Freizeitreiterbedarf
Schwanheimer Straße 146
64625 Bensheim
tel: 06251 / 9 84 32 73
mob: 0172 / 603 13 70

www.western-breymann.de

like us ...



Das Image des Reiters positiv prägen



Eigentlich sollten die großen Sportler als Vorbilder dienen, um eine Sportart populär zu machen und ein positives Image zu prägen. Gerade im Reitsport aber bröckelt das Image aufgrund von Dopingskandalen oder überzogener Trainingsmethoden. Da vor allem aber das Breitensportliche Reiten nicht in abgeschlossenen Hallen stattfindet, sondern in freier Natur, ist der Freizeitreiter an der Front und kann mehr als jeder Medienstar den Reitsport entsprechend darstellen.

Der Geländereiter ist derjenige, der den Reitsport stark nach außen präsentiert, denn er steht in direktem Kontakt mit den Mitmenschen, die er beim Sonntagsausflug oder Feierabendspaziergang trifft. Der Freizeit-Geländereiter ist deshalb mehr als viele andere Sportler in der Lage, sein Image zu formen. Dies geschieht leider nicht immer in positivem Sinne. Es gibt überall schwarze Schafe, so natürlich auch im Reitsport. Dass es sich bei einem negativen Verhalten von einigen Reitern aber tatsächlich nur um Ausnahmen handelt, das sollten alle anderen vernünftigen Reiter mit ihrem Verhalten bestätigen.

Für viele Menschen sind Reiter immer noch ein „elitäres Völkchen“ mit viel Geld und dem damit oft verbundenen Hochmut. Es ist schwierig, eingefahrene Vorstellungen zu ändern. Doch auch wenn sich das Bild vom



Unschöne Turnierbilder bringen alle Reiter in Verruf

elitären Gesellschaftssport zum Breitensport längst geändert hat, bedeutet dies nicht, dass dies eine positive Wandlung in der Darstellung nach außen ergeben hat.

Misständen keinen Raum geben

Es ist schwierig, das Bild des Reiters positiv zu prägen, so lange Misstände im Pferdetraining (z. B. Barren, Hyperflexion etc.), in der Zucht (Überproduktion von Pferden mit der Folge von grausamen Schlachtpferdetransporten), und in der Haltung (Berichte von ausgemergelten Pferden in sogenannten Gnadenbrothöfen) durch die Presse gehen. Dieses Bild langfristig positiv zu prägen kann nicht an der Spitze des Eisbergs beginnen, sondern muss an der Basis angegangen werden. So ist der Freizeitreiter im alltäglichen Umgang mit seinem Pferd gefordert. Schon ein freundliches Grüßen kann oft Wunder bewirken und eine voreingenommene Meinung schlagartig ändern. Es reicht nicht, die üblen Taten von anderen zu verurteilen, man muss den artgerechten Umgang mit dem Pferd vorleben. Dies ist viel überzeugender als ständige Kritik und tausend Worte.

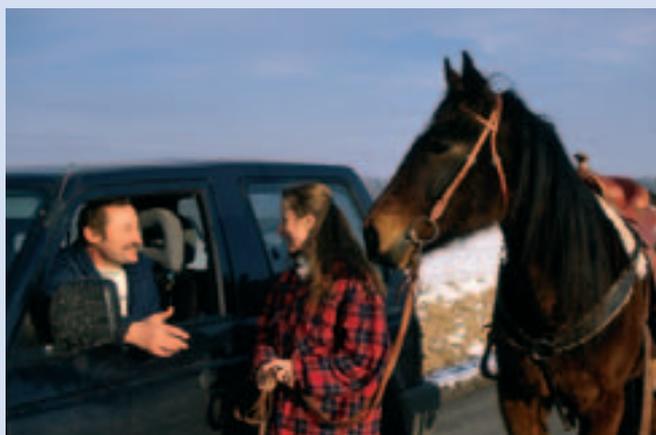
Korrektes Verhalten des Reiters im Gelände ist ein Beitrag, den jeder leisten kann und soll. Für viele Reiter ist es eine Selbstverständlichkeit, Fußgänger oder Radfahrer freundlich zu grüßen. Und dass an Passanten nur im Schritt vorbeigeritten wird, sollte ebenfalls selbstverständlich sein. Doch man kann noch aktiver werden. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit für ein nettes Gespräch, denn viele Fußgänger fürchten sich vor Pferden und weichen oft schon weiträumig aus, sobald ein Pferd in Sichtweite kommt. Es ist erschreckend, wie viele Menschen in ihrer Kindheit vom Pferd gefallen sind und seither nie mehr Kontakt zu den Vierbeinern haben wollten. „Eigentlich mag ich Pferde, aber seit ich damals vom Pferd gefallen bin, halte ich lieber einen großen Abstand“, hört man nicht selten. Ein kleines Gespräch mit Spaziergängern kann so manches Missverständnis aus dem Weg räumen. Sicher hat man die Gelegenheit zu

erklären, dass Pferde keine aggressiven oder gefährlichen Tiere sind, die angreifen oder beißen, sondern vor unbekanntem Dingen lieber Reißaus nehmen. Anfängliche Unsicherheiten oder Angst können dabei sogar in Sympathie umschlagen und bald trauen sich die Gesprächspartner das Pferd auch zu streicheln.

Gespräche suchen – Aufklärung betreiben

Einerseits kann man mit Gesprächen Vertrauen und Sympathie gewinnen, andererseits andere Verkehrsteilnehmer aufklären, dass Pferde durchaus erschrecken können, wenn Motorräder oder Autos schnell vorbeirauschen. Nach Möglichkeit sollte man sich auch mit den Landwirten der Umgebung gut stellen. Vielleicht findet man auf diese Weise einen zuverlässigen und günstigen Heu- und Strohlieferanten! Und wenn das Pferd einmal versehentlich einen Sprung in ein frisch angesätes Feld gemacht hat, wird der Landwirt sicherlich auch mal ein Auge zudrücken.

Wer häufig im Wald reitet, sollte sich um die Bekanntschaft des Försters oder Jägers bemühen. Im Wald gibt es häufig Konfliktsituationen, da jeder Waldbesucher – sei es Förster, Jäger, Reiter oder Pilzesucher – andere Interessen vertritt. Da kann es passieren, dass der Reiter dem Jäger das Wild vergraut. Andererseits könnte das Pferd eines Reiters durch den Schuss eines Jägers erschrecken. Es ist darum besonders empfehlenswert, das Gespräch mit dem Jäger zu suchen, der einen gerne über seine Jagdgewohnheiten in Kenntnis setzt, so dass man zu diesen Zeiten den Wald meiden kann.



Ein nettes Gespräch baut Missverständnisse ab

Ein Gespräch kann viele Missverständnisse vermeiden helfen und Sympathien schaffen. Natürlich steht dabei die Höflichkeit an oberster Stelle. Zum guten Ton gehört es deshalb auch, bei längeren Gesprächen vom Pferd abzustiegen, um sich mit seinem Gegenüber auf Augenhöhe unterhalten zu können. Das Pferd sollte außerdem gut geschult sein, damit es gehorsam und ruhig stehenbleibt. Es macht einen schlechten Eindruck, wenn das Pferd herumzappelt. Das würde den Gesprächspartner nicht nur verunsichern, sondern ihn auch in seiner Annahme bestätigen, dass Pferde unberechenbare und gefährliche Tiere sind, wenn er Angst haben muss, dass ihm das Pferd auf die Zehen tritt.

Der erste Eindruck hat keine zweite Chance

Auch das äußere Erscheinungsbild prägt die Meinung über die Reiter. Den ersten Eindruck gewinnt der Betrachter über die Kleidung und Ausrüstung des Reiters. Und wie man so schön sagt, hat der erste Eindruck keine zweite Chance. Deshalb ist der erste Eindruck, den man auf die Mitmenschen macht, besonders wichtig. Es muss auf dem Pferd zwar nicht der Sonntagsanzug sein, man sollte sich aber sauber und zweck-



IRON CREEK by Stegmann:
hochwertiger Westernsattel mit
Holzbaum, Volledergrundsitz
& ausgedrehten Bügeln,
beste Verarbeitung,
hochwertige Rohmaterialien.
„Quality has a style all its own“
Preis: 2.290,00 Euro



...also available in these colours.

STEGMANN saddlery

Carl-Zeiss-Straße 2a
63785 Obernburg

Telefon: 06022-2086190
Telefax: 06022-2086191

www.stegmann-saddlery.de



Vielleicht liefert der Landwirt demnächst auch das Heu für die Pferde der beiden Reiterinnen

mäßig kleiden. Die Ausrüstung wie Sattel und Zaumzeug sollten ebenfalls gepflegt sein. Auch den Zustand des Pferdes beurteilen selbst Laien unbewusst. Ist ein Pferd nassgeschwitzt, hat es den Anschein, als hätte man das Pferd gehezt. Ein mageres Pferd fällt dem Beobachter genauso negativ auf: Der Pferdebesitzer kommt sofort in den Verdacht, sein Pferd hungern zu lassen. Gegen zu dicke Pferde haben die meisten hingegen nichts einzuwenden. Interessanterweise ist es beim Menschen gerade umgekehrt: Zu dünne Menschen werden als Ideal bewundert, während übergewichtige Menschen eher Verachtung ernten.

Ein schön geputztes Pferd macht immer einen guten Eindruck und schadet dem Tier auch nicht, wenn man es nicht gerade täglich mit Shampoo wäscht. Stroh im Schweif galt schon seit jeher als Fauxpas, wobei das als reine Optik

einzustufen ist. Der Gesundheit des Pferdes zuliebe sollte man größeres Augenmerk auf eine saubere Sattellage legen, damit das Pad nicht scheuert. Trotzdem macht die Optik einfach den Eindruck aus, den man bei anderen hinterlässt.

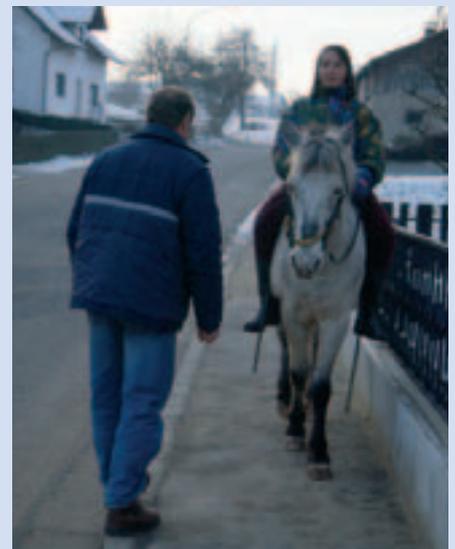


Gut erzogene Pferde vermitteln Vertrauen

Reiter mit Sporen sind schon abgestempelt

Die verwunderten Blicke von Außenstehenden, wenn man ohne Sporen reitet, sind interessant. Als Reiter und Pferdemenschen würde man sich darüber viel weniger Gedanken machen, da es für die einen einfach dazu gehört und die anderen wissen, warum sie beispielsweise mit Sporen reiten. Für den Laien wirken sie jedoch häufig als Folterinstrument und schon wird man als Tierquälerei eingestuft. Wer nicht auf Sporen verzichten möchte, dem bleiben auch hier die aufklärenden Worte zu gegebener Zeit nicht erspart.

Der Reiter sollte sich stets so verhalten, dass sich andere Straßen- und Wegebenutzer nicht beeinträchtigt fühlen oder verärgert werden. Nicht immer sollte man auf sein Recht pochen, einen Weg unbedingt benutzen zu wollen, wenn es die Anwohner stört. Meist ist es ja nicht der Anblick von Reiter und Pferd, sondern eher schon mal die Hinterlassenschaften des Vierbeiners. Wenn die Pferdeäpfel eben mal gerade vor der Toreinfahrt fallen, finden das viele Anwohner nicht besonders prickelnd. Warum also nicht absteigen und das Häufchen wenigstens mit dem Stiefel in den Straßengraben schieben?



Kein vorbildliches Verhalten der Reiterin – das muss nicht sein!



Sattelkasten

Das Original!



**Miemietz
METALBAU**

Forstenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.miemietz-metalbau.de



Trailhocke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen  Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailhocke

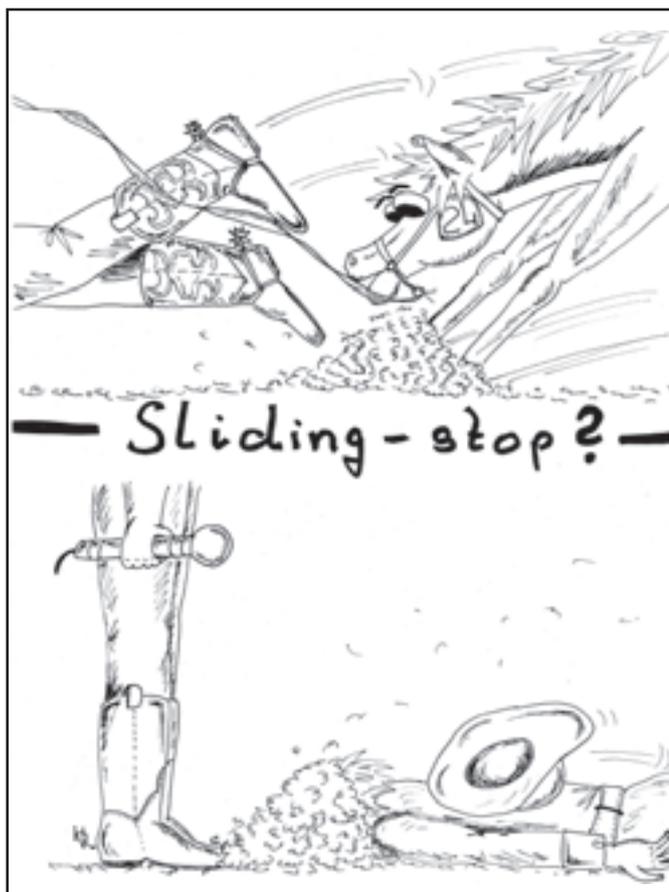


Universal-Caddy

Rücksichtsvolles und freundliches Verhalten ist der sicherste Weg zu einem positiven Image des Reiters. Dann können dem Reitsport auch schwarze Schafe nichts anhaben. Wenn die Reiter angesehen sind, werden sie besser akzeptiert und können so auch ihre Ansprüche und Rechte oft erfolgreicher durchsetzen. Andererseits macht das Reiten – gerade im Gelände, das die unterschiedlichsten Begegnungen bereithält – viel mehr Spaß.

Renate Ettl

Leben ist das, was dir passiert, während du etwas ganz anderes planst. – Eine Reitstundenszene: „Und nu? Machen wir weiter?“ von Helga Katzenberger



Ringstewardseminare

■ Ringstewardseminar EWU-Bayern

Am **12.11.2011** findet in 84163 Marklkofen unter Leitung von Regina Ettl ein Ringstewardseminar statt.

Kosten: 55 Euro **Anmeldeschluss:** 15.10.2011

Info & Anmeldung: Peter Voß, Telefon: 0 15 22 / 9 23 92 83

■ Ringstewardseminar EWU-Rheinland

Am **28.01.2012** findet in Langenfeld unter Leitung von Evi Bös ein Ringstewardseminar statt.

Info & Anmeldung: Petra Retthofer, Telefon: 01 60 / 95 20 91 31

www.westernreiter.com

Neue EWU Richter

- Stefanie Meschonat ist von Präsidium und Länderrat mit sofortiger Wirkung zur C/D Richterin berufen worden.
- Hugo Sieberhagen ist von Präsidium und Länderrat mit sofortiger Wirkung zum A/B Richter berufen worden.
- Ingrid Bongart, Uwe Mertens und Nicole Reichenbach sind von Präsidium und Länderrat mit sofortiger Wirkung zum Prüfer Breitensport Westernreiten berufen worden.

Wir gratulieren den neuen Richtern und Prüfern Breitensport Westernreiten ganz herzlich!

Leserfotos für den „Westernreiter“

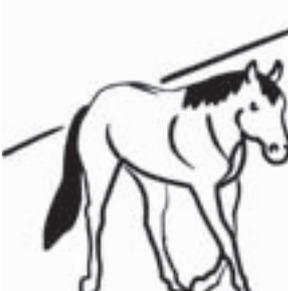
Einen herzlichen Dank an alle Leser, die bereits auf unsere Aufrufe reagiert und ihre schönsten Fotos geschickt haben! Gerne können Sie auch weiterhin ihre Lieblingsfotos an den „Westernreiter“ schicken.

Folgendes bitte beachten: Fotos in 300 dpi Auflösung, Ursprungsrechte müssen vorliegen

Für die Verwendung als Titel zusätzlich: Foto im Hochformat, 300 dpi Auflösung bei Größe A4 (entspricht ca. 2400 x 3500 Pixel)

Fotos bitte senden an: ewu@layout-it.de

Über die Veröffentlichung der Fotos entscheidet Fr. Horn (Layout-iT!) zusammen mit der Redaktion.



**STRUTHOF
CAPITO**

Pferdepension - Trainingsstall

**Professionelle Pferdehaltung
&
Optimale Trainingsmöglichkeiten**

- Rinderarbeitskurs -
mit Lutz Leckebusch Trainer A (EWU)
29.10.2011 - 30.10.2011
05.11.2011 - 06.11.2011

Struthof Capito – Daadenbach 41 – 57290 Neunkirchen
Tel. 02735/7814-55 – Fax. 02735/7814-56
Email: acc@struthof-capito.de

www.westernreiten-siegerland.de

AMERICANA 2011 in Augsburg:

Neues Messekonzept der EWU-Bund geht voll auf!

Sensationelle 98 Neumitglieder. Über 1.100 Mitglieder haben Ihre Brezel am Stand abgeholt.

„Ich habe mich hier bei Euch auf dem Stand vom ersten Moment an willkommen gefühlt, vielen Dank für die Brezel und den Kaffee, ich komme gerne in 2013 wieder zu Euch“ mit diesen Worten verlies Kerstin Wehnes, 2. Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Ehegattin von Oliver Wehnes, einem der erfolgreichsten EWU-Reiter, den Messestand der EWU in Halle 7. So wie Kerstin ging es wohl ganz vielen EWU-Mitgliedern, denn der Stand war über die gesamte Messezeit immer gut besucht. Das Angebot für jeden der sich als EWU-Mitglied zu erkennen gab eine Brezel und einen Kaffee aus zu geben, fand bei vielen Besuchern guten Anklang. Selbstverständlich bekamen aber auch interessierte Nichtmitglieder einen Kaffee. Bei den anschließendem Gespräch konnte dann doch noch der eine oder andere davon überzeugt werden den Mitgliedsantrag zu unterzeichnen.

Auch die neu gestalteten Tassen der EWU schienen gut zu gefallen. Als Welcome Package konnten sich Neumitglieder über ein Kopfstück, eine Tasse, einen Schlüsselanhän-

ger und einem Kuli freuen. Das aufwendige EWU-Kopfstück, wurde extra für diese Veranstaltung zusammen mit Wolfgang Day zusammen kreiert und bewegte auch wiederum den einen oder anderen seinen Mitgliedsantrag gerade hier auf der AMERICANA zu unterschreiben.



Aber auch weitere ca. 300 EWU'ler fanden die Tasse so schön und vergaßen aus Versehen die Tassen nach dem Kaffee trinken wieder zurück zu geben. Über das Begrüßungsgeschenk konnten sich 98 Neumitglieder freuen.

Ebenfalls regen Anklang fand das Angebot eine Erfolgsübersicht für Pferd und Reiter kostenlos ausgedruckt zu bekommen.

Bei manchen Pferden und manchen Reitern konnte man da über bis zu 10 voll bedruckte A4 Blätter staunen, die die Erfolge dokumentierten.

Eine große Überraschung wurde unserem Mitglied Thomas Christ aus dem Landesverband Bayern zuteil. Seinen Freunden gelang es wirklich mit List und Tücke Thomas in die Abendshow der AMERICANA mit Pferd zu manövrieren ohne

das er die geringste Ahnung hatte was hier mit ihm geschehen sollte. Um so mehr durfte er sich in dieser wirklich tollen Kulisse im Rahmen der Siegerehrung der Western Pleasure über die Verleihung des Westernreitabzeichens in Gold durch unseren Schatzmeister Walter Grohmann und den ersten Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern, Claus Schmidt, freuen.

Die von der EWU-Bund mit 2.500 Euro gesponserte Disziplin Superhorse wurde mit eine Starterfeld von fast 20 Startern ausgetragen und fand sowohl bei den Zuschauern, als auch bei den amerikanischen Richtern großen Zuspruch und Anerkennung, da diese Disziplin ja wirklich nur bei der EWU geritten wird.

Alles in allem war die AMERICANA für die EWU eine tolle Veranstaltung mit vielen guten Gesprächen und Anregungen der Mitglieder, vielen Neumitgliedern und der Dokumentation, dass wir wirklich der größte Westernreitverband in Deutschland sind.

An alle Neumitglieder nochmals ein herzliches Willkommen!

Wir begrüßen unsere Neumitglieder:

Klara Uckele	BAWÜ
Viktoria Vogel	BAWÜ
Elke Reichle	BAWÜ
Claudia Kirsch	BAWÜ
Heike Peter	BAWÜ
Ilona Wildermuth	BAWÜ
Jennifer Kuchinke	BAWÜ
Anuschka Le Roux	BAWÜ
Ellen Frank	BAWÜ
Vera Weber	BAWÜ
Beate Bahn Müller	BAWÜ
Jochen Beglau	BAWÜ
Susanne M. Dr. Brückmann	BAWÜ
Sabine Bechtinger	BAWÜ
Brenda Bohnert	BAWÜ
Joachim Dr. Langhans	BAWÜ
Jasmin Bär	BAWÜ
Nadine Laufs	BAWÜ
Michael Stecher	BAWÜ
Celina Wohlfarth	BAWÜ
Marita Schucker	BAWÜ
Janina Hilbig	BAWÜ

Nadja Widowski	BAWÜ
Nicole Baschnagel	BAWÜ
Björn Baschnagel	BAWÜ
Svenja Fengler	BAWÜ
Anna-Sophia Pucci	BAWÜ
Susann Martina Rudolph	BAWÜ
Naomi Sarpong	BAWÜ
Jürgen Hils	BAWÜ
Daniela Hils	BAWÜ
Juliane Meinel	BAWÜ
Corinna Luz	BAWÜ
Hannah Luz	BAWÜ
Nathalie Schadn	BAWÜ
Nadine Schädler	BAWÜ
Claudia Kirsch	BAWÜ
Helmut Scholz	BAY
Urbanus Lolobali	BAY
Ulli Spanheimer	BAY
Sandra Roitzheim	BAY
Jennifer Müller	BAY
Karin Ellgas	BAY
Bettina Bech	BAY
Christoph Lorenz	BAY
Verena Detterbeck	BAY
Milena Guggenmos	BAY

Fiona Moloney	BAY
Anna Graf	BAY
Ulrike Michl	BAY
Christiane Metner	BAY
Tobias Jakel	BAY
Susanne Löhner	BAY
Melanie Aierle	BAY
Sonja Ruscheinsky	BAY
Johanna Fischer	BAY
Alexander Hackl	BAY
Isabell Löser	BAY
Sabrina Kraus	BAY
Martina Heinisch	BAY
Traudl Drechsler	BAY
Michael März	BAY
Claudia Kränzle	BAY
Sandra Schneider	BAY
Viktoria Schneider	BAY
Stephanie Brüggemann	BAY
Tamina Litschel	BAY
Matthias Spillmann	BAY
Jouni Aikio	BAY
Theresa Kolodziej	BAY
Josef Bachmeier	BAY
Lucia Dr Laszlo	BAY

Pamela Bleymeier	BAY
Janne Schulz	HB/NDS
Britta Hoffner	HES
Pia Meschonat	HES
Julia Ledwig	HES
Larissa Heldmann	HES
Katja Schenk	HES
Laura Frantz	HES
Sandra Eichler	HES
Eike Marie Dittmar	MVP
Sabine Büssenschütt	NDS/H
Daniela Sauter	RLP
Stefanie Holzhäuser	RHLD
Gesa Meier-Bidmon	RHLD
Udo Peschel	RHLD
Jule Stähly	SAAR
Helen Bonitz	SAAR
Nadine Wittling	SAAR
Nadja Wild	SAAR
Bianca Schneidereit	SAAR
Elisa Gehe	SAAR
Klaus Hubrich	WSTF
Diana Schelm	WSTF
Vivian Marie Hofmann	WSTF
Kirsten Wagner	WSTF

line up

Richterfortbildung auf der Americana Bewertungen von boxing, rating und eyeappeal

Zu einem Richterlehrgang speziell für die Disziplin Working Cowhorse haben sich 17 EWU-Richter auf der Americana getroffen. Bei den Cowhorse-Vorläufen am Dienstag, 30. August 2011, hatten die EWU-Richter optimale Bedingungen, um live zu richten und die Ergebnisse im Anschluss in Verbindung mit den Videoaufzeichnungen zu besprechen.

Susanne Haug und Sonja Merkle leiteten das Seminar gewohnt souverän. Nach einer theoretischen Einführung und Klärung von Vorgehensweisen wie Kontrolle der Rinder vor der Prüfung konnten die Richter bei den Vorläufen der Working Cowhorse live mitrichten. Im Anschluss wurden die Ritte besprochen und jeder Richter konnte seine Wertungen mit den der offiziellen Judges abgleichen.

Für besondere Fragen bei speziellen Situationen stand außerdem der erfolgreiche und bekannte Cowhorse-Reiter Phillip Martin Haug den Richtern Rede und Antwort. Er gab den Richtern einen interessanten Einblick in die Disziplin aus Sicht des Reiters und Trainers.



Für das überaus perfekt organisierte und durchgeführte Seminar mit viel Input und interessanten Details zur Disziplin Working Cowhorse bedankte sich Richterkommissionsvorsitzende Antje Holtappel bei den Referenten Susanne Haug und Sonja Merkle mit einem Blumenstrauß.

Zu einem weiteren Richterlehrgang finden sich die EWU-Richter wieder am zweiten Dezemberwochenende in Kevelaer zum Thema Jungpferdeprüfungen zusammen.

Renate Ettl

mounTY[®]
horse and sports

Starke Belastung?

Lange Regeneration?

Angelaufene Beine?

EQUIP LIKE A PRO

Dann braucht Ihr Pferd
COOL+PRESS[®]

COOL + PRESS kombiniert die bewährten Verfahren von **geregelter Kälte** und **Massage** auf einzigartige Weise und sorgt für **trockene Beine**

Verwenden Sie **COOL + PRESS** nach **trainingsbedingter Belastung** zur **raschen Regeneration und Prophylaxe**

COOL + PRESS hilft **nachweislich** bei akuten **Verletzungen, Einschuss, angelaufenen Beinen, Verletzungen und Entzündungen** von Sehnen, **Sehnenscheide** und **Fesselträgern**

COOL + PRESS kann im Stand und in der Bewegung angewendet werden



Hund und Pferd Teil III – Ein Dreamteam muss geformt werden



Das Kommando „Platz“ – der Weg zur Turniervorbereitung

Ein ganz besonders wichtiges Kommando in der Hundeeziehung ist das Hörzeichen „Platz“, bei dem sich der Hund schnell hinlegen soll und verlässlich liegen bleiben muss. Dieses Ablegen wird erst durch ein anderes Kommando wieder aufgehoben. „Platz“ ist wie ein „Rettungsanker“, weil es hilfreich sein kann in Situationen, in denen sonst nichts mehr geht. Es trägt dazu bei, Gefahrensituationen zu entspannen.



Die Autorin dieses Artikels:
Kirsten Winter und
ihre Hündin „Trish“

Wird Dein Pferd beim Ausritt z.B. unruhig, so dass du eingreifen musst, kannst du deinen Hund durch das Hörzeichen „Platz“ quasi „parken“. Du kannst dich in Ruhe um dein Pferd kümmern und den Hund dann wieder abrufen. Ebenso kannst du ihn ablegen, wenn irgendwo einfach mal gewartet werden muss, z.B. an Bahnschranken oder bei Straßenüberquerungen. Ein verlässliches Ablegen ist daher ein hoher Sicherheitsfaktor für Mensch und Tier. Es kommt immer darauf an, dass Pferd und Hund kontrolliert werden können und sich der Reiter auch einmal nur um eines der beiden Tiere in Ruhe kümmern kann, ohne dass sich das andere gleich verselbständigt.

Merke: Das Kommando „Platz“ und das anschließende Liegenbleiben sind wie ein „Rettungsanker“!

Das Pendant zur Hunde-Übung „Platz“ ist beim Pferd das Groundtying. Im Dreamteam Pferd und Hund sollten beide Partner phasenweise in eine „standby-Funktion“ gebracht werden können, die es dem Reiter ermöglicht, alle Situationen zu dominieren.

Nicht nur in alltäglichen Situationen, sondern auch in der Turnier-Prüfung Horse & Dog Trail wird das Ablegen häufig gefordert, z.B. als

- Ablegen vor der Brückenüberquerung
- Ablegen vor dem Tor
- Ablegen vor dem Rückwärtshindernis
- Hopp und Ablegen auf einem Tisch usw.

Beim Bundesfinale Horse & Dog Trail im Rahmen der EWU German Open 2010 in Kreuth mussten Pferd und Hund beispielsweise in je einem Viereck „geparkt“ werden, die der Reiter zu Fuß zu umrunden hatte.



Hörzeichen „Platz“ – Hand mit dem Leckerli vor den Hund – wenn dieser sich hinlegt bekommt er das Leckerli. Erst wenn der Hund sich zügig auf Kommando hinlegt und liegen bleibt, sollte sich der Hundeführer von ihm entfernen. Vor den Hund stellen – warten – wieder daneben stellen – warten und dann das Kommando auflösen

Tipp:

Zwick dein Hütehund beim Aufsteigen aufs Pferd? Leg ihn drei Meter entfernt ab, während Du aufsteigst und rufe ihn erst dann heran.

In der Regel wird das Hörzeichen „Platz“ oft gepaart mit dem Kommando für das Herankommen „Hier“. Das Platz in Verbindung mit Ablegen und Herankommen ist eine sehr wichtige Übung und ebenfalls im Turniergeschehen allgegenwärtig.

■ Wie bringe ich dem Hund das Platz bei?

Erst einmal geht es also darum, dass der Hund das Hörzeichen versteht und freudig ausführt. Beim Sitz haben wir gehört, dass das Kommando sehr freundlich unter Betonung des Vokals „iii“ gegeben wird. Das Hörzeichen „Platz“ wird dagegen forsch und kurz gegeben. Die Betonung erfolgt auf dem „z“.

Merke: Gib das Hörzeichen „Platz“ forsch und betone das „z“.

■ So kann das „Platz“ geübt werden

Nimm deinen Hund bei Fuß und gehe langsam mit ihm los. Die Leine hast du in der linken Hand, in der rechten hast du ein Leckerli. Nach ein paar Metern verlangsamt du deinen Schritt. Wenn dein Hund aufmerksam ist, gibst du das Hörzeichen „Platz“ und beugst dich mit dem Hund hinunter. Deine rechte Hand mit dem Leckerli legst du verschlossen vor den Hund auf den Boden. Wenn der Hund sich hinlegt – er schnuppert dann sicher an deiner Hand – öffnest du diese und lässt ihn das Leckerli nehmen. Du wiederholst das Hörzeichen, damit der Hund dieses mit seiner Reaktion verknüpft: „fein platz, fein platz“. Du streichelst und lobst deinen Hund, achtest aber darauf, dass er liegen bleibt. Bello darf auf keinen Fall von sich aus aufstehen. Sollte das passieren, legst du ihn wieder hin, wiederholst das Hörzeichen und lobst ihn dann. Versuche, dich gerade hinzustellen, warte ganz kurz, gehe dann an und fordere den Hund auf, aufzustehen. Dann tobe und spiele mit deinem Hund. Lass langsam wieder Ruhe einkehren und wiederhole die Übung.

Zunächst sollte sich der Hundeführer noch nicht von Bello entfernen. Erst muss er sich zügig auf das Kommando hinlegen, und der Mensch muss entspannt neben ihm stehen können.

Wenn das klappt, stellst du dich vor deinen Hund, wartest, stellst dich wieder daneben, wartest wieder und löst dann, wie gehabt, das Kommando auf.

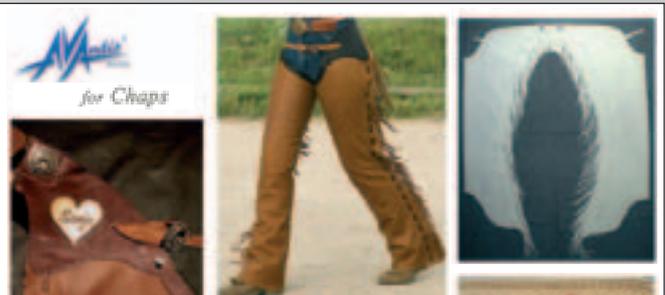
Merke: Damit das Hörzeichen „Platz“ auch wirklich dein Rettungsanker wird, ist es sehr wichtig, dass der Hundeführer konsequent darauf besteht, dass der Hund sich hinlegt und liegen bleibt.

■ Dann kann langsam damit begonnen werden, den Hund abzurufen

Gehe zunächst nur ein paar Schritte von deinem Hund weg, bleibe ihm jedoch mit dem Gesicht zugewandt. Stelle dich dann gerade hin und warte wieder. Bleibt der Hund liegen, gib motivierend das Hörzeichen „Hier“. Locke den Hund mit Leckerlis vor deinen Körper und lass ihn absitzen. Wenn das schön geklappt hat, füttere ihn und spiele mit ihm. Sollte der Hund aufstehen, bevor du ihn gerufen hast, gehe auf ihn zu und lege ihn mit einem forsch „Platz“ wieder exakt an die alte Stelle zurück. Entferne dich dann wieder. Dieses Mal solltest du den kleinen Schlauberger nicht abrufen, damit er in seinem vorwegnehmenden Verhalten nicht noch bestärkt wird. ▶

Tipp:

Den Hund nicht jedes Mal nach dem Kommando „Platz“ abrufen. Statt dessen sollte der Führer seinen Vierbeiner immer wieder auch abholen an der Stelle, an der er Platz gemacht hat. So kann Bello die Übung nicht voraussehen und wird sie auch nicht vorwegnehmen.



Maßgefertigte Showchaps & Showchaps für Turniereinsteiger
Individuell gefertigt z.B. mit Straß verziert oder punziert
In diversen Lederqualitäten und waschbarer Mikrofaser
Cutting Chaps & Chinks – Arbeitchaps – Kinderchaps

Caprice Design – Augustendorf 23 – 27442 Gnarrenburg
Tel. 04763/627727 – caprice-design@gmx.de – www.avantis-chaps.com



Ist das Hörzeichen „Platz“ gefestigt, kann langsam damit begonnen werden den Hund abzurufen



Damit Bello die Übung nicht vorausahnt, nicht jedes Mal nach dem Kommando „Platz“ abrufen

Wenn dies funktioniert, kann schon einmal vom Fahrrad aus trainiert werden bis dies ebenfalls gut klappt; erst anschließend sollte mit dem Pferd geübt werden.

■ Wie streng muss der Hundeführer sein?

Wie hart oder forsch das Hörzeichen „Platz“ gegeben werden muss, hängt letztendlich von der Sensibilität des Hundes ab. Damit das „Platz“ verlässlich ausgeführt wird, ist jedoch unbedingte Konsequenz zu empfehlen. Das heißt, dass der Hundeführer auf zügiges Ausführen des Kommandos bestehen muss; der Hund darf dabei nicht lange herumschnuppern oder sich auf andere Weise ablenken lassen.

■ Brutalität beim Training verbietet sich von selbst!

Hat der Hund die Übung gut gemeistert, muss besonders aktiv und fröhlich gelobt werden, um wieder ein Gleichgewicht zum forsch Training herzustellen. Da bietet es sich auch an, das Bällchen mehrfach zu werfen.

Tipp:

Euer Hund ist ein Familienmitglied. Sprecht euch in der Familie untereinander ab, wie mit dem Hund geübt wird, und was wichtig dabei ist. Es ist sinnvoll, dass alle gleichartig mit Bello umgehen, damit der Lernerfolg nachhaltig gesichert ist.

■ Endlich: Gemeinsame Ausritte mit Hund und Pferd

Bello hat nun seine Grundausbildung absolviert, das Pferd steht sicher an den Hilfen, Hund und Pferd akzeptieren sich – jetzt kann mit kleineren Ausritten begonnen werden! Hierbei sollten die Lektionen immer mal kurz wiederholt werden. Der Hund wird die gemeinsame Zeit mit Herren/Frauchen und dem Pferd bald lieben.

■ Erste Schritte zur Turniervorbereitung

Beim Horse & Dog Trail kann das Team losgelöst von Leistungsklasse oder Reitweise starten. Es ist natürlich hilfreich, wenn das Pferd einhändig zu reiten ist und die Hindernisse sicher beherrscht.

Erst wenn alles gut klappt sollte mit dem Pferd geübt werden

Es kommt jedoch in erster Linie darauf an, dass der Reiter beide Wesen unter Kontrolle hat und Reiter, Pferd und Hund trotz ihrer Verschiedenheit eine harmonische Einheit bilden.

Auch hier werden Pferd und Hund wieder separat trainiert.

Führe den Hund über die Brücke, übe das Ablegen und Herankommen über die Brücke, lasse ihn auf Kommando „Hopp“ über Stangen springen usw.

Auch hier gilt: Spaß und Lob! Vermeide Härte und überzogene Strenge bei den Trailhindernissen. Dies ist kontraproduktiv und in der Prüfung sofort erkennbar, denn die Körpersprache deines Hundes verrät deine Methoden (die des Pferdes übrigens auch ...).



Ordnung beim Aufsteigen muss sein, das Hörzeichen „Platz“ ist hierzu wunderbar für den Hund geeignet



Reiter, Pferd und Hund sollten trotz ihrer Verschiedenheit eine harmonische Einheit bilden





„Platz“ in Verbindung mit Ablegen ist eine wichtige Übung und auch im Turniergehen allgegenwärtig

Merke: Spaß und Lob prägen die Ausbildung eines Hundes an den Trailhindernissen. Wir wollen einen arbeitsfreudigen, glücklichen Hund sehen!

Beim Training mit Hund und Pferd an den Hindernissen sollte die erste Zeit eine weitere Person helfen, damit der Reiter nicht immer auf- und absteigen muss.

Auf dem Turnier solltest du ebenfalls eine Hilfe zur Seite haben. Du musst das Pferd abreiten, der Hund muss Gassi gehen und je nach Temperament vor der Prüfung mehr oder weniger bewegt werden, damit der Bewegungsdrang nicht mehr so groß ist, dass die Konzentration schwer fällt. Wieviel „Aufwärmen“ richtig ist, wirst du mit der Zeit herausfinden.

Jeder Teilnehmer sollte vor dem ersten Start noch einmal einen Blick in die Turnierbestimmungen werfen, damit die Ausrüstung korrekt ist und die Regeln bekannt sind. Nicht nur das Pferd muss über ausreichenden Impfschutz verfügen, sondern auch dein Hund.

So, und jetzt einfach einmal rein ins Getümmel und mitmachen nach dem Motto: Dabei sein ist alles! Erfahrungen werden auf dem Turnier gesammelt.

Nie vergessen: Allen Beteiligten soll dieser Sport Spaß machen. Das Wohl unserer Tiere geht immer vor!

Bis bald auf einem der nächsten Turniere!

Kirsten Winter



Hat der Hund die Übung gut gemeistert, muss besonders aktiv und fröhlich gelobt werden

TRIPLE „W“ BRAND



In unserer Werkstatt fertigen wir in liebevoller Handarbeit Westernsättel und Zubehör aller Art. So können wir auch individuelle Wünsche berücksichtigen und sämtliches Zubehör passend zum Sattel herstellen.

Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

42899 Way Out West
www.wayoutwest.de
Tel 02191-469660

83527 Ostermaier Saddleshop
ostermaier-westernreiten.de
Mobil 0178-4930873

57080 Saddles & Tack
www.saddles-tack.de
Tel 0271-3177583
Mobil 0171-7709055

82515 | 84030 | 81827
Fairvalley Reitsport XXL
www.fairvalley.de
Tel 08171-919880
Mobil 0170-9977770

57537 Westernsaddle.de
www.westernsaddle.de
Tel 02742-723344
Mobil 0160-97340612

89143 Cully's Saddles & More
www.cullys.de
Tel 07344-952673
Mobil 0172-9414425

57589 Wippi's Sattelkammer
www.wippi-s.de
Tel 02682-965698
Mobil 0172-2406771

A-4702 OM Reitsport
www.om-reitsport.com
Tel 0043-724943013
Mobil 0043-6644328889

72535 Cowboy Headquarters
www.w-day.de
Tel 07389-90290
Mobil 0171-7725520

A-8200 Baumgartner KG
www.reitsport-baumgartner.at
Tel 0043-31122430
Mobil 0043-6641108393

73453 FR Saddlery
www.frsaddlery.de
Tel 07366-925434
Mobil 0175-4138421

CH-3110 Westernhorse Shop
www.westernhorse-shop.ch
Tel 0041-317218905
Mobil 0041-796539690



Saddle Shop Trading

Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Notfall-Pferdeanhänger für Turnierveranstalter in Baden-Württemberg: Pferdesportverband schafft neuen Notfall-Pferdeanhänger an

Man braucht ihn lieber nicht, aber dennoch wird er gebraucht. Ein nagelneuer und top ausgestatteter Notfall-Pferdeanhänger steht jetzt den Turnierveranstaltern in Baden-Württemberg zur Verfügung. Der Pferdesportverband Baden-Württemberg hat den Böckmann-Pferdeanhänger mit Sonderausstattung, Seilwinde und anderen Notfall-Instrumenten angeschafft, um ihn an Turnierveranstalter im Land zu vermieten.

Vertreter der Firma Böckmann übergaben den Notfall-Pferdeanhänger jetzt an Pferdesportverbandsgeschäftsführer Christian Abel. In Wiesloch wird der neue Notfall-Pferdeanhänger stationiert und nach jedem Verleih von Fachleuten auf Einsatzfähigkeit kontrolliert. Die Vergabe erfolgt über den Landesverband in Kornwestheim. Foto: Böckmann



Nordrhein-Westfalen verbietet Schweifrasur bei Pferden

Die sogenannte Schweifrasur ist insbesondere bei Kaltblutpferden zu Showzwecken verbreitet: Viele Aussteller von z.B. Shire Horses praktizieren die nahezu vollständige Kahllasur der Schweiffrübe als Traditionspflege, nehmen den Pferden dabei aber einen wesentlichen Teil ihrer Lebensqualität, denn der Schweif ist u.a. grundlegendes Hilfsmittel für die Abwehr der sommerlichen Fliegeninvasion. Es schränkt außerdem ihr artspezifisches Verhalten ein und beeinträchtigt ihr Wohlergehen, so das LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) Nordrhein-Westfalen. NRW ist damit das erste Bundesland, das die Schweifrasur verbietet.

Der Präsident des Shire Horses Verbandes hat diese Vorgehensweise ausdrücklich begrüßt.

Unser Stall soll besser werden 2011 - Ein Paradies für Aufzuchtspferde

(fn-press) 30 Bewerbungen, neun Finalisten, vier Sieger: Zum 18ten Mal hatten die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Fachzeitschrift Reiter Revue International zum bundesweit ausgeschriebenem Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“ aufgerufen. Bundesweit waren Reitställe mit mehr als zehn Pferden aufgerufen, ihre Neu- oder Umbauten vorzustellen. Zum ersten Mal machten drei Aufzuchtställe mit. Alle drei standen auf dem Siebertreppchen.

Auf den ersten Platz setzte die Fachjury, zu der renommierte Pferdehaltungsexperten wie die Veterinärmediziner Dr. Karsten Zech und Dr. Michael Düe, die FN-Haltungsexpertin Gerlinde Hoffmann oder die Pferdesachverständige Dr. Christiane Müller zählen, den Hof Brüning aus Süstedt-Ochtmanien. Seit 1430 ist der Hof in Familienbesitz, intensiv gezüchtet wird mittlerweile in der dritten Generation. 2010 wurde von den Betriebsleitern Hans-Heinrich und Hannes Brüning ein zukunftsweisender Neubau für 120 Jungpferde errichtet. Die Pferde werden in Zehnergruppen gehalten und dreimal täglich gefüttert. Artgerechte Pferdehaltung wurde auch für die Stuten umgesetzt. Sie leben mit ihrem Nachwuchs in einem Offenstall in einer großen Gruppe. Auf den zweiten Platz setzte die Jury den Waldhof aus Usingen - einen Pensions- und Aufzuchtstall für ausschließlich männliche Pferde. Ein Teil der Hengste lebt in großen, hellen und vor allem luftigen Boxen ohne Trenngitter, die in ehemaligen Kuhstallungen eingebaut wurden. Für eine 18köpfige Wallachgruppe wurde außerdem noch ein Aktivstall errichtet. Der kleinste Bewohner ist hier übrigens ein Shetland-Pony, der größte ein Shire Horse. Den dritten Platz teilen sich ein Pensionspferdebetrieb und ein Fohlenaufzuchtstall. Das Pferdeparadies Asche aus Petershagen wurde 2009 eröffnet. Die mit 22 Boxen recht kleine Anlage besticht durch ein ungewöhnliches Konzept: Zwischen Stallgasse und Reithalle gibt es keine trennenden Wände, alles ist offen und luftig gebaut. Selbst das Casino hat direkten Zugang zur Reithalle. Auch wenn es aussieht wie Holz, wurde die gesamte Anlage aus Kunststoff gebaut. Der Fohlenaufzuchtstall Reisch, der Brüder Wolfgang und Reinhold Reisch, liegt in Renhardsweiler fast am Bodensee. Die Absetzer und Jährlinge leben nach Alter und Geschlecht getrennt in vier verschiedenen Stallungen, die alle nach dem gleichen Konzept gebaut wurden. Die Laufställe sind getrennt in einen Fress-, Liege- und Aufenthaltsbereich.

C. Huppertz

14. bis 16. Oktober 2011 in Dortmund:

Messe Hund&Pferd

Dieses Mal mit großem Speed Trail

Wenn elegante Reiterinnen im Damensattel eine Champagner-Challenge feiern, Pferde und Hunde gemeinsam einen kniffligen Hindernis-Parcours meistern und rassige Berber Seite an Seite mit Sloughis dahin schreiten, dann ist wieder Hund&Pferd-Zeit. Ein Termin, den man sich vormerken sollte. Denn vom 14. bis 16. Oktober wird in den Dortmunder Westfalenhallen wieder ein packendes Programm geboten.



Ein pralles Shopping-Angebot an über 300 Verkaufsständen, Non-Stop-Show-Programme im Pferde- und im Hundebereich, prominente Trainer wie Peter Kreinberg oder Nathalie Penquitt, populäre und seltene Pferde- und Hunderassen hautnah... Es gibt so viel zu sehen und zu erleben auf der Hund&Pferd, dass ein einziger Tag kaum ausreicht. Doch das Herbst Event für Pferde- und Hundefreunde entführt ja gleich drei Tage lang in eine abwechslungsreiche Welt und wer den Shopping Friday nutzt – freitags halber Eintrittspreis ab 13 Uhr – spart bares Geld.



Highlights gibt es jeden Tag: Sei es der spannende Horse&Dog Trail, die große Parade der Hunde und Pferde gemeinsamer Herkunft oder der faszinierende Auftritt von Anne Krüger, die Pferde, Ziegen und Border Collies meisterhaft dirigiert. Viel Neues gibt es auch im komplett neu durchgestylten Westernbereich – inklusive Trainingsdemos, Western Horses, Line Dance und American Food. Nicht zu vergessen, der einzigartige Speed Trail, bei dem ein Mix aus Working Equitation und Westernelementen auf Weltklasse-Niveau für Furore sorgen wird.

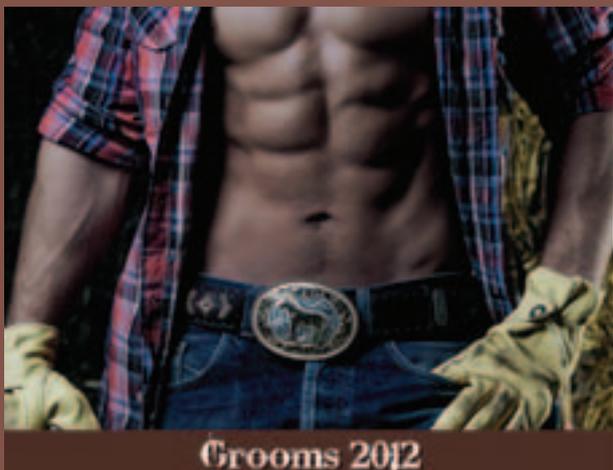
Das Thema Reitbegleithunde-Ausbildung steht natürlich ebenfalls im Fokus. Und wie man Hund und Pferd sicher durchs Gelände steuert, zeigt eine, die es wissen muss: Ausbilderin Gaby Hans beschäftigt sich seit den 70er Jahren damit und wird wertvolle Tipps verraten. Die hat auch Zirkus- und Zirkus-Profis Uwe Jourdain, der beweist, dass sich sogar echte Wildpferde mit einem simplen Halsring lenken lassen. Und wer weitere seltene Pferderassen erleben möchte, darf sich auf Fell Ponys, American Miniature Horses, Pfälzer Ardenner Kaltblüter, Percheron und Noriker freuen.

Mit von der Partie ist auch ein starker Partner, die Erste Westernreiterunion Deutschland, die wieder mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort ist und mit einem hochkarätigen Schau-Programm begeistert.

Weitere Informationen: www.hund-und-pferd.de

Fotos: METZ FOTO

Grooms 2012 - Stallburschen im Westernstyle



Grooms 2012



Auf 12 Monatsbildern und dem Titelbild haben wir den Stallburschen in den Reitställen des Westernsports auf charmante, niveauvolle und erotische Weise in Szene gesetzt.

Werden Sie Fan auf unserer Fanseite auf www.Facebook.com/GroomsCalendar und wirken Sie aktiv am Entstehen unseres Kalenders mit. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.



Ab sofort ist der Grooms Calendar 2012 in unserem OnlineStore unter www.Equus-FineArt.de erhältlich. Wenn Ihr bei der Bestellung den Code „EWU“ in das Gutscheinfeld eingibt, erhaltet Ihr das Titelposter gratis.

100 Übungen für Westernreiter

Band I - Aufgaben für Training und Unterricht

Band II – Übungen für Fortgeschrittene

Begriffe wie Durchlässigkeit, Nachgiebigkeit, Schenkelkontrolle, Biegung und Stellung sind dem modernen Westernreiter längst vertraut. Das Buch „100 Übungen für Westernreiter, Band I“ greift diese wichtigen Eckpunkte der Ausbildung noch einmal intensiv auf und präsentiert Aufgaben, die sich in langjähriger Praxis bewährt haben. Zusätzlich zu grundlegenden Übungen zur Rittigkeit (Übergänge, Bahnfiguren, Gymnastizierung usw.) sind auch Horsemanship-, Trail und einige Geländeaufgaben enthalten. Sie sind in aufsteigendem Schwierigkeitsgrad geordnet, so dass das Training methodisch organisiert werden kann. Ziel ist eine systematische Ausbildung von Reiter und Pferd, die nicht nur zu entsprechenden Leistungen im Turniersport führt, sondern auch dem Geländereiter genussvollere Ritte verspricht.

Die Übungen des zweiten Bandes, die genauso aus der Praxis entstanden sind, richten sich mit ihren anspruchsvolleren Lektionen an den bereits fortgeschrittenen Westernreiter. Sie geben wertvolle Tipps zum Ausbildungs- und Trainingskonzept für das tägliche Training. Angehende Trainer, die sich auf die Trainerprüfung vorberei-

ten, erhalten hilfreiche Hinweise. Hauptthemen sind Übungen zur Gymnastizierung, Galopparbeit, zu fliegenden Wechseln, Stopps und Spins. Klar und verständlich werden die Übungen anhand von Graphiken und Skizzen erklärt und sind gedanklich leicht umzusetzen, so dass der Leser seine Trainingsarbeit selbst abwechslungsreich gestalten kann.

Hubertus Ott arbeitete seit Ende der 80iger Jahre als Westerntrainer. 1992 wurde er EWU-Richter, später auch NRHA-Richter. Er wirkte an der Ausarbeitung des EWU-Regelbuches mit und war als Seminarleiter zahlreicher Lehrgänge und Vorträge bekannt. Neben drei weiteren Büchern wurden zahlreiche Fachartikel von ihm publiziert. 2006 verstarb Hubertus Ott unerwartet.

Philipp Martin Haug, erster Westerntrainer „A“ Deutschlands und Besitzer des Goldenen Reitabzeichens, ist seit 1999 als Westerntrainer tätig. Durch konsequentes, pferdegerechtes Training konnte er mit den von ihm trainierten Pferden unzählige Goldmedaillen auf Deutschen und Europameisterschaften erreichen.



Buffalo Verlag, Verden
3. Auflage 2010
Format 148 x 210 mm

■ **Band I:**

Autor: Hubertus Ott
108 Seiten – mehr als 100 Graphiken
Format 148 x 210
Preis: 14,90 Euro
ISBN 978-3-98091-412-3

■ **Band II:**

Autoren: Hubertus Ott und Philipp Martin Haug
144 Seiten – mehr als 150 Graphiken
Preis: 16,90 Euro
ISBN 978-3-98091-419-2

Produktinformation: Die Wende

PIFFF Wendeweste

Brandneu im PFIFF-Modeprogramm ist diese top modische, symmetrisch gesteppte Wendeweste mit Kapuze in exklusiver Shiny-Optik. Besonderes Extra der Weste ist der bis zum Kapuzenende durchgehend zu schließende Reißverschluss und der farblich abgesetzte Logo-Schriftzug.

Schöne Farbkombination: Ober-Seite Schwarz/Grau/Weiß;
Wende-Seite Blau/Grau/Weiß; je nach Wunsch einfach wendbar



■ **Material:**

Obermaterial:
100 % Polyester
(40 Denier)

Innenfutter:
100 % Polyester
(40 Denier)

Wattierung:
100 % Baumwolle
(200 g/m²)

Die PFIFF Wendeweste ist waschbar bis 30°C.
UVP: 44,95 Euro

Infos und Händlersuche unter: www.piff.com

Deutscher Bauernverband (DBV):

FN ist neues assoziiertes Mitglied

(fn-press). Anlässlich der Präsidiumssitzung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) in Berlin ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) einstimmig als assoziiertes Mitglied in den Deutschen Bauernverband (DBV) aufgenommen worden. Der Dachverband der deutschen Pferdezucht und des Pferdesports drückt damit seine ideelle Verbundenheit mit den Zielen und Aufgaben des Bauernverbandes aus.

„Pferdezucht, -aufzucht und -haltung sind typische landwirtschaftliche Tätigkeiten. Aus diesem Grund ist die Mitgliedschaft im Deutschen Bauernverband von besonderer Bedeutung für die FN“, so FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und erhoffe mir aus dieser auch eine Verbesserung unserer Lobbyarbeit in Berlin bei den Bundespolitikern.“
DBV-Präsident Gerd Sonnleitner würdigte das gute Miteinander und wies darauf hin, dass FN und DBV aktuell gemeinsam dafür kämpfen, dass trotz des Urteils des EuGH das Steuerrecht für den Pferdebereich landwirtschaftlich verankert bleibt.

Weitere gemeinsame Themen von FN und DBV sind beispielsweise der Natur- und Umweltschutz, die Landschaftspflege, das Reiten in Flur und Wald, die Beiträge der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften sowie der gesamte Bereich des Tiertransportes und des Tierschutzes.

5. Bundespferdefestival vom 10. bis 11. September in Bad Hersfeld (Hessen):

Breitensportler feierten die Vielfalt mit dem Pferd

(fn-press). „Beeindruckend“ war das meist gebrauchte Wort, mit dem Teilnehmer und Besucher das 5. Bundespferdefestival beschrieben, das am zweiten September-Wochenende in Bad Hersfeld die Vielfalt des Pferdesportes auf die große Bühne hob.

Auf dem 16 Hektar großen Gelände in der hessischen Stadt gelegen, zeigten 770 Pferdefreunde mit ihren 1.000 Pferden auf 12 Aktionsplätzen, was man so alles mit dem Pferd machen kann. Mehr als 20.000 Besucher ließen sich vom Pferd begeistern.

In über 60 Wettbewerben präsentierten sich zwei- und vierbeinige Partner. An der Hand wurde in der Gelassenheitsprüfung die gute Erziehung von Pferd und Pony gezeigt. Wettbewerbe in den Disziplinen Dressur, Springen, Voltigieren, Geländereiten, Fahren, Westernreiten oder Distanzritte standen ebenso auf dem Programm wie Geschicklichkeitswettbewerbe, die Zusammenarbeit mit Pferd und Hund, Ponyspiele oder Bogenschießen vom Pferd aus. Entzücken entlockten den Besuchern auch die zahlreichen Ponys, die bei der zweiten Bundeschau Robustponys vorgestellt wurden.

Um Zucht ging es auch beim bundesweiten Championat des Freizeitpferdes/-ponys, in dem analog zu den Bundeschampionaten in Wandorf ein vierbeiniger Meister für die Freizeit gesucht wurde. Seltenheits- und Schauwert hatten die dritte hessische Meisterschaft im Holzücken und die hessischen Meisterschaften im Wettflügen.

Das nächste Bundespferdefestival findet 2014 in Ellwangen (Baden-Württemberg) statt.

Weitere Informationen:
www.bundespferdefestival.de

Eggeseer Str. 25 | 28816 Stuhr | Telefon: 0 (+49) 4206 447919 | service@profi-tack.de



www.profi-tack.de
Alles für Western- & Freizeitreiter!

The Cloud Foundation – 2012 Calendar by Carol Walker Featuring „The Pryor Mountains Herd“

Mustangs – die wilden Pferde Nordamerikas: Der „Cloud Calendar“ auch für 2012 wieder in Deutschland erhältlich!

50 % des Verkaufspreises fließen in den Schutz der Mustangs!

Nachdem der im vergangenen Jahr erstmals in Deutschland angebotene Mustang-Kalender „The Cloud Foundation 2011 featuring the McCullough Peaks Herd“ so gut angekommen wurde, dass die limitierte Auflage nicht ausreichte, um den Bedarf zu decken, wird es auch für 2012 wieder einen Kalender mit großartigen Motiven der wilden Pferde Nordamerikas von Carol Walker geben.

Mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen Sie gleichzeitig den guten Zweck, den 50 % des Preises gehen an „The Cloud Foundation“, die sich intensiv für den Erhalt und den Schutz der wilden Pferdeherden in den USA einsetzt.

Dieses Jahr wieder exklusiv in Deutschland, direkt aus den USA ist der Kalender „The Cloud Foundation – 2012 Calendar by Carol Walker“ mit wunderschönen Bildern aus dem Leben der Wildpferde Nordamerikas in limitierter Auflage erhältlich. Die Fotografin Carol Walker, selbst eine große Fürsprecherin der Mustangs, setzt in diesem Kalender diesmal die Wildpferde der Pryor Mountains in Montana in Szene:

Die Wildpferde der Pryor Mountains sind wahrscheinlich die bekannteste Mustang-Herde der USA – durch die Dokumentarfilme der Regisseurin Ginger Kathrens über den palominofarbenen

Mustang-Hengst „Cloud“ sind sie international berühmt geworden. Auch Cloud selbst sowie seine Familie sind in dem Kalender abgebildet.

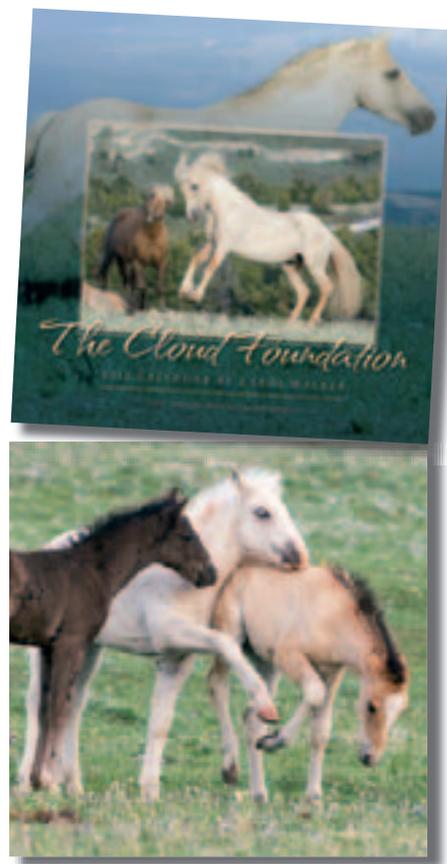
Der Kalender zum Aufklappen bietet jeden Monat neben einem großen, faszinierenden Mustangmotiv auch ein mit vielen kleinen Bildern unterlegtes Kalendarium, das gut Platz für Notizen lässt.

Mehr über die Mustangs Nordamerikas und die Arbeit von Carol Walker erfahren Sie auch unter www.wildhoofbeats.com (dort können auch Drucke der Fotos erworben werden) oder auf www.livingimagescw.com.

Wenn Sie sich über die „Cloud Foundation“ informieren wollen, schauen Sie im Internet auf die Homepage www.thecloudfoundation.com.

Format: ca. 30,5 cm x 30,5 cm,
aufgeklappt ca. 30,5 cm x 61 cm
Preis: 19,80 Euro zzgl. Versand

Der Kalender ist exklusiv in Deutschland zu beziehen über: www.westernsaddle.de
Bernd Böse, Häuser Weg 23, 57537 Wissen
Telefon: 02742/723344, Fax: 02742/723355
E-Mail: info@westernsaddle.de



Produktinformation: Mit einer Kombination der bewährten Verfahren der Kompression und Kältetherapie Schwellungen, Hitze und Schmerzen verringern

Cool+Press Gamasche: Doppelt hilft besser!

Nach fast zweijähriger Entwicklung unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Tierklinik Telgte entstand etwas Neues, das begeistert von Reitern und Tierärzten aufgenommen wurde: eine Gamasche, bei der die in der Humanmedizin bewährten Kälte- und Kompressionstherapien zur erfolgreichen Behandlung von Pferden Pate standen. Die Cool+Press Kombi® Gamasche schafft sofortige Linderung und Hilfe bei Be- und Überlastungen des Bewegungsapparates mit schmerzhaften Reizungen von Mus-



keln, Sehnen und Gelenken. Schmerzen, die im Rahmen der Rehabilitation und Wiederaufnahme des Trainings auftreten, lassen sich ebenso deutlich schneller mindern.

Optimale Kühlung und kontrollierte Druckintervalle reduzieren Schwellung und Hitze. Somit wird der Schmerz aufgrund von Entzündungen bei akuten Verletzungen weitestgehend vermieden. Die elektronische Steuerung erlaubt regelbare Druckintervalle und -stärken von der Streichebewegung bis zum Druckverband. Die Kälte- und Kompressionstherapien sind einzeln oder zusammen anwendbar.

Neuartig ist die Anwendung sowohl im Stand als auch in der Bewegung, was von besonderer Bedeutung bei Sehnenproblemen ist. Sie Sehne kann in der Sehnen Scheide gleiten und das Bein wird durch die Lymphdrainage optimal zur Regeneration und Heilung angeregt. Die Gamasche mit Kühl- und Druckelementen ist so konstruiert, dass der gesamte Fesselkopf – somit auch der Fesselträger – durch das dämpfende Material umfasst wird.

Die robuste Kombi Gamasche ersetzt stationäre Klinikaufenthalte und vor allem aufwändige Technik wie z.B. Wasserbad- und Kältekompres-

sor-Anlagen. Die einfache Handhabung und der netzunabhängige Betrieb der Cool+Press Kombi® Gamasche sind ideal für die mobile Anwendung bei wettbewerbs- und trainingsbedingten Belastungen.



Informationen erhalten Sie bei:
Mounty Sport Products GmbH & Co. KG,
 Gildenstr. 18, 48157 Münster,
 Tel.: 0251/2394820, info@mounty.biz,
 sowie auf der Homepage: www.mounty.biz
 Video bei Youtube zur Anwendung von Cool+Press:
<http://www.youtube.com/watch?v=Fooobqh6MHw>

Produktinformationen aus dem Hause Loesdau:

Schickes Outdoor-Outfit für Western-Ladys

Westernhemd „L-pro West“:

Ein absolut modisches Langarm-Hemd im aktuellen Karo-Design. Besonders stilvoll ist die Bestickung auf der Rückenpasse. Mit zwei kleinen, aufgesetzten Brusttaschen.

Material: 100 % Baumwolle. Bis 30°C waschbar. Erhältlich in den Farben Schwarz/weiß, rot/grau, purple/braun und in den Größen 36 - 44 zum Preis von 24,95 Euro. Artikel Nr. 13583

Dazu passend:

Leder-Chaps, mit langen Fransen. Ein Must have für Western- und Freizeitreiter. In bester Le-

derqualität. Variable Verstellmöglichkeit durch zwei Schnallen vorne und hinten am Bund. Mit beidseitigem Reißverschluss an den Beinaußenseiten. Erhältlich in der Farbe braun und in den Größen S - XL zum Preis von 72,95 Euro.

Artikel Nr. 1327

Western-Filzhut „California“:

Ein schickes Modell aus hochwertigem Filzmaterial mit dunkelbraunem Hutband.

Material: 100 % Wolle. Erhältlich in der Farbe Schwarz und in den Größen S - XL zum Preis von 29,50 Euro. Artikel Nr. 1077



Zu bestellen bei:
Pferdesporthaus Loesdau GmbH & Co. KG
 Hechinger Str. 58, 72406 Bisingen
 Tel.: 0180/5637328, Fax: 0180/5555910
 oder im Internet: www.loesdau.de



WM meyer
 Fahrzeugbau AG
 Qualität und Auswahl. Seit 1965.



Montana Alu
 Neue Haube, neuer Look, noch mehr Platz!

97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

European Championship of American Quarter Horses 2011: 12 Nationen kämpften in Kreuth um Titel und Medaillen

Die 21. European Championship in Kreuth im vergangenen August war erneut ein Fest rund ums American Quarter Horse. Neun Tage lang kämpften über 350 Pferde aus 12 Nationen um die begehrten Titel und Medaillen.

Erstmals wurde die EM von acht internationalen Richtern gerichtet. Wie hoch das Interesse der AQHA an dieser Veranstaltung ist, bewies nicht zuletzt hochrangiger Besuch aus den USA, der von der Qualität der Klassen wie auch dem Event sehr beeindruckt war. „Es war wieder eine hervorragend organisierte Veranstaltung“, so David Avery, AQHA Director of International Affairs. „Insbesondere die Trail und Western Riding Klassen haben enorm zugelegt. Vor allem freue ich mich aber über die unglaublich starken Jugendklassen.“

Die Rinderklassen: zwei Mal Gold für Karel Spacil im Cutting

In den Open Cutting Klassen gelang es dem tschechischen Trainer Karel Spacil, gleich zwei Goldmedaillen zu erringen. Mit dem 5-jährigen Hengst Smooth Cool Cat wurde er European Champion Junior Cutting Open und mit 8-jährigen Hengst Boogie Boon European Champion im Senior Cutting.

Europameister Amateur Cutting wurde Roosters Dream mit Gerold Dautzenberg (AUT). Die beiden wiederholten damit ihren Erfolg von 2008 in Kreuth.

Cowhorse: sechste Goldmedaille für Sliding On Diamonds

Erneut als unschlagbar erwies sich Wolfgang Dalicks Slidin On Diamonds in der Senior Working Cowhorse. Der 11-jährige Hengst überzeigte unter Philipp Martin und holte souverän die sechste Goldmedaille in dieser Disziplin.



Foto: Art & Light Photography

Und in was für einer schönen Manier – das war Cowhorse, wie es im Buche steht.

In der Amateur Cowhorse sicherte sich Gerold Dautzenberg mit Smokeelan die Goldmedaille. Groß war auch die Freude von Jan Boogaerts (BEL) über seine Goldmedaille in der Junior Cowhorse Open mit Smokes WR San Jo.



Foto: Art & Light Photography

Trails auf World Show Level – perfekt vorbereitet von Ann Dennis

Zu den großen Highlights in den Performance Klassen zählten die Trails, die auch die zahlenmäßig stärksten Klassen waren. Die Patterns hatte wie im Vorjahr Ann Dennis entworfen. Das bedeutete höchste Ansprüche an die Rittigkeit der Pferde stellte.

Den Senior Trail entschied nach Tie (215,5) Diva Donna unter Alexander Eck für sich. Europameister im Junior Trail Open wurde Fritz On Sailor unter seiner Besitzerin Julia Keck (GER). Die Goldmedaille im Amateur Trail ging nach Großbritannien: Pryamos und Jonathan Vine Hall erhielten für ihren Durchgang eine 217.

Super Jugendklassen: Gold für Chocolate De Leche und Sarah Ehrenreich in Reining

Europameister Western Pleasure Youth 14-18 wurde CPR Diabolic Zip unter Melina Hugelshofer (SUI). Der Europameister Titel in der Western Riding Youth ging an Awesome On Ice unter Celina Schneider (GER). Die Horsemanship 14-18 entschied Larksimilian mit Dido Masi (ITA) im Sattel für sich.

Mit einer 215,5 wurde Chocolate De Leche unter Sarah Ehrenreich überlegen Europameister in der Youth Reining.

Die Reinings der EM: Lil Ruf Whizard und Volker Schmitt vorn in der Senior Reining

In der Junior Reining gab es die zweite Goldmedaille für Jan Boogaerts. Mit Sweet Hatchet errang er mit einer 216 den Europameistertitel. Amateur Reining Champion wurden souverän mit einer 214 Freelander Boss und Guido Per-

sello (ITA). In der Senior Reining Open ging der EM-Titel an Lil Ruf Whizard unter Volker Schmitt.

Schöne Western Pleasure Klassen

Junior Western Pleasure Champion wurde A Good Invite unter Karin Prevedel (ITA). Die Senior Western Pleasure Open entschied Dont Skip It Up unter Mark Shaffer für sich. Europameister Western Pleasure Amateur wurde Whentourhot unter Maik Schaub (GER).

Alle Ergebnisse: www.ecqh.eu

Feine Westernsättel

WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.

Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!

Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894

**Running Horses
Saddleworld
92284 Poppenricht**

Die KFZ-Versicherung für Pferdeanhänger

Von Claudia Remlinger

Fast jeder Pferdebesitzer war schon einmal mit seinem eigenen oder einem geliehenen Pferdeanhänger unterwegs, ob zum Turnier oder zur Klinik. Aber was, wenn während der Fahrt mit dem Anhänger durch diesen ein Schaden verursacht wird?

Zum 01.08.2002 wurde die Haftung für Halter von Anhängern – und somit auch für Halter von Pferdeanhängern – deutlich verschärft. Vor diesem Datum war der nicht versicherungspflichtige Pferdeanhänger (dies sind Anhänger mit grünem Kennzeichen, welches nur unter Einhaltung besonderer Auflagen ausgegeben wird) im angekuppelten Zustand stets über das Zugfahrzeug versichert.

Dies hat sich mit Wirkung vom 01.08.2002 geändert. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Straßenverkehrsgesetz dahingehend erweitert, dass Anhänger unabhängig von dem Zugfahrzeug gem. § 7 StVG einer nun eigenständigen Gefährdungshaftung unterliegen.

Anhänger mit schwarzen Kennzeichen sind generell zulassungs- und somit versicherungspflichtig. Das ist dadurch bedingt, dass zur Zulassung immer eine eVB (früher Doppelkarte genannten) benötigt wird, um den Anhänger beim Straßenverkehrsamt anzumelden. Die eVB's werden dabei von den Versicherern vergeben – und das natürlich nur, wenn mindestens eine KFZ-Haftpflichtversicherung bei dem vergebenden Versicherungsunternehmen vorliegt.

Anhänger mit grünem Kennzeichen hingegen sind nicht versicherungs- und zulassungspflichtig sondern „nur“ kennzeichnungspflichtig. Zur Erlangung des grünen Kennzeichens – womit Du wieder nur zweckgebunden (also Sportpferde) transportieren darfst – wird keine eVB benötigt; und somit muss auch keine KFZ-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

■ Was bedeutet das für die Halter von Pferdeanhängern?

Mit der erweiterten Gefährdungs- und gesamtschuldnerischen Haftung vom 1.8.2002 gilt nun: Für Anhänger mit grünem Kennzeichen ist der Halter zwar weiterhin nicht verpflichtet, eine KFZ-Haftpflichtversicherung abzuschließen, dennoch ist es dringend zu empfehlen; denn sonst wird mit dem Privatvermögen für alle Schäden gehaftet, die der Anhänger anrichtet. Diese Gesetzeserweiterung hat zur Folge, dass die Halter von Pferdeanhängern haften,

sofern ein Dritter einen Sach- oder Personenschaden durch den Betrieb des Anhängers erleidet. Ferner wurde in dieser Gesetzesänderung manifestiert, dass eine gesamtschuldnerische Haftung des Zugfahrzeughalters und Pferdeanhängerhalters gegeben ist. Dies bedeutet in der Praxis, dass sich der Geschädigte sowohl an den Halter des Zugfahrzeugs, als auch an den Halter des Hängers richten und seine Ansprüche durchsetzen kann.

■ Was passiert, wenn der Halter des Zugfahrzeugs mit dem Halter des Anhängers identisch ist?

In diesem Fall trifft die Gesetzesänderung den Halter nicht all zu sehr, da aufgrund der identischen Halteridentität die KFZ-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs automatisch in die Leistung eintritt. Obwohl die Anhänger nun einer eigenen Gefährdungshaftung unterliegen, begleicht die KFZ-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs den entstandenen Schaden.

■ Was aber, wenn Halter des Zugfahrzeugs und Halter des Anhängers abweichend sind?

Fast alle Pferdebesitzer mussten sich schon einmal einen Anhänger oder ein Zugfahrzeug leihen; sei es, weil der eigene (Anhänger oder Zugfahrzeug) defekt ist oder gar kein eigener Anhänger vorhanden ist. In diesem Fall liegt eine abweichende Halterschaft vor, was in einem Schadenfall im Zugbetrieb fatale, finanzielle Folgen für den Halter des Anhängers haben kann, wenn keine separate KFZ-Haftpflichtversicherung für den Anhänger abgeschlossen wurde. Der Halter des Anhängers haftet für Schäden, die durch den Anhänger verursacht wurden.

Aufgrund der oben beschriebenen Gesetzesänderung (Gefährdungshaftung des Anhängerhalters und gesamtschuldnerische Haftung) tritt nun zunächst die KFZ-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs ein. Diese hat jedoch das Recht, sich im Rahmen des Ausgleichsanspruchs den Anteil an den Schadenaufwendungen, den der Anhänger verursacht hat, vom Anhängerhalter zurückzuholen. Sofern nun keine separate Anhängerhaftpflichtversicherung besteht, muss der Schaden aus „eigener Tasche“ bezahlt werden, was ruinöse Folgen für den Halter des Anhängers haben kann.

■ Ist eine Voll- und oder Teilkasko-Versicherung für den Anhänger erforderlich?

Die Voll- oder Teilkasko-Versicherung kann eine sinnvolle Ergänzung zur KFZ- bzw. Anhängerhaftpflichtversicherung sein. Die Haftpflicht-

Versicherung trägt nur Schäden Dritter. Die Kasko-Versicherung hingegen begleicht auch Schäden am eigenen Anhänger.

Die Teilkasko-Versicherung zahlt u.a. bei Diebstahl, Glasbruch oder Brandschäden. Auch Wildunfälle fallen unter die Teilkasko-Versicherung.

Die Anhänger-Vollkasko-Versicherung zahlt zusätzlich bei Sachschäden, die am Anhänger entstehen, welche durch das Verschulden des Fahrers zustande kommen.

■ Was ist der Unterschied zwischen einem „grünen“ und „schwarzen“ Kennzeichen?

Mit dem Erhalt eines „grünen“ Kennzeichens sind besondere Auflagen verbunden. Unter anderem darf damit nur „zweckgebunden“ transportiert werden. Bei Pferdeanhängern ist also nur die Beförderung von Pferden zu Sportzwecken erlaubt – nicht erlaubt ist dagegen die Nutzung des Anhängers z.B. für Umzüge oder zum Transport von Möbeln, Gartenabfällen etc.. Ein Vorteil des „grünen“ Kennzeichens ist, dass dieses steuerbefreit ist und keine elektronische Versicherungsbestätigungsnummer (früher Doppelkarte) benötigt wird.

Bei einem „schwarzen“ Kennzeichen dürfen mit dem Pferdeanhänger auch andere Dinge außer Pferden transportiert werden. Im Gegensatz zum „grünen“ Kennzeichen wird zur Zulassung eine elektronische Versicherungsbestätigungsnummer (eVB) benötigt. Außerdem ist der Anhänger steuerpflichtig.

Aufgrund der vorbeschriebenen Tatbestände ist es somit empfehlenswert, nicht auf den Abschluss einer Anhängerhaftpflicht-Versicherung zu verzichten. Zudem ist der aufzuwendende Jahresbeitrag sehr gering. Die Kosten z.B. für einen Ifor Williams mit 2,7 Tonnen Gesamtgewicht liegen je nach Anbieter bei jährlich rund 35 Euro inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer.

Der Versicherungsbeitrag zu Teil- bzw. Vollkaskoversicherung ist immer abhängig vom Anschaffungswert des Anhängers sowie seinem Aufbau.

Der Vollkasko-Versicherungsbeitrag beispielsweise für einen Ifor Williams-Doppelpferdeanhänger, Neuwert 2011 von 7.300 Euro (Zulassungsbezirk SU) mit einer Selbstbeteiligung von 300 Euro und Teilkasko von 150 Euro beläuft sich pro Jahr auf ca. 160 Euro brutto. Der Beitrag zur reinen Teilkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung von 150 Euro beläuft sich auf 30 Euro brutto p.a..

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Ich habe mich für einen
Gomeier-Sattel entschieden ...



Thomas Christ
2010 Dt. EWU Champion
Junior Reining
6 eigene Pferde,
Trainer A und Züchter
Hauptberuflich Geschäftsführer
einer mittelständischen Firma

GOLDENES REITABZEICHEN

...und warum haben Sie sich für einen
Gomeier-Sattel entschieden?
Wir freuen uns über ein Feedback
unserer Kunden unter:
www.gomeier.com -> Feedback Sattelkauf

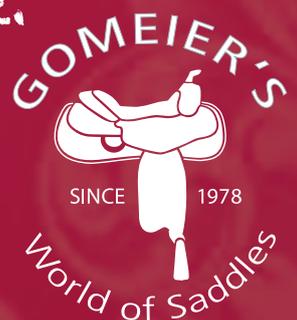
**Unter allen Teilnehmern*
verlosen wir bis 31.10.2011
3 x 300 Euro Gutscheine**!!!**



*Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen unter: www.gomeier.com. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Die Einkaufsgutscheine können nur bei der Firma Gomeier & Mundorff eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

... weil ich die hervorragende Qualität
und vielseitige Verwendung sehr schätze.

Sattelanprobe BUNDESWEIT
kompetente Beratung und Terminvereinbarung unter:
Tel.: 01 71 - 7 53 58 31



Gomeier's World of Saddles • Johann-Sebastian-Bach-Str. 52 • 85591 Vaterstetten • Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61 • info@gomeier.com

Unsere Sattelgalerie + Onlineshop: www.gomeier.com

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3
88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende/Presse/ Geschäftsstelle

Christina Bröhl
Dürerstraße 9
75446 Wiemsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender/Kasse

Michael Mützel
Ossweiler Weg 11
71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Viktoriastraße 24
76287 Rheinstetten
Tel.: 01 52 / 53 78 00 71
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de und
■ Betty Egenter
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Einladung zur BW-Cupparty nach Ettenheim

am 19. November ab 19.00 Uhr – Herbsttagung um 17.30 Uhr

Anschrift: Gasthaus zum Lamm, Friedrichstr. 12, 77955 Ettenheim, Telefon: 0 78 22 / 13 68, www.lamm-ettenheim.de

Zu unserer BW-Cupparty und Jahresabschlussfeier laden wir alle Reiter, Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein. Wir ehren unsere Cupgewinner des Jahres 2011 mit Buckles Sätteln und Preisgeld. Für Partystimmung sorgt wieder DJ Universe. Wir begrüßen euch mit einem Sektempfang. Außerdem spenden wir für alle einen Verzehrutschein in Höhe von 5 Euro. Zimmerreservierungen können unter dem Stichwort „EWU“ selbst gemacht werden.

Vorab möchten wir euch zu einer kleinen „Herbsttagung“ um 17.30 Uhr einladen. Darin erfahrt Ihr das Neueste rund um die Vorstandsarbeit und den Ausblick in die Zukunft. Ihr habt Gelegenheit, eure Wünsche und Vorstellungen anzubringen.

Wir freuen uns auf euch!

Stefan Ostiadal und Tina Bröhl

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Cupgewinner noch nicht alle endgültig fest. Daher bitte im Internet oder in der Novemberausgabe nachschauen!

Das Allgäu und seine zwei Gesichter!

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221, 77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Wer am Freitag, bei schwüler Hitze angereist war, wurde am Samstag mit Dauerregen und fast winterlichen Temperaturen überrascht.

Zu den Prüfungen am Sonntag war ein Voralpenblick bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zu bestaunen.

Trotz des schlechten Wetters am Samstag war eine hilfsbereite und nette Meldestelle immer zur Stelle und war versucht alle Wünsche zu erfüllen.

Ebenso war das Hofpersonal immer nett und freundlich und erledigte auch kleine Wünsche.

Die gemieteten Boxen waren mit Sägemehl schön hergerichtet. Sehr positiv war der kurze Weg vom Stall zum Wasser und Heu, das es großzügiger Weise umsonst gab. Ebenso wie der kurze Weg zur Pferdeversorgung war die ganze Anlage gut organisiert.

Platz, Halle und Paddockwiese, Meldestelle und Ställe lagen dicht nebeneinander und ermöglichten so, auch am Samstag eine nur geringe Schlammschlacht.

Verbesserungswürdig wäre für die mitgereisten Fans und TT's die Möglichkeit, Prüfungen in der Halle zu verfolgen.

Ein weiteres großes Plus war die Zeiteinteilung, die fast komplett eingehalten wurde.

Doch nicht nur die Meldestelle, der Parcoursdienst oder der Doorman waren gut, sondern auch die Verpfle-

gung, die vor allem mit selbstgemachten Kuchen und Mittagessen auftrumpfen konnte.

Um den gelungenen Turnier die Krone aufzusetzen, richtete Tina Bröhl gewohnt souverän und fair, stets mit einem Lächeln im Gesicht.

Mit 79 Pferd-Reiter Kombinationen war das erste C-Turnier auf dieser Ranch eine rundum gelungene und lobenswerte Veranstaltung, die hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Teilnehmerin Amelie Reich, LK 1 A



Der LV Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de

Jugendcamp BaWü 2011

Am 18.08.2011 war es wieder soweit.

Die EWU Jugend des Landesverbandes Baden-Württemberg rollten mit ihren Gespannen bereits ab 16 Uhr auf das Gelände des Reitvereines in Schutterwald ein.

33 Reiter und 2 Teilnehmer ohne Pferd durften sich auf tolle Tage mit ihren Trainern Angie Koser, Sita Stepper und Hannes Bolz freuen.



Nachdem die Pferde versorgt waren, nahmen alle ein gemeinsames Abendessen mit Schupfnudeln und Apfelmus oder Salat im Reiterstübchen ein. Danach wurden die Gruppen eingeteilt, die T-Shirts verteilt, Verhaltenskodex, freie Zeiten und Trainings-/Essenszeiten der Jugendlichen besprochen. Es war eine gesellige Runde. Die Trainer stellten sich den Jugendlichen vor, die Jugendlichen stellten sich den Trainern vor ...

Freitag:

Nachdem das Küchenteam, bestehend aus Nicole Siegwart, Bettina Bauer, Annette Weiler und Jugendwart Carmen Weber-Rueß das großzügige Frühstückbuffet hergerichtet hatten, begann die Schlacht am kalten Büffet. Nun gestärkt sattelten danach die Jugendliche ihre Pferde. Unser „starker“ Helfer Markus Schwabe hatte bereits seinen ersten großen Einsatz mit dem Stangensalat für Angie Koser für Trail auf dem großen Außenplatz. Sita Stepper hatte ihre Schützlinge auf dem Dressurplatz im Griff (in der Form) und Hannes Bolz seine Reiter in der Halle auf den Zirkeln. Pünktlich um 12.30 Uhr fanden sich alle zum Mittagessen zur Spaghetti Bolognese, die Vegetarier zur Spaghetti mit Zucchini-Käsesahnesoße mit frischen Tomaten ein. Aufgrund der Einteilung konnten sich einige der Jugendlichen bei diesem herrlichen Wetter auf den 2 Minu-

ten entfernten Badeseen freuen, andere mussten bereits wieder auf ihren Pferden sitzen und schwitzen. Am Abend kam zu uns vom Tiergesundheitszentrum Lahr Herr Dr. Roman Braun auf die Reitanlage und hielt im Reiterstübchen ein ausführliches und bebildertes Referat über Pferde ab. Mit seiner Präsentation gab er den Zuhörern tiefe Einblicke über Pferdegesundheit. Immer wieder bezog er mit seinen Fragen die Jugendlichen mit ein die teilweise viele der gestellten Fragen korrekt beantworten konnten. Für ihr umfangreiches Wissen wurde Julia von Herrn Dr. Braun mit 3 Wurmpasten für ihre Vierbeiner belohnt.

Nach dem Abendessen war freie Zeit, die viele nutzten, um sich beim Checkpoint Charly-Tuscher Wohnwagen – sich besser kennen zu lernen.

Samstag:

Nach dem Frühstück wurden unsere Jugendlichen wieder in den Elementen aus Trail, Western Pleasure/Western Horsemanship und Reining gecoacht. Dabei wurde intensiv auf jeden Reiter und jede Reiterin eingegangen und die jeweiligen Schwächen verbessert bzw. Stärken herausgearbeitet. Zum wohlverdienten Maultaschenessen kamen die Reiter gerne, bevor es dann nach der Mittagspause um 13.30 Uhr mit der zweiten Einheit und Möglichkeit, Pattern als Ganzes zu üben, weiterging. Gegen Abend fanden die Spiele zwischen Trainer und den einzelnen Trainingsgruppen – mit und ohne Pferd – statt.



Am Abend wurde dann zur gemütlichen Grillparty geladen. Mit Markus als Grillmaster konnte ja gar nichts schief laufen. Das Küchenteam zauberte leckere Salate und unser Tim war der Eyecatcher am diesem Abend. Professionell verwöhnte er mit selbstgemachten Crepes. In dieser Nacht fiel erst spät der Schlagbaum ... gell Markus, gell Nicole ...

Sonntag:

Nach dem Frühstück traf die Richterin Tina Bröhl ein, um in den Disziplinen WPL, WHS, TH und RN die trainierten Elemente anhand von vorgegebenen Pattern zu prüfen. Sie erläuterte nach den einzelnen Ritten ausführlich die Bewertung und gab wertvolle Tipps für das weitere Training. Nach Putengeschnetzeln und gefüllten Pilzen resümierten die Trainer, Organisator Carmen Weber-Rueß bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die tolle Zusammenarbeit, den Trainern und bei den Jugendlichen, die soooooooo toll waren!

Bis zum nächsten BaWü-Camp!

Jugendwart Carmen

Bericht über den TA-Besuch:

Im Rahmen des diesjährigen Jugendcamps in Schutterwald erfolgte ein Besuch von Dr. Roman Braun (Tierarzt, hauptsächlich für Pferde) vom Tiergesundheitszentrum (TGZ) in Lahr.

Einführend informierte er über die unterschiedlichen Kunden, mit denen er zu tun hat: der eine hat viel Geld, der andere wenig, man kennt sich



oder auch nicht. Alle haben unterschiedliche Bedürfnisse, aber als Gemeinsamkeit möchte Jeder sein Pferd auf die eine oder andere Art sportlich nutzen und daher die größtmögliche Gesundheit gewährleistet haben. Hierfür ist ein respektvoller Umgang mit dem Pferd unumgänglich, damit man ihm hilft, seinen Job über ganz lange Zeit machen zu können.

Mit seiner Präsentation gab er den Zuhörern einen tiefen Einblick, welche äußerlich sichtbaren Merkmale bei der Beurteilung eines Pferdes Hilfestellung über den Gesundheits- und Pflegezustand geben können.

Man sehe sich beispielsweise die Hufe an: daran lässt sich der langfristige Pflegezustand gut messen, auch wenn das Pferd gerade aufgrund von unmittelbar zurückliegender hoher Leistung (Distanzsport) ausgemergelt aussieht oder nach dem Wälzen im Matsch schwer beurteilt werden kann. Weitere Anhaltspunkte können sichtbare Narben geben, die auf ernsthafte Verletzungen oder Operationen zurückgehen ebenso Veränderungen der Haut wie Ekzeme, Hauttumore oder Pilzkrankungen. Das Allgemeinbefinden wird mit Hilfe von Messung der Körpertemperatur, Puls und Atmung weiterhin festgestellt. Hinzu kommt die Betrachtung der Schleimhäute an den Augen und im Pferdemaul.

Weitere äußerliche Kennzeichen gibt die Betrachtung der Augen. Oberflächlich ist dies bei Tageslicht möglich, tiefer gehende Erkenntnisse ergeben sich bei Ruhe in einem abgedunkelten Raum mit Hilfe einer Taschenlampe. Oft gibt das betrachtete Pferd durch sein Verhalten einen Hinweis auf mögliche Erkrankungen. Da gibt es Atemgeräusche, die auf Husten oder tiefere Lungenprobleme hinweisen können. Auch eine Schlundverstopfung ist in einem solchen Fall in Betracht zu ziehen. Frisst das Pferd schlecht, können Zahnprobleme die Ursache sein. Bei Kolikanzeichen (Schmerzen im Bauchbereich) hilft es dem Tierarzt, wenn die Farbe der Schleimhäute mitgeteilt wird, ob sich das Pferd „nur“ zum Bauch umdreht und flehmt oder sich Schweiß gebadet immer wieder hinwirft. Auch hier ist die Pulshöhe ein wichtiger Hinweis auf die Schwere der Kolik. Des Weiteren kann die Information über die Beschaffenheit von Kot und Urin hilfreich sein wie auch der Zeitpunkt des letzten Absatzes desselben.



Bei Lahmheiten und sonstigen Gangabnormitäten können Kleinigkeiten (z.B. Hufabszess) die Ursache sein oder aber auch schwerwiegendere Gründe (z.B. Fissur, Fraktur, Hufrehe). Dies kann oftmals erst bei einer eingehenden Untersuchung mit Röntgen festgestellt werden; hier ist die Beobachtungsgabe des Besitzers gefragt, auch „normale“ Unregelmäßigkeiten der Gangqualität z.B. aufgrund von Fehlstellungen oder Verknöcherungen können hierfür als Ursache in Betracht kommen.

Die tierärztliche Beurteilung erfolgt im Schritt und Trab auf weichem bzw. hartem Untergrund. Je nach Ursache wird die Therapie aus Ruhe oder einem speziellen Bewegungsprogramm bestehen. Für die Behandlung von Lahmheiten verfügt das TGZ Lahr eine Reithalle sowie Bewe-



gungshalle, wo die Pferde-Patienten schonend wieder aufgebaut werden können.

Dr. Braun wies weiter darauf hin, dass die verschiedenen Röntgenklassen nicht überbewertet werden sollten, Hauptsache sei, das Pferd „funktioniert“ und kann die angestrebte (realistische!) Leistung erbringen. Diese solle nicht in einer Überforderung enden.

Zu guter Letzt verwies er darauf, dass fast jedes Pferd wohl einmal krank werden könne, nicht alles was schlimm aussieht (z.B. Fleischwunden), auch wirklich schlimm ist und eine gute Beobachtung des Besitzers und Historie dem Tierarzt viel helfen kann.

Im Rahmen seines sehr ausführlichen und bebilderten Referats bezog er die Zuhörer durch Fragen mit ein. Dabei bewiesen etliche Jugendliche ein beachtliches Wissen rund um die Pferdegesundheit. Die meisten der gestellten Fragen beantwortete Julia richtig und erhielt dafür von Dr. Braun 3 Wurmpasten für ihre Vierbeiner (Pferd und Hund).

Ein großes DANKESCHÖN an Herrn Dr. Braun vom Tiergesundheitszentrum Lahr, der keine Mühe scheute und sich und sein kompetentes Wissen im Rahmen dieser Veranstaltung unserer BaWü Jugend unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Breitensportkurs: Training für einen erfolgreichen Turnierstart in Waldenbuch

Am 18. und 19.06.2011 fand auf dem Kronehof in Waldenbuch der Kurs „Training für einen erfolgreichen Turnierstart“ statt.

Um dem Ziel Turnierstart näher zu kommen trafen wir uns also am Samstag um 9 Uhr morgens zu ei-

nem gemütlichen Frühstück und ersten Kennenlernen.

Wir, das sind Anke Bader, Carolin Schink, Alexandra Zeeb, Viola Haug, Sonja Nagorski, Herbert Dengler und Bianka Rettenmaier. Bei unseren 2 Trainerinnen Simone Szabo (Trainer B Westernreiten)

und Sabine Ruck-Kovacevic (Profitrainer und NRHA-Richterin) waren wir während den folgenden zwei Tagen in sehr guten Händen. Bei der Vorstellungsrunde stellte sich heraus, dass doch ein paar Schüler von Simone bereits Turnierluft geschnuppert hatten und schon

einmal auf einem Turnier gestartet sind. Bevor Simone und Sabine aber loslegten um aus uns erfolgreiche Turnierstarter zu machen, wollten sie zuerst unsere Erwartungen an den Kurs und die Ziele, die wir mit unseren Pferden haben kennenlernen.

Am Beispiel der Leistungsklasse 5 erarbeiteten wir uns dann die theoretischen und bürokratischen Hintergründe eines Turnierstarts – und ja, es sind so einige ...

Wir sind die notwendigen Formulare und Dokumente durchgegangen, um überhaupt an einem Turnier starten zu können. Es wurde viel diskutiert und nachdem wir dann auch geklärt hatten, wie früh man eigentlich vor einem Turnierstart auf dem Platz sein sollte um den Einsatz nicht zu verpassen, ging es weiter mit dem Regelbuch.

Was für Disziplinen gibt es in der LK 5? Wie muss die Ausrüstung beim Reiter aussehen und wie beim Pferd? Sind Sporen zugelassen und wenn ja in welcher Form? Und so weiter. Angekommen bei den Scores rauchten dann schon bei einigen die Köpfe – nichts wie Los zur Praxis!

So hieß es dann endlich Pferde satteln und ab in die Reithalle.

Wie reite ich mein Pferd vor einem Turnier ab? Wie stelle ich mein Pferd optimal an die Hilfen? Wie bekomme ich ein bis hin zum Start konzentriertes Pferd? Unter den fachmännischen Blicken unserer Trainer wurden Zirkel geritten, Seitwärtsgänge geübt, auf den Punkt genau gestoppt und rückwärts gerichtet. Und Simone und Sabine entging nichts. Zurufe wie „Mehr nach außen stellen!“, „Mehr inneres Bein!“, „Mehr äußerer Zügel!“ wechselten sich ab mit viel Lob

und Rat. Wir kamen ganz schön ins Schwitzen. Dann hieß es die erste Disziplin der LK 5 zu üben. Alle mussten auf den Hufschlag zur Western Pleasure. Doch mit Hilfe unserer beiden Kursleiterinnen verlief alles ganz gut und die Pferde wechselten konzentriert ihre Gangarten auf jeder Hand.

Als wir mit unseren Pferden nach der Mittagspause wieder die Halle betraten standen schon die Hütchen für die Einzelaufgabe in der Horsemanship. Unsere Kursleiterinnen erklärten uns die Pattern. Und schon fing es an schwierig zu werden. Mein Pferd wollte sich partout nicht von den anderen im Line up lösen. Mit Anweisungen von Simone und Sabine und gutem Zureden meinte es aber dann doch die Aufgabe bewältigen zu können. Das nächste Pferd hatte dann Lust beim Galoppzirkel doch lieber schnell wieder bei den anderen stehen zu wollen. Was ihm aber nicht gelang der Zirkel wurde weiter geritten. Pferde und Reiter haben ihr bestes gegeben, und so gelang die folgende Gruppenaufgabe, die Railwork ganz unkompliziert. Danach wurden die Pattern für den Trail aufgebaut. Beim ersten Hindernis, dem Tor, kamen dann doch einige Pferde und ihre Reiter ins Schwitzen aber beim zweiten Durchgang ging es schon viel besser.

Wer meinte jetzt endlich Feierabend zu haben, der hatte sich ge-

täuscht! Denn jetzt mussten die Pferde für den kommenden Tag mit Zöpfen verschönert und die Ausrüstung „aufpoliert“ werden. Denn am morgigen Sonntag sollte natürlich alles Gelernte in einer Turniersimulation angewendet werden. Und so trafen wir uns also alle nach kurzer Nacht und noch etwas aufgeregter als am Vortag wieder.

Alle außer Herbert hatten sich aus Simone's Sammlung vieler Turnieroutfits herausgeputzt – er verzichtete auf die angebotene pink Showbluse – schade eigentlich aber er bevorzugte dann doch sein blaues Hemd. Passend zum Outfit waren natürlich auch die Pferde tiptop aufgehübscht. Man konnte die Anspannung fühlen und wir hatten richtig Lampenfieber als dann wie am Vortag unsere beiden Trainerinnen in vollem Western-Ornat die Disziplin Pleasure ankündigten. Yes Ma'am!

Außer den Anweisungen unserer Richterin Sabine war kein Laut in der Halle zu vernehmen als die Pferde und Ihre Reiter hoch konzentriert versuchten die Lektionen zu meistern. Sogar von den Zuschauern kam kein Geräusch. Danach wurden die Pattern für die Horsemanship aufgebaut. Es zahlte sich aus, dass wir am Tag davor so fest geübt hatten, denn die Pferde wussten mittlerweile was auf sie zukam und ließen sich dann fast ohne Probleme durch die Pattern reiten.

Beim Trail bekamen dann doch einige von uns noch graue Haare und man merkte welches Pferd noch ein wenig üben muss um zu entspannen. So ganz alleine in der Halle, wenn alle anderen Pferde davor stehen - das war doch dem einen oder anderen unserer Pferde nicht so ganz geheuer. Man konnte von außen nur das Klackern der Stangen und das Gestöhne des Reiters hören, aber ausnahmslos alle kamen mit einem Strahlen aus der Halle herausgeritten.

So schlecht konnte es also nicht gewesen sein. Was sich dann auch in der Vergabe der Punkte zeigte, wir wurden nämlich von Sabine so bewertet, wie es auch auf einem Turnier der Fall gewesen wäre.

Zum Abschluss des Tages ritten Viola und Herbert noch eine Reining und schnitten auch da richtig gut ab.

Mit vielen positiven Eindrücken und dem guten Gefühl gemeinsam mit unseren Pferden etwas gelernt zu haben ging der zweite Tag zu Ende. Bei einem Gläschen Sekt stießen wir gemeinsam auf die kommenden Turniere an.

Unser besonderer Dank gilt Simone und Sabine, die uns mit ihrer Geduld und ihrem Fachwissen ein so schönes Wochenende bereitet haben.

Bianka Rettenmaier



1. Vorsitzender und Postanschrift
Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1, 87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle
Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
Tel.: 01 76 / 39 15 07 15
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet
www.ewu-bayern.com

Bayern

■ **Pressebeauftragte**

Nicole Schweiger
Tel.: 01 76 / 81 00 71 38
pressebeauftragte@ewu-bayern.com

■ **Kassenwart**

Sigrune Brem
Tel.: 01 51 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ **Jugendwart**

Thomas Christ
Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
Handy: 01 75 / 546 58-75
oder 01 75 / 546 58-22
TChrist@ewu-bayern.com

■ **Landesturnierwart**

Peter Voss
Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Handy: 01 52 / 29 23 92 83
turnierwart@ewu-bayern.com

■ **Breitensportbeauftragte**

Nicole Magyar
Tel.: 01 71 / 2 85 32 97
breitensport@ewu-bayern.com

**EWU-Bayern e.V.
im Internet unter:
www.ewu-bayern.com**

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

■ **Regio-Point Allgäu**

Gestüt Alte Mühle
Inh.: Susanne und Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1
87679 Westendorf/Döisingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zusätzliche Funktion:
Landestrainerin Nachwuchs Süd
Tel.: 08344/9701, Fax: 9702
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
zusätzl. Funktion: Claus Schmidt
Regionalbeauftragter Schwaben

■ Regio-Point Oberbayern Witzenthalstables

Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
Tel.: 08032/8107, Fax: 982880
Mobil: 0175/5223015
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

■ Regio-Point München u.U. Reitanlage Eggenberg

Inhaber: Claus Grotenthaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikation: Tr. A Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 0171/4721433
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California-Stable

Inhaber: Sabine Kotschmar und Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72, Fax: -73
Trainerin: Sabine Kotschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 0175/5465875
Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
zusätzl. Funktion:
Regionalbeauftragter Oberbayern
Mobil: 0175/5465822
info@california-stable
www.california-stable.de

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gschaid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, Tr. B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21, Fax: -22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de

■ Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Inhaber: Birgit Büchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax: 9214-43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

Was uns freut ...

... ist die erste, nach der neuen Ausbildungsverordnung geprüfte „Pferdewirtin Spezialreitenweisen Westernreiten“ in Bayern. Als Quereinsteigerin hat sie viel Mut bewiesen und sich zu dieser Prüfung selbst vorbereitet. Zusammen mit ihrer Erfahrung erreichte sie ein gutes Prüfungsergebnis von 2,5. Wir gratulieren Nicole Magyar ganz herzlich zur bestandenen Prüfung!

... ist ein weiterer Träger des „Goldenen Westernreitabzeichens“. Im Rahmen der Freitag-Abendveranstaltung auf der Americana (kann es einen schöneren Rahmen geben?) bekam er es – völlig unvorbereitet, denn alle Mitwisser hatten eisern dicht gehalten – übereicht und war – nach eigenen Worten – entsprechend „sehr gerührt“. Unser Respekt gilt dieser tollen Leistung, denn das Abzeichen wird nur verliehen, wenn neben den erforderlichen Punkten der Träger u.a. eine Vorbildfunktion für das Westernreiten darstellt. Herzlichen Glückwunsch an Thomas Christ für das Goldene Westernreitabzeichen!

Was uns ärgert ...

... ist destruktive Kritik, allgemeine Rundumschläge und unspezifisches „Meckern“ um des Meckerns willen! Das bringt niemanden weiter!

... ist die nachlassende Teilnehmer-Resonanz bei den C-Turnieren, besonders im Bereich der LK 2/1. Teilweise verkürzten die Veranstalter ihre Turniere auf einen Tag oder sagten sie ab. Parallel dazu laufen die A/Q-Turniere „über“, d.h. v.a. hier werden die Veranstalter vor immer größere „logistische“ Probleme gestellt. Es ist sicher not-

wendig, für das kommenden Jahr über Änderungen nachzudenken, wie diese Situation verbessert werden kann. Vorschläge Eurerseits sind erwünscht!

... sind die Teilnehmer des Schulpferdecups im Rahmen des Pferdefestivals in Salgen. Diesmal musste tatsächlich eine Tie-Disziplin entscheiden, weil die ersten Beiden so dicht zusammen waren. Somit konnte erstmals die Riedmühl-Ranch den Sieg davontragen, hauchdünn gefolgt von den Witzenthal Stables und der Medley Ranch. Herzlichen Dank an die Schulbetriebe, die nicht die Mühen und Aufwendungen gescheut haben um ihren Schülern zu ermöglichen, als Mannschaft – oft erstmals – unter Turnierbedingungen aufzutreten.

... sind die erfolgreichen bayerischen EWU-Teilnehmer auf der Americana. Wenn auch diesmal keine Sieger, so waren doch zahlreiche Platzierungen in den Finals zu verzeichnen. Fast schon traditionell in der EWU-Disziplin Superhorse am meisten mit Thomas Christ und Cathrin Dostal, die sich sogar mit zwei Pferden platzieren konnte. U.a. war auch das Westernriding-Finale mit Silke Kunik und Chrissy Gsinn aus EWU-Bayern-Sicht „doppelt“ bestückt. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

... ist Salgen, denn das Pferdefestival wird voraussichtlich im nächsten Jahr nicht mehr durchgeführt. Somit wird es auch den Schulpferdecup dort nicht mehr geben. Es laufen bereits Überlegungen, wie diese Veranstaltung weiter geführt werden kann.

... ist der Verlust der „Ranch Horse Remuda“ anlässlich Pferd International. Leider hat sich die Resonanz

auf diese Disziplin nicht wie erhofft eingestellt, also wird sie nächstes Jahr nicht mehr durchgeführt. Ein kleiner Trost: Es laufen bereits die Planungen für eine andere EWU-Veranstaltung auf der PI, die v.a. für die LK 3 und 4 interessant sein dürfte. Lasst Euch überraschen!

- **Speed:** www.hesse-tierpharma.de
- **Reisecenter Götzfried:** www.reisecentergoetzfried.de
- **Blue Nugget:** www.blue-nugget.com
- **Nadine Hartmann - WR:** www.nh-westernriding.de
- **Marlene Dostal Westernwear:** www.md-westernwear.com

... ist die Erfolgsgeschichte der bayerischen A/Q- bzw. der Landesmeisterschaft. Die Starterzahlen steigen und steigen, der „Zug“ zur GO bzw. Landesmeister ist ungebrochen.

... ist die Annahme der Reitkurse im Rahmen der Erwachsenen-Förderung. Es konnten bereits einige Kurse durchgeführt werden mit durchwegs guter Resonanz.

... ist ebenfalls die Durchführung des ersten Breitensporttages der EWU-Bayern. Leider noch nicht in allen Regionalverbänden, aber der Anfang ist gemacht.

... ist der verbesserte „Fleiß“, was das Einsenden von Berichten betrifft.

Wir weisen in diesem Zusammenhang jedoch ausdrücklich darauf hin, dass ein Lektorat der Berichte nicht gewünscht wurde; deshalb werden die Berichte so veröffentlicht wie wir sie bekommen.

... ist konstruktive Kritik, d.h. Aufzeigen von Mibständen und, falls machbar, mögliche Lösungen!

... sind die Kursausschreibungen für die Erwachsenenförderung im Herbst, deren Förderung noch nicht beantragt wurden. Es ist noch jede Menge Geld im Topf, also schreibt die Kurse aus und schickt sie zum Veröffentlichen. Das Procedere findet Ihr auf der Internet-Seite.

... sind die Kursausschreibungen für die Erwachsenenförderung im Herbst, deren Förderung noch nicht beantragt wurden. Es ist noch jede Menge Geld im Topf, also schreibt die Kurse aus und schickt sie zum Veröffentlichen. Das Procedere findet Ihr auf der Internet-Seite.

Das Procedere findet Ihr auf der Internet-Seite.

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:** www.cullys.de
- **Cowboy Headquarters:** www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:** www.gomeier.com

- **Christine Hummel - WR:** www.ch-westernriding.de
- **Pferdeanhänger Thomas Mayr:** www.fautras-bayern.de
- **GeVas GmbH (Gerlinde Ludwig):** www.ge-vas.com
- **Robbys Westernwear:** www.robbys-westernwear.de
- **AGROBS:** www.agrobs.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der EWU-Bayern zum Thema Satzungsneufassung

am Samstag, den 22. Oktober 2011 um 19 Uhr im Gasthaus Bogenrieder, Ingolstädter Str. 15, 85309 Pörnbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
 - 1.a Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.b Benennung des Protokollführers
2. Diskussion über die Neufassung der Satzung und Abstimmung
3. Festlegung des Versammlungsortes der nächsten JHV

Wegbeschreibung nach Pörnbach:

BAB A9, Ausfahrt Langenbruck, dann ca. 5 km

In Anbetracht der Wichtigkeit des Themas bitten wir euch um zahlreiches Erscheinen.

Im Anhang befinden sich die Neufassung der Satzung und Satzungsänderungsanträge. Die Auflistung erfolgt rein zufällig. Die Anträge sind außerdem unter www.ewu-bayern.com zu finden.

Die Vorstandschaft

Antrag auf Änderung der Satzung

Hiermit stelle ich den Antrag an den Vorstand und die Mitgliederversammlung der EWU-Bayern e.V., die Satzung – Neufassung vom 06.02.2010 – im § 11 Vorstand und § 12 Mitgliederversammlung wie folgt zu ändern:

§ 11 Vorstand

1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden und ist ehrenamtlich tätig. Jedes Vorstandsmitglied ist allein vertretungsberechtigt.

2) Der erweiterte Vorstand ~~im Innenverhältnis~~ des Verbands besteht aus:

- dem 1. Vorsitzenden
- dem 2. Vorsitzenden
- dem Kassenwart
- dem Jugendwart
- dem Breitensportbeauftragten

§ 12 Mitgliederversammlung

5) Der Vorstand hat mindestens

einmal im Kalenderjahr eine Mitgliederversammlung unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen durch Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift, **auf der offiziellen Internetseite des Verbandes** oder durch schriftliche Einladung der Mitglieder einzuberufen. Der Vorstand ist außerdem innerhalb von zwei Monaten zur Einberufung verpflichtet, wenn dies mindestens ein Viertel aller Mitglieder beantragen.

7) Anträge zur ~~Erweiterung~~ der Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. **Anträge auf Satzungsänderung oder Auflösung des Verbandes müssen mindestens 8 Wochen des vorangegangenen Kalenderjahres gestellt werden.**

~~Streichen~~ **Neufassung**

Claus Schmidt

Antrag auf Änderung der Satzung – Neufassung vom 06.02.2010 – der EWU Bayern e.V.

Hiermit stellen wir den Antrag an den Vorstand und die Mitgliederversammlung der EWU-Bayern e.V., die Satzung in den folgenden Punkten zu ändern. Die geänderten bzw. ergänzenden Passagen den zu ändernden §§ der Satzung der EWU Bayern sind farblich markiert. Die verschiedenen Punkte sind einzeln zur Abstimmung zu bringen.

Punkt 1: Umstrukturierung des Vorstandes

§ 11 Vorstand

1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden **und dem 3. Vorsitzenden der zugleich Kassenwart** ist. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Jedes Vorstandsmitglied ist allein vertretungsberechtigt.

2) Der erweiterte Vorstand im Innenverhältnis des Verbands besteht aus:

- a) - dem 1. Vorsitzenden
- b) - dem 2. Vorsitzenden
- c) - **dem 3. Vorsitzenden zugleich Kassenwart**

- d) - dem Jugendwart
- e) - **dem Landestrainer zugleich Kaderchef**
- f) - **dem Regionalvorsitzenden Oberbayern**
- g) - **dem Regionalvorsitzenden Schwaben**
- h) - **dem Regionalvorsitzenden Franken**
- i) - **dem Regionalvorsitzenden Niederbayern/Oberpfalz**

Eine Person darf nicht gleichzeitig zwei Funktionen des erweiterten Vorstandes innehaben.

§ 13 Sonderfunktionsträger

Der Vorstand kann für die Durchführung von bestimmten Aufgaben einen oder mehrere Funktionsträger berufen.

Dazu zählen u.a.:

- der Landesturnierwart
- **der Landesjugendtrainer**
- der Pressewart
- **Internetbeauftragten**

Bei Bedarf **kann er können** weitere Funktionsträger berufen **werden**.

Punkt 2: Verkürzung der Amtszeit

§ 11 Vorstand

3) Die Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von **drei** Jahren gewählt und müssen Mitglied der EWU-Bayern sein. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so nehmen die verbliebenden Vorstandsmitglieder dessen Aufgaben bis zur Ergänzungswahl, die auf der nächsten Mitgliederversammlung stattfinden muss, wahr. Die Amtszeit des nachgewählten Vorstandsmitglieds dauert dann bis zum Ende der ordentlichen Wahlperiode des restlichen Vorstandes.

Punkt 3: Präzisierung des geschäftsführenden Vorstandes

§ 11 Vorstand

4) Die Vorstandsmitglieder **nach § 11 Nr. 1 und 2** führen die Geschäfte des Verbandes gemeinsam. Im Innenverhältnis können jedem Vorstandsmitglied bestimmte Aufgaben verantwortlich zugewiesen werden.

Punkt 4: Festlegung von Kompetenzen und Verpflichtungen

§ 11 Vorstand

5) Der erweiterte Vorstand gibt sich **eine Organisations- und Geschäftsordnung**, in der insbesondere Festlegungen über **die Regionalstrukturen, die Finanz- und Aufgabenverteilung, die Kompetenzen, die Vorstandssitzungen und die Beschlussfassung** getroffen werden. **Der Vorstand muss mind. 2mal im Jahr eine Vorstandssitzung mit dem erweiterten Vorstand einberufen.**

Punkt 5: Frist für Satzungsänderungen

§ 12 Mitgliederversammlung

7) Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. **Anträge zu Satzungsänderungen sind spätestens am 01.11. des Kalenderjahres schriftlich beim Vorstand einzureichen.** Der Vorstand kann offensichtlich unbegründete oder ▶

verspätet eingehende Anträge ablehnen. Bei einem Einspruch gegen die Ablehnung von Anträgen entscheidet die Mitgliederversammlung.

Punkt 6: Einführung von Regionalversammlungen

§ 10 Verbandsorgane

Die Organe des Vereins sind :

1. der Vorstand
2. die Mitgliederversammlung

3. die Regionalversammlungen

§ 11 Vorstand

3) Die Mitglieder des Vorstands nach § 11 Nr. 2 a bis e werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt und müssen Mitglied der EWU-Bayern sein.

Die Mitglieder des Vorstands nach § 11 Nr. 2 f bis j werden von den Mitgliedern der EWU-Bayern, die ihren Wohnsitz in der entsprechenden Region haben, auf einer Regionalversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt und müssen Mitglied der EWU-Bayern sein.

Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so nehmen die verbleibenden Vorstandsmitglieder dessen Aufgaben bis zur Ergänzungswahl, die auf der nächsten Mitglieder- bzw. Regionalversammlung stattfinden muss, wahr. Die Amtszeit des nachgewählten Vorstandsmitglieds dauert dann bis zum Ende der ordentlichen Wahlperiode des restlichen Vorstandes.

§ 12 Mitgliederversammlung / Regionalversammlungen

1) Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus **den Mitgliedern der Regionen die ordentli-**

che Mitglieder der EWU-Bayern sein müssen und den Delegierten der kooperativen Mitglieder.

6) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für

- die Wahl und Abberufung Vorstands nach § 11 Nr. 2 a bis e
- die Wahl und Abberufung der Kassenprüfer (2 Personen),
- die Entgegennahme der Geschäftsberichte,
- die Feststellung des Jahresabschlusses,
- die Entlastung der Vorstandsmitglieder nach § 11 Nr. 2 a bis e,
- die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge,
- die Änderung der Satzung,
- den Eintritt und Austritt aus anderen Vereinen oder Verbänden,
- und die Auflösung des Vereins.

10) Die Regionalversammlung setzt sich zusammen aus den Mitgliedern der EWU-Bayern die ihren Wohnsitz in der jeweiligen Region haben. Mitglieder der EWU-Bayern mit Wohnsitz außerhalb Bayern können sich einer Region anschließen.

11) Die Regionalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

12) Jedes anwesende volljährige ordentliche Mitglied hat bei Abstimmungen eine Stimme, die Übertragung von Stimmrechten ist ausgeschlossen.

13) Der zuständige Regionalvorsitzende hat mindestens einmal im Kalenderjahr eine Regionalversammlung unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen

durch Veröffentlichung auf der Homepage oder durch schriftliche Einladung der Mitglieder einzuberufen. Der Regionalvorsitzende ist außerdem innerhalb von zwei Monaten zur Einberufung verpflichtet, wenn dies mindestens ein Viertel aller Mitglieder der Region beantragen.

14) Die Regionalversammlung ist zuständig für

- die Wahl und Abberufung des Vorstands nach § 11 Nr. 2 f bis j
- die Wahl und Abberufung eines stv. Regionalvorsitzenden
- die Entgegennahme der Geschäftsberichte aus der Region,
- die Entlastung der Vorstandsmitglieder nach § 11 Nr. 2 f bis j,

15) Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung der Regionalversammlungen sind bis spätestens 10 Tage vor der Regionalversammlung schriftlich beim Regionalvorsitzenden einzureichen.

Der Regionalvorsitzende kann offensichtlich unbegründete oder verspätet eingehende Anträge ablehnen. Bei einem Einspruch gegen die Ablehnung von Anträgen entscheidet die Regionalversammlung.

16) Beschlüsse der Regionalversammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

Die Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, soweit kein anwesendes stimmberechtigtes Mitglied eine geheime Wahl beantragt.

17) Über den Verlauf der Regionalversammlung ist durch einen von der Regionalversammlung zu bestimmenden Protokollführer innerhalb angemessener Frist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Protokollführer und Versammlungsleiter zu unterschreiben ist.

§ 13 Sonderfunktionsträger

Der Vorstand kann für die Durchführung von bestimmten Aufgaben einen oder mehrere Funktionsträger berufen. Dazu zählen u.a.:

- der Landesturnierwart
- der Landesjugendtrainer
- der Pressewart

Die Regionalvorsitzenden können für die Durchführung bestimmter Aufgaben einen oder mehrere Funktionsträger berufen. Dazu zählen u.a.:

- Breitensportbeauftragten
- Ausbildungs- und Jugendwart (Regionallandestrainer)
- Turnierwart

Bei Bedarf **kann-er können** weitere Funktionsträger berufen werden.

Wir bitten, die vor genannten Satzungsänderungen in der 2011 der EWU Bayern e.V. zur Abstimmung zu bringen. Der Termin der Jahreshauptversammlung 2011 war beim Verfassen dieses Schreibens leider noch nicht bekannt. Die Antragsfrist für die Satzungsänderung sollte demnach auf jeden Fall fristgerecht sein.

Burgebrach / Allershausen / El Paso,
30.07.2011

Reinhold Bieberstein
Kerstin Hofmann
Nadine Hartmann
Volkhard Hummel

Antrag auf Änderung der Satzung – Fassung vom 06.02.2010 – der EWU-Bayern e.V.

Hiermit stellen wir den Antrag an den Vorstand und die Mitgliederversammlung der EWU-Bayern e.V., die Satzung – Neufassung vom 06.02.2010 – im § 11 Vorstand wie folgt zu ändern:

§ 11 Vorstand

1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsit-

zenden und dem 2. Vorsitzenden und ist ehrenamtlich tätig. Jedes Vorstandmitglied ist allein vertretungsberechtigt.

2) Der erweiterte Vorstand im Innenverhältnis des Verbands besteht aus:

- dem 1. Vorsitzenden
- dem 2. Vorsitzenden
- dem Kassenwart

- dem Jugendwart
- dem Breitensportbeauftragten
- dem Regionalbeauftragten Oberbayern
- dem Regionalbeauftragten Oberpfalz/Niederbayern
- dem Regionalbeauftragten Franken
- dem Regionalbeauftragten Schwaben

3) Die Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstands werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 4 Jahren gewählt und müssen Mitglieder der EWU-Bayern sein. **Die Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstands dürfen im Vorstand keine Doppelfunktion ausführen.** Scheidet ein Mitglied vorzei-

tig aus, so nehmen die verbleibenden Vorstandsmitglieder dessen Aufgaben bis zur Ergänzungswahl auf der nächsten Mitgliederversammlung wahr. Die Amtszeit des nachgewählten Vorstandsmitglieds dauert dann bis zum Ende der ordentlichen Wahlperiode des restlichen Vorstandes.

4) Die Vorstandmitglieder führen die Geschäfte des Verbandes ge-

meinsam. Im Innenverhältnis können jedem Vorstandsmitglied bestimmte Aufgaben verantwortlich zugewiesen werden.

5) Der erweiterte Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der insbesondere Festlegungen über die Aufgabenverteilung, die Kompetenzen, die Vorstandssitzung und die Beschlussfassung getroffen werden.

Die geänderten bzw. ergänzenden Passagen im § 11 der Satzung der EWU-Bayern sind fett hinterlegt.

Wir bitten, die vorgenannte Satzungsänderung in der Jahreshauptversammlung 2011 der EWU-Bayern e.V. zur Abstimmung zu bringen. Der Termin der Jahreshauptversammlung 2011 war beim Verfassen dieses Schreibens leider noch nicht bekannt. Die An-

tragsfrist für die Satzungsänderung sollte demnach auf jeden Fall fristgerecht sein.

Burgebrach, 02.01.2011

*Thomas Christ
Monika Obermüller
Cathrin Dostal
Dieter Dressel
Josef Fuchs
Nadine Hartmann
Reinhold Bieberstein
Kerstin Hofmann*

Westernfieber in Freystadt – die 12. Bayerische Meisterschaft im Westernreiten!

Auch dieses Jahr konnte das Team des Pferdesportvereins Freystadt das prestigeträchtige Turnier für seine Anlage gewinnen – mit großem Erfolg!

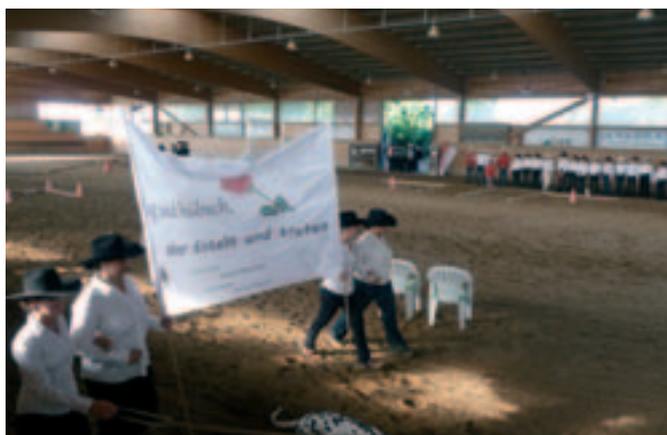
Über 850 Starts und 224 Pferd-Reiter-Kombinationen. Und Temperaturen über 30 Grad. Diese Zahlen machten die diesjährige Bayerische Meisterschaft am Wochenende vom 18. – 21.08.2011 so groß wie nie zuvor. Reiter und Reiterinnen reisten aus ganz Bayern, aus den umgebenden Bundesländern und auch aus Österreich an und trafen sich auf der Reitsportanlage des PSV-Freystadt e.V. am Kiesenhof bei Freystadt.

Im Rahmen des gesamten Turniers zeigten sie dem zahlreichen Publikum nahezu alle Disziplinen und Klassen quer durch den Westernreitsport mit spannenden und harmonischen Ritten. Die Richterin Sonja Merkle mit Ringsteward Sabrina Leithäusl meisterten souverän die sehr großen Starterfelder, moderiert von Filipe mit seiner humorvollen Art mit Unterstützung von Matthias.

Einer der Höhepunkte war die Ehrung der Bayerischen Meister. Die Meisterschaftsklassen waren durch die Bank sehr gut besucht. So konnte sich z. Bsp. im Meisterschaftstrail Cathrin Dostal mit Khasmir den Titel gegen 40 Mitstreiter sichern.

Auch wurde im Rahmen des Turniers das „Beste Jungpferd“ ausgezeichnet. Cully's Saddles & More sponserte hier einen Sattel für das erfolgreichste Jungpferd, das in den drei Prüfungen Jungpferde Basis, Trail und Reining vorgestellt wurde. Der glückliche Gewinner war Christoph Paulweber mit dem 4-jährigen Wallach „JP Sure To Be A Whiz“.

Am Samstag stand der Mannschaftswettbewerb „RL-Team-Cup 2011“ im Mittelpunkt des Geschehens. 15 Senior- und sechs Jugendmannschaften traten mit jeweils vier Reitern in den Disziplinen Western Horsemanship, Pleasure, Trail und Reining gegeneinander an und ermittelten den Mannschaftssieger. Bei diesem Wettbewerb zählt allein der Teamgedanke – ein Ansatz, der in der Reiterei nie zu kurz kommen sollte! ▶



Es gab keine Einzelplatzierungen – nur das Team gewinnt. Es gab Geldpreise für die ersten drei Platzierten der Erwachsenen- und der Jugendmannschaften, das Preisgeld wurde von der EWU-Bayern gesponsert.

Bei der Jugendmannschaft gewann das Team „Dampfbackengang aus Oberbayern“ mit Katharina Lack (TH), Josepha Golenhofen (WPL), Vanessa Kleist (WHS) und Linda von Rochow (RN).

Über den 1. Platz der Erwachsenen Mannschaft freute sich das Team der „Dösinger Dodeldotzer“ mit Stefanie Zech (TH), Yildiz Kavici (WPL), Lena Bögl (WHS) und Susanne Schmidt (RN).

Nach dem spannenden Turniertag konnten Teilnehmer und Zuschauer noch durch die zahlreichen Verkaufsstände schlendern.

Am Freitag stand eine Karaoke-Nacht auf dem Programm, bei der

viele Besucher ihre Stimme präsentieren konnten.

Am Samstag ließen die Besucher und Reiter den Abend bei Country-Live-Musik und einem Drink an der Bar ausklingen.



Vielen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren und Helfer, welche auch in besonderen Situationen schnell mit Rat und Tat zur Seite standen.

Insbesondere möchten wir dem Team der Train-Valley-Ranch und Reinhold Biberstein und Tine Hummel danken, welche uns unter anderem bei der Bewältigung des Trail-Marathons sehr geholfen hatten. Auch einen großen Dank an Enzo, der Salat war sehr lecker.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die nur mit dem Engagement der zahlreichen Helfer durchzuführen war.

Wir sind schon gespannt auf das nächste Jahr!



Kontaktadresse und 1. Vorsitzender

Torsten Rokosch
 Am Eichenquast 56, 12353 Berlin
 Handy: 01 62 / 314 61 64
 torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzende

Katja Stöhr
 Handy: 01 78 / 133 58 38
 katja@ewu-berlin-brandenburg.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
 Tel.: 01 72 / 302 66 08
 a.schlosshauer@arcor.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

■ **4. Vorsitzende (Schwerpunkt Jugend)**
 Heike Bloch (kommissarisch)
 heike@bloch.net.com

■ **Turnierwart**
 Sandra Bagnaresi
 bagnaresi@ewu-berlin-brandenburg.de

■ **Beauftragte für Freizeit- und Breitensport**
 Andrea Wolter
 ahpwolter@web.de

Berlin-Brandenburg

Wie war das eigentlich ... Heiko Saßenberg?

Sein Leben liefert den Stoff für ein Drehbuch und hielte sich der Regisseur auch streng an die Fakten, manchem käme das Ganze unwahrscheinlich vor.

Der Plot liest sich so:
 Ein Brandenburger Sattelhändler mit einem recht gut laufenden Geschäft in Diepensee pokert hoch mit der Landesregierung, steht sein Haus doch dem Flughafen-Neubau im Wege. Er gewinnt, packt seine Koffer kauft eine Finca in Costa Rica und entdeckt, dass er auf einer Goldmine sitzt.

Ich treffe Heiko am Rande der Landesmeisterschaften in Lübben, er reitet erfolgreich, vor allem mit seinem Reining und „Working Cowhorse“ Smart Peppy Peanut. Das lebt bestens betreut in Brunne bei Etienne Hirschfeld, wenn Heiko sein ganz anderes Leben am anderen Ende der Welt genießt, das jeden Morgen um 5 Uhr mit einem Kaffee auf seiner Terrasse beginnt, mit Blick auf den Pazifik. Um 7 Uhr treffen seinen Angestellten ein, sie kümmern sich um seine 140 Rinder und sechs Pferde, es gibt immer etwas zu tun. Aber warum ausgerechnet Costa Rica? Auswandern – das war schon immer sein Traum, 3 Monate verbringt er

in Neuseeland, aber seine Schwester bringt ihn dazu, Costa Rica als Lebensziel anzupeilen. Ihr Plan, mit ihm auszuwandern, schlägt fehl, aber Heiko zieht es durch und setzt alles auf eine Karte. Damit hat er Erfahrung. Denn hätte er beim Pokern um den Verkauf seines Grundstücks in Diepensee nicht die Nerven gehabt, wäre das Startkapital für seinen Auswandertraum nicht so üppig ausgefallen.

Haus um Haus um ihn herum ist Mitte 2000 bereits abgerissen, nur Heiko lässt sich bitten und macht den Weg für den BBI erst in letzter Minute frei.

Nebenbei sei erwähnt, dass sich damals mit kleinen Tricks der Wert des Hauses steigern ließ, eine Terrasse war geldwert, so zimmerte Heiko eine Holzattrappe, nicht zum Betreten geeignet, der Keller wurde rasch zum Wohnraum gemalt, Steckdosen aus dem Baumarkt einfach auf die Wände geklebt.

Es klingt leicht erzählt, aber dieses Näschen für gute Geschäfte ist speziell.

So auch im November 1989. Als die Mauer fällt nutzt er die neue Freiheit, um sich sofort Gewerbescheine zu verschaffen: So wird er über Nacht zum Hersteller von Hunde- und Pferdesportartikeln,



darf Futtermittel vertreiben, Pferde transportieren und einen Imbiss betreiben. Sein besonderer Clou, er darf wohl als einziger in ganz Deutschland seinen Laden auch am Samstag und Sonntag öffnen. Sehr zum späteren Gram der verantwortlichen Behörden, aber für Geschäftsleute wie Heiko war auch schon damals Goldgräberstimmung.

Leider liefen die Geschäfte aber nicht wie erwünscht, erst als er sein Geld zusammenkratzt und ein amerikanisches Computersystem für die richtige Passform seiner Sättel erwirbt, gelingt ihm schließlich ein Durchbruch. Dass auch dieser Schritt wieder nur auf Umwegen und mit reichlich Pokerei geseg-

net war, sei nur am Rande erwähnt. Letztendlich hat er dann auch noch als wohl einziger Deutscher Westernsättel in die USA verkauft. Aber Heiko ist nicht nur Geschäftsmann, sondern hatte immer auch ein großes Faible für Tiere vor allem Hunde. Das jüngste Kind der Familie, durchaus auch als „schwarzes Schaf“ beäugt, machte aus seiner Tierleidenschaft einen Beruf. Er wird Hundetrainer und arbeitet später sogar mit Delphinen im Duisburger Zoo.

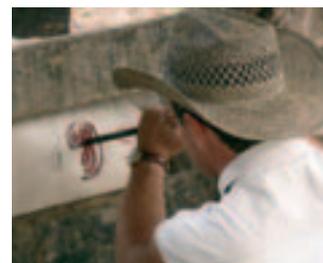
Als Anfang der 80er Jahre die Energiekrise Pferdefuhrwerke wieder attraktiv macht, sieht er auch darin eine Chance, aber er bekommt keine Genehmigung dafür, weil ihm die Erfahrung mit Pferden fehle. Das sollte sich ändern, so fing

Heiko als Stallknecht bei einem Bekannten an, der Araber züchtete. Damit war auch die Leidenschaft für diese edle Rasse geweckt. Alas-ka – ein Araber-Mix – wurde sein Eigen aber mit ihrer Buckelei auch sein Meister.

Auf dem Weg, ein guter Reiter zu werden, zahlte er so viel Lehrgeld und spürte, dass es noch andere Wege geben muss, ein feingefühliges Wesen unter dem Sattel zu kontrollieren. Er wollte mehr erfahren, als dass Sporen zum Gasgeben und die Kandare für die Vollbremsung taugte. Als die Mauer fiel, kaufte er sich von seinem Begrüßungsgeld Peter Kreinbergs Lehrbücher, Teil 1 und 2. Seine Faszination war geweckt, er rief Kreinberg an, sie sprachen ewig am Telefon, schließlich lud er ihn nach Wagenhoff ein

und erlebte eine neue Dimension im Umgang mit Pferden.

Wenn er heute von seiner „Hacienda Sassenberg“ aus aufbricht und über sein riesiges Grundstück reitet, treiben ihn aber schon wieder ganz andere Gedanken an. Natürlich sind die entdeckten Goldminen – versteckt im Stollen wie aus einem Indianer Jones Film – ein großes Glück, aber es wäre nicht typisch für Heikos Leben, wenn ihm dies einfach in den Schoß fallen würde. Goldschürfen ist keine simple Geduldsangelegenheit. Der edle Stoff muss herausgefiltert werden und wer dies tun möchte ohne dabei zum Beispiel Quecksilber oder Zyanid zu verwenden, braucht moderne Technik und teure Maschinen. So ruht dieses Kapital



noch und wird aber sicherlich bald geborgen werden.

Seine kleinen Goldklumpen, die er schon in den Händen hat, braucht er bald. Denn Heiko wird seine Freundin Jasmin de los Angeles bald heiraten und er wird aus dem ersten eigenen Gold die Ringe machen lassen. Gäbe es ein schöneres Ende für ein Drehbuch?

Andrea Sahlmen

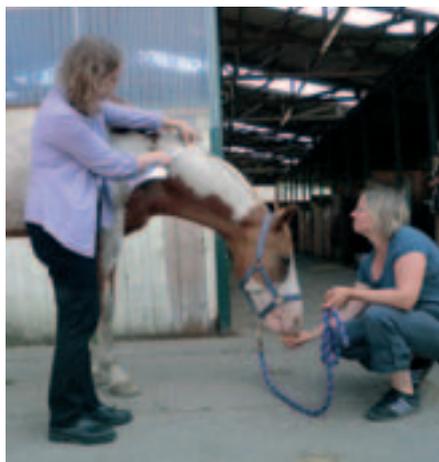
Warum Dicksein für Pferde nicht lustig ist ...

Aber was heißt denn zu dick und an welchen Stellen?

Ein kleiner „Weidebauch“ bedeutet nicht unbedingt Übergewicht. Wie ertaste ich eine Problemzone beim Pferd und welche Schlüsse ziehe ich daraus?

Viele Fragen wurden am Samstag auf der Ranch in Güterfelde aufgeworfen, und für die Pferde der 18 Teilnehmer des Kurses „Pferde gesund und leistungsfördernd ernähren“ schlug am Schluss die Stunde der Wahrheit.

Jedes einzelne Pferd wurde begutachtet und das Ergebnis, zu dem die Seminarleiterin und Tierärztin Dr. Kathrin Irgang kam, war weitgehend einhellig und wenig überraschend: Fast alle stehen „zu gut“ im Futter. Das ergab der sogenannte „Body Condition Score“, eine Bewertung des Unterhautfettgewebes am Rumpf des Tieres. Kathrin Irgang tastet sich vom „Kammfett“ am Mähnenansatz über das Schulterblatt, die Rippen entlang über den Hüfthöcker bis zum



Schweifansatz vor. Mit geschulten Händen und speziellen Maßbändern analysiert die Ernährungsexpertin vom ProSAANI Netzwerk den Ernährungszustand und das Gewicht der Pferde.

Die meisten Besitzer schätzen den Bedarf ihrer Pferde nicht richtig ein. Eine Schippe Hafer oder Pellets, unbegrenzt Heu, verschiedene oft überschüssige oder überflüssige Mineralien, Karotten, Äpfel, Leckerlies – häufig ist es falsch verstandene Zuneigung, die wir unseren geliebten Partnern zu teil werden lassen.

Hand in Hand geht dies meist mit einer Überschätzung der sportlichen Leistung, die wir verlangen. In einem Experiment ließen Reiter beim Training ihre Uhr weg und sollten anschließend einschätzen, wie lange sie jeweils in jeder Gangart gearbeitet hatten.

Das Ergebnis: Fast alle hatten gefühlt viel mehr geleistet als in Wirklichkeit. Die meisten Freizeitpferde verrichten nur leichte Arbeit, werden aber oft wie Leistungssportler ernährt. Aber noch viele andere Faktoren fließen in die Berechnung der richtigen Futtermenge ein: Ob Haflinger, Quarter Horse oder Andalusier – neben der Rasse bringen Alter, Haltung und Erkrankungen unterschiedliche Voraussetzungen bei der Futtermengebewertung mit.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass sich die meisten Halter auf eine Schätzung der Futtermengen verlassen. Im Seminar konnten wir aber alle selber testen, wie schwierig es ist, eine genaue Einschätzung von Futtermengen zu geben. So wiegt ein Liter gequetschte Gerste 470 g, 1 Liter Pellets schon 700 g. Da nützt auch keine Kelle, sondern nur eine genaue Waage, um mit solch entscheidenden Unterschieden umge-



hen zu können. Auch die Maßeinheiten auf den Verpackungen lassen viele ratlos zurück. Die Reaktion ist dann oft ein „viel hilft viel“, und das kann schließlich zu dramatischen Konsequenzen wie Hufrehe führen. Eine Verfettung findet meist über einen längeren Zeitraum statt und ist vom täglichen Blick somit schwer fassbar. Die günstigste Zeit zum Abnehmen für Pferde ist der Winter, weil dann die Futtermengen viel besser kontrolliert werden können als bei Weidegang. Generell muss ein Futterwechsel behutsam und über einen Zeitraum von mindestens 7-10 Tagen (beim Anweiden im Frühjahr auch länger) erfolgen, wobei nach und nach der neue Anteil eingeführt wird.

Die Experten des ProSAANI Teams sind sich einig: Schätzen war gestern, Rationsberechnung ist zeitgemäß. Im Alleingang mit dem Taschenrechner ist es mühsam und langwierig, die optimale Ration für sein Pferd zu kombinieren. Professionelle Rationsberatung trägt langfristig zur Gesunderhaltung und Leistungsbereitschaft des Partners Pferd und gezielte Diätetik auch zur Genesung erkrankter Pferde bei.

Mehr Infos zur individuellen Rationsberatung:
www.netzwerk.prosaani.de/irgang.htm

2011 BERLIN/BRANDENBURG TROPHY

Wir danken unseren
Sponsoren:

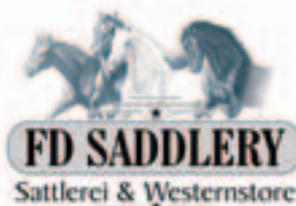


Sattlerei Beuse

www.sattlerei-beuse.de
Tel.: 03531-8382



www.lohmann-handel.de
Tel.: 0162-4134756



FD SADDLERY
Sattlerei & Westernstore

www.fdsaddlery.de
Tel.: 0172-3117352

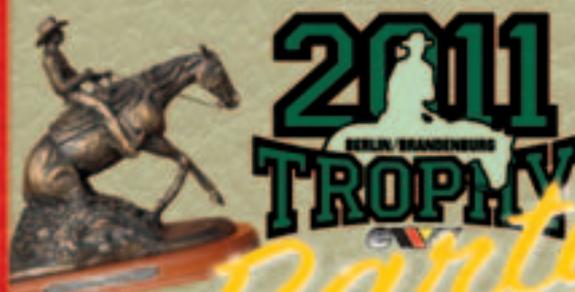
HDI GERLING

Hauptvertretung Alexander Gohl
Tel.: 0172 396 67 00

sowie:

Philipp Martin Haug
www.pm-haug.de
Tel.: 0171-7931441

L
I
V
E

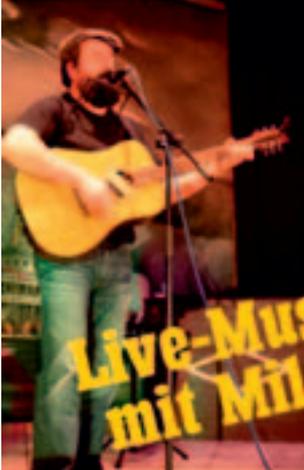


Party

5. NOVEMBER 2011

Westernrestaurant „Richtershorn am See“

M
U
S
I
K




11 Uhr Beginn - 19 Uhr Buffetverköstigung - 21 Uhr Eröffnung der Trophäenverleihung

Eröffnung der jeweils erfolgreichsten Pferd-/Reiterkombinationen sowie der 7 Nächstplatzierten.

1. Platz All Around - Wertung Erwachsene - Diamond-C Sattel der Sattlerei & Westernstore FD-Saddlery
1. Platz All Around - Wertung Jugendliche Continental Sattel der Sattlerei Daniel Beuse
1. Platz Reining Wertung Erwachsene Montara Silverstone Reining Trophy von Georg Lohmann Best Trailers
umfangreiche Sachpreise von der HDI / Gerling Versicherungsagentur Alexander Gohl

22 Uhr Live-Musik-Party Open-End

Bei Live-Musik tanzen, quatschen, essen und trinken ohne Ende, mit viel Spaß wie in den letzten Jahren.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG






www.fdsaddlery.com Tel. 0172 3117352 www.sattlerei-beuse.de Tel. 03531 8382 Hauptvert. A. Gohl Tel. 0172 3966700 www.lohmann-handel.de Tel. 0162 4134756

Lieber potentieller Sponsor,

Sie möchten auch so oft genannt werden wie die Sattlerei Beuse, Lohmann Best Trailers, die HDI/ Gerling Versicherungsagentur Alexander Gohl und die FD Saddlery? Sie möchten ebenfalls ein Jahr monatlich auf unserer Sponsorenleiste im Westernreiter erscheinen? Ihr Name, Ihr Logo und Ihre Telefonnummer soll auf vielen EWU-Flyern und Plakaten gedruckt werden? Sie möchten in Berichten im Westernreiter und bei Wittelsburger genannt werden? Ihr Logo soll auf Startnummern erscheinen? Ihre Internetseite soll selbstverständlich von unserer Website verlinkt werden? Und in einem Bericht auf unseren Regionalseiten des Westernreiters, soll einmal ausführlich über Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung berichtet werden?

Dann melden Sie sich doch einfach mal bei der EWU-Berlin-Brandenburg, Ansprechpartner ist Torsten Rokosch, Tel.: 0162/3146164 oder E-Mail: torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Ach so, ... Werbung in allen Programmheften und die obligatorische Bandenwerbung ist bei uns natürlich selbstverständlich! **Wir machen Sie nicht arm aber bekannt!**



1. Vorsitzender

Ralf Seedorf
Dönseler Straße 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
roofmanranch@aol.com

2. Vorsitzender

Ernst Wrenger
apaloosa@t-online.de

Pressewart

Ulrike Lampe
Brägeler Ring 24
49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 70 29 49
Mobil: 01 62 / 9 69 62 88
ulrike.lampe1@ewutel.net

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

■ **Kassenwart**
Waltraud Giere
Geiseweg 4
26826 Weener
Tel.: 0 49 51 / 91 55 55
w.giere@web.de

■ **Breitensportbeauftragte**
Elke Krüger
Moorhäuser Str. 46
49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 9 95 56 93
Mobil: 01 70 / 8 39 05 59
hafipower@t-online.de

■ **Jugendwart**
Aileen Thoms
Am Grenzgraben 145
49453 Dickel
Tel.: 0 54 45 / 42 95
Mobil: 01 72 / 1 72 58 57
aileen.thoms@googlemail.com

■ **Sportwart**
Karin Berg
Emsstr. 17
26892 Kluse
Tel.: 0 49 63 / 90 73 75
Mobil: 01 71 / 3 56 42 24
kberg49@web.de

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

Sponsoren des Landesverbandes Bremen/Niedersachsen



Jörg Rieger
Im Willesch 3, 49779 Oberlangen
Tel.: 0 59 33 / 9 24 69-0, Fax: -40
E-Mail: info@riegermedia.de
www.riegermedia.de



■ **Roofman Ranch**
Ralf Seedorf
Dönseler Straße 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
E-Mail: roofmanranch@aol.com
www.roofman-ranch.de



■ **Tack Room Riding Equipment**
Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 9 02 96-14, Fax: -15
E-Mail: info@tack-room.de
www.tack-room.de



Tag der offenen Tür am 14.08. auf der Rustling Oak Ranch/Metjendorf im strömenden Regen

Schlimmer hätte es nicht kommen können ...

Da bereiten sich die Kinder tagelang in einem Sommerferien-Vorbereitungskurs auf die Prüfung zu den Abzeichen Steckenpferd und Hufeisen Reiten EWU vor (wir hatten sogar einen Plan B für das diesen Sommer „normale schlechte Wetter“), aber bei einem Dauer-Stark-Regen war auch Plan B nicht durchführbar.

Die Trainerin und Leiterin der Rustling Oak Ranch/Metjendorf Gabriela Böhm und die Prüferin Caroline Deekens aus Rastede entschieden sich dann spontan für einen Plan C, indem an dem besagten Sonntag



Verwaister Reitplatz im Starkregen

nur die theoretische Prüfung abgenommen wurde und für die praktische Reitprüfung ein paar Tage später ein neuer Termin gefunden werden konnte.

So dass dann am Dienstag den 16.08. 11 die Kinder endlich ihre Urkunden entgegen nehmen konnten.

An dieser Stelle noch einmal einen Herzlichen Glückwunsch!



V.l.n.r.: Oona Timmerevers, Mathea Naderi, Annika Sträter, Lisa Mülstegen, Malin Oldemeester, Trainerin Gabriela Böhm, Eni Venekamp, Hannah Free, Neele Herlyn, Prüferin Caroline Deekens, Ellen Rausch, Lea Lubach, Antonia Buddenberg, im Hintergrund Rentner-Pferd und Hof-Maskottchen Nagem

Auch der neuen Ranchladen auf dem Gelände der Rustling Oak Ranch, dessen Einweihung an dem Sonntag mit Sekt gefeiert werden sollte, musste sich dann den ersten Matsch-Gummistiefeln gewachsen zeigen, leider war der Besucheransturm aufgrund der Wetterlage nicht so groß wie erhofft.

Aber allen Helfern, Eltern und Kindern (und Gästen, die sich doch vor die Haustür trauten) ein herzliches Dankeschön für die „Trotzdem-Gute-Laune“.

Weitere Infos:
www.rustling-oak-ranch.de

Wir gratulieren unseren Landesmeistern:



Anna Daniel – Western Pleasure Jugend



Chris Knol – Senior Western Riding – Senior Western Pleasure – Senior Superhorse



Karin Kamphuis – Senior Reining



Carmen Voigtland – Western Horsemanship – Cutting



Lena Pelzner – Reining Jugend



Anja Poppen – Junior Reining



Sina Thesing – Trail Jugend – Western Horsemanship Jugend



Ralf Seedorf – Junior Trail – Junior Western Pleasure – Working Cowhorse



Petra Müller – Senior Trail

LM 2011 unser Team von der Roofman Ranch war erfolgreich!

Wir sind stolz auf die Erfolge unserer Reitschüler und möchten uns hiermit für euren Fleiß und eure Ausdauer beim Training bedanken, weiter so es kann noch besser werden.

Melanie und Ralf Seedorf

■ Lea Clausheide

- 1. Platz Reining Jugend
- 1. Platz Trail Jugend
- 2. Platz Western Pleasure Jugend
- All Around Champion Jugend

■ Elke Krüger

- 1. Platz Senior Trail
- 2. Platz Meisterschafts Trail

■ Bianca Ratermann

- 1. Platz Trail LK 4

■ Anna Daniel

- Landesmeister Western Pleasure Jugend

■ Lea Kautz

- 2. Platz Reining Jugend
- 2. Platz Western Horsemanship Jugend

■ Laura Daniel

- 2. Platz Showmanship Jugend
- 2. Platz Trail LK

■ Yvonne Meinert

- 2. Platz Reining LK 3

■ Laura Howald

- 2. Platz Trail LK 4 Jugend



Berichte/Bilder zur Veröffentlichung im WR und auf der HP bitte an: Ulrike Lampe, ulrike.lampe1@ewu.net

Andere Begebenheiten und die Landesmeisterschaften EWU-LV Bremen/Niedersachsen 2011: Eine Reizwortgeschichte

Kleid, Pferd, Dampfsauna im Grünen, Walnusseisbecher, qualmende Füße in Gummistiefeln, Nebel, azurblaue Schärpen ... und die Welt kann so ungerecht sein.

Eigentlich fing es mit der Hochzeit von Ralf und Mella an, denn da wollte ich genauso wie viele andere Hochzeitsgäste bzw. das Brautpaar selbst in „Old Western-Style-Klamotten“ erscheinen – aber das Kleid, welches aus mehreren Einzelteilen inklusive eines besonders aufgepeppten bzw. höhergelegten Popoaufbaus besteht, war doch aufwändiger beim Nähen als geplant – und eben nicht fertig geworden.

Neues Zeitfenster:

Auf den Landesmeisterschaften ziehen wir Vorstandsmitglieder die Sachen bei der Ehrung der Landesmeister an, das war eine gute Idee und Ansporn für das Weiternähen – aber wann?

Da war doch noch was:

Mein Pferd namens Tori hatte ihre wochenlange Lahmheit überwunden – und dank der herbstlich angehauchten Sommerferien war ein Trainieren plötzlich zu normalen Zeiten ohne Hitzekoller oder Fliegen- und Bremsenattacken zwischen, durch und gelegentlich auch ohne Pfützen möglich, was ich als glückliche Fügung sah, denn es eröffnete mir einen Turnierstart in Nienstedt, der eigentlich nicht geplant war; und als unglückliche Fügung, weil man keine Chance zum Heumachen bekam. Aber: Ich hatte eine Chance, sogar selbst bei den Landesmeisterschaften in Dönsel mitzureiten – im Zweifelsfall mit fliegendem Wechsel von der Hose ins Kleid und zurück – wegen der Ehrungen der Meister.

Die Turniersachen von Nienstedt wurden also gar nicht richtig weggeräumt, sondern mehr oder weniger in den Weg gestellt, gewaschen und geputzt, weil sie ja bald wieder ins Auto bzw. den Pferdeanhänger sollten. Tori und ich mussten fleißig an unseren Schwachpunkten trainieren, ich musste zusätzlich auch wieder arbeiten und nachts

noch am Kleid nähen – und dann das: Meine beiden Stuten quietschten sich mal wieder zickend an (sie leben seit 15 Jahren zusammen) – und Tori lief anschließend nur noch auf drei Beinen auf der Wiese herum – das vierte trug sie ohne Aufzusetzen – ich war geschockt! Man konnte die Verletzung nicht nähen, weil dafür zu viel Haut und Fell fehlten – und es war so heftig, dass an einen Start auf der LM nicht zu denken war ...

Die Welt kann so ungerecht sein ...

ich haderte mit meinem Schicksal. Zusammen sind wir 75, wobei das Pferd nicht 10, sondern 20 Jahre alt ist und ich den Rest übernehme – und wann kriegen wir mal wieder eine solche Chance unter den in diesem Jahr gegebenen Konstellationen? Nie wieder! „Dann hast du ja noch mehr Zeit zum Nähen, weil du ja nicht mehr trainieren kannst bzw. packen und vorbereiten musst ...“ Welch Motivation, ich war wütend und traurig zugleich und konnte mich überhaupt nicht wie eine erwachsene Person den Tatsachen stellen. Das Nähen ging weder mir noch dem Erbstück von meiner Oma (Tret Nähmaschine aus dem Zeitalter des geplanten Kleides) gut von der Hand – und die Zeit rannte davon.

Zwischen Regengüssen und Nebelbänken, Hitzegewittern und Windstille kam dann auch noch die Frage auf, wann ich denn mein Heu gemäht haben wollte, der Fluch auf



den gruseligen und teilweise auch unzutreffenden Wetterbericht und dieses Hin- und Hergerissen Sein, weil ich allein die Entscheidung für das Winterfutter zu fällen hatte – da kam die Hiobsbotschaft, dass es mit dem Stroh auch schlecht aussieht, gerade richtig.

Und noch ein Ding – musste ich mir doch auch noch das Versagen in Sachen „Kleid zur LM fertig“ eingestehen und mit „Alternativkleidung“ (nicht Hippie-Flower-Power, sondern Rektorenblazer) zur LM und ohne Pferd antreten.

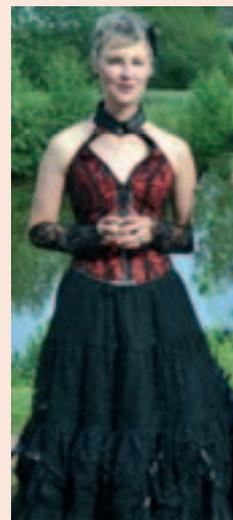
Es ist doch schön, wenn man dann auf vertraute und freundliche Menschen trifft, die sich auf der LM eingefunden hatten – ob es nun die Reiter mit den Pferden, die Turnierveranstalter samt Richtergespann und Helfercrew oder die Zuschauer und Verkaufsstandbetreiber handelte – irgendwie waren alle „gut drauf“. Da machte es um so mehr Spaß, die Pferde der Landesmeister mit den wunderschönen Schärpen zu schmücken – und das bei 30 °C im Schatten und 50 °C im Blazer.

Und unsere anderen Vorstandsmitglieder?

Ralf, Elke, Moni und weitere mussten z.B. reiten, Karin die Turnierwartaufgaben wahrnehmen, Carmen als QTT fungieren und Ernst gegen Ende des Turniers den absoluten Spitzenjob übernehmen: Rinder sortieren – von Hand, also ohne Pferd unterm Hintern – denn es wurden zur Freude aller noch „Cutting“ und „Working Cowhorse“ angeboten – aber dazu trug er nicht den Anzug mit passendem Hut aus dem 18. Jahrhundert.

Ich konnte es mir ja nicht verkneifen, wenigstens unserer mutig im abgemachten Outfit angetretenen Pressewartin Ulli den Zwischenstand meiner Nähkünste zu zeigen (siehe Foto links):

Das Bild vom Schnittmuster, wie es mal werden soll, den ersten von drei Röcken noch ohne Saum und das aus 1000 Einzelstückchen „auf Figur“ zusammengenähte Oberteil – vorne noch von Heftfäden gehalten – nein, offengestanden hätte man es so nicht tragen können, auch wenn das männliche



Pressewartin Ulrike erschien, bei Ehrung der Landesmeister auf der Landesmeisterschaft, mutig im abgemachten Outfit.

Geschlecht dies sicher anders sieht – es fehlten eben auch noch die 21 Knöpfe samt Knopflöchern.

Neues Zeitfenster ist jetzt unsere Trophyparty – ihr werdet es erleben.

Inzwischen kämpfe ich nicht nur mit der Dunkelheit, sondern auch mit Mücken und Co., überlege, wie gut es meinem mittlerweile gemähten Gras und somit zukünftigen Heu bekommt, dass es schon dreimal reingegossen hat und der Nebel wie an den schönsten Septembertagen einen dicken Mantel über alles ausgebreitet hat – die qualmenden Füße in Gummistiefeln, weil das Gras um meinen Gartentisch herum (an dem ich gerade sitze) wegen anhaltender Nässe hochgewachsen ist und eben nicht gemäht werden konnte, unterm Hintern eine dicke Schicht Handtücher, weil der Gartenstuhl irgendwie nachfeuchtet – fühlt sich an wie eine Dampfsauna im Grünen. Aber wir haben eine laue Hochsommernacht im August, in der ich mir einen Walnusseisbecher gönne und ein Bier gegen den anschließenden Durst trinke – und es soll keiner sagen, dass man da nicht draußen sitzen und einen Artikel für den „Westernreiter“ schreiben könnte ...

Waltraud Giere



1. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten

Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60

1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzender

Manfred Teegen

23795 Högersdorf, Tel.: 0 45 51 / 9 27 72

2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

Pressesteam

**Ann-Christin, Stephanie
und Matthias Hoenig**

Hamburg, Tel.: 0 40 / 5 55 37 10
presse@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Unsere Sponsoren:

■ HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 5 65 02 69
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

■ **Krohn's Reitladen**
Mühlenweg 33, 24802 Bokel
www.krohns-reitladen.de

■ **Western-Saddles +
Riding-Equipment**
Klaus Bartusch
Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96
Fax: 0 58 22 / 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de

■ **Dettmer-Horsedesign**
Holzartikel für Western + Country:
www.dettmer-horsedesign.de

■ **Saddle & Tack**
Reitsport Shop für Western- und
Freizeitreiter:
www.saddleandtack.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Kassenwartin

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart

Horst Tegtmann
Dornweg 15, 23881 Borstorf
Tel.: 01 52 / 25 32 37 32
internetwart@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Evelyn Martens
Berliner Str. 43 A
16556 Hohen Neuendorf
Tel.: 0 33 03 / 40 05 25
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin

Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Tel.: 01 72 / 4 14 70 06
kader@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwart

Joana Sprogö
Sülfelder Tannen 9, 23867 Sülfeld
Tel.: 01 52 / 22 89 34 01
jugend@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwart

Yvonne Peters
Moorburger Elbdeich 353
21079 Hamburg
Tel.: 01 77 / 8 74 56 09
breitensport@ewu-westernreiten.de

Super SSH Kurs in Elmenhorst!

Am 14.08.2011 waren pünktlich um halb 9:00 Uhr Carmen, Mirka, Nicole, Hannah, Maike, Andrea, Cheyenne, Rosa-Lee und ich im Reiterstübchen bei Wenck Quarter Horses um mit dem Theorieteil des SSH Kurses mit Nili Siebler anzufangen.

Nach einer Runde vorstellen ging es weiter mit dem SSH Teil im Regelbuch. Wo führen, wo stehen, wie laufen? Was darf man bzw. was muss man für Kleidung tragen und wie sollte das Halfter am besten aussehen? Nili hatte für jeden noch SSH Pattern von LK 5-LK 1 kopiert die wir dann step by step durchgegangen sind. Anschließend sind wir zu dem Teil „wie groome ich richtig“ gekommen und Nili hat uns an einem Pferd gezeigt wie man am besten Zöpfe macht ohne das sie abstehen, wie man die Hufe richtig blackt und was wohl noch keiner von uns gesehen hatte, wie man ein Schweiftoupet richtig einflechtet.

Schnell ging die Zeit um und es war Zeit zum Mittagessen, dass Andrea für uns besorgt bzw. gemacht hatte. Detlef hatte den Grill bestens im Griff und so konnten alle in Ruhe essen. Als alle satt waren haben wir uns in 2 Gruppen eingeteilt und es sollte los gehen.

Das Wetter konnte uns nicht ärgern, weil bei Regen eine große Halle zur Verfügung stand und bei Sonnenschein auf Wunsch auch ein Reitplatz. Für unsere Pferde standen große Boxen und eine Heuflatrane zur Verfügung, sodass auch unsere lieben 4-Beiner bestens versorgt waren. Los ging es für die erste Gruppe.



Wie sieht denn das Line Up aus? Das Line Up ist ein Teil der Prüfung, das bedeutet das auch hier die Pferde nicht berührt werden dürfen. Auch hier achten die Richter drauf ...

Weiter mit anderen wichtigen Details auf die man achten muss. Körperspannung beim Laufen, natürlich auch in tiefen Böden, was manchmal das eine oder andere Pferd besser aussehen lässt als den Reiter/Führer. Dann die Bögen die man laufen muss und wie man sie laufen muss, der Abstand zu den Pylonen, das perfekte aufstellen für das Set Up und auf welcher Seite des Pferdes steht man im Line Up? Zum Set Up gehört ja auch das umspringen von links nach rechts und wieder zurück wenn der Richter um das Pferd herum geht und es begutachtet. Auch das haben wir intensiv geübt. Die Schrittfolge und wann wohin.

Wir waren eine sehr gemischte Gruppe was Pferde und Reiter anging. Unsere 3 jüngsten Hannah und Rosa-Lee mit 8 und 9 Jahren und der kleine Hengst mit etwas über 1 Jahr, Junior! Aber auch LK 1-5 A/B war vertreten, mit erfahrenen Turnierpferden oder auch nicht! Für jeden hatte Nili noch ein, zwei, drei Tipps die jeder mit nach Hause nehmen konnte zum üben. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag den wir gern wiederholen würden ...

In diesem Sinne: Vielen Dank an NILI SIEBLER für die Geduld und natürlich auch an die Gastgeber Andrea und Detlef Wenck.

LG Nancy

EWU-Landesmeisterschaft in Höckel im August 2011

Von unserem Presse-Team wurde ich gebeten, einen kleinen Bericht über unsere LM zu verfassen und möchte aber mit allgemeinem Lob für unsere Turnier-Organisatoren und -Helfer in HH/SH beginnen.

Da meine Reitschülerinnen und ich in diesem Jahr auf allen Nordcup-Turnieren waren, kann ich mit voller Überzeugung sagen, dass jedes Turnier von Euch bestens vorbereitet und durchgeführt wurde. Ich selbst bin seit gut 25 Jahren dabei, fast immer aktiv auf Turnieren und im Vorstand und finde, dass wir zur Zeit wirklich eine großartige Gemeinschaft sind.

Man konnte also auch nach Höckel ganz entspannt anreisen, weil man wusste, dass es keine unangenehmen Überraschungen zu erwarten gibt. Freundliche Gesichter in der Meldestelle, gut geeigneter Paddock-Platz, in Höckel zwar etwas entfernt vom Turnier-Platz, dafür aber sehr großzügig bemessen, großes Boxenzelt, ein Zeitplan, der fast immer perfekt eingehalten wird, gute Verpflegung vor Ort für

die Reiter, so dass man sich ganz auf den sportlichen Teil konzentrieren kann, Platz zum Abreiten und in Höckel sogar noch richtig gutes Wetter!

Das Drumherum war wie immer super. Nette Leute, nette Gespräche, Freitag Abend sogar Gitarren-Musik und Gesang auf dem Paddock-Platz, fast wie im Ferien-Camp.

Nur der freundliche Weckdienst von Stefan, der morgens die Schlafenden per Megafon aus den Schlafsäcken holt, unterbricht den Frieden etwas. Widerspruch dagegen ist allerdings auch nicht ratsam, wie meine Reiter-Mädel erleben konnten, wer meckert, wird von Stefan bis ins Zelt verfolgt und im Zelt tut es sich besonders gut mit dem Megafon ... Wieder was gelernt ...

Aus sportlicher Sicht kann ich sagen, dass das Niveau wirklich stetig besser wird. Besonders in den Jungpferde- und Meisterschaftsklassen zeigte sich, dass wir hier im Norden mittler-

weile einige sehr gute Reiter und Pferde am Start haben.

Meinen herzlichen Glückwunsch an alle Landesmeister 2011, sie sind namentlich in der Ergebnisliste aufgeführt und werden nochmals auf unserer Weihnachtsfeier in Oering geehrt werden.

Über die richterlichen Entscheidungen habe ich persönlich kaum kritische Stimmen vernommen.

Für mich selbst waren die meisten Entscheidungen nachvollziehbar und in einigen Disziplinen (insbes. Horsemanship und Pleasure) hat eben jeder Richter die Möglichkeit, seine persönlichen Überzeugungen einfließen zu lassen, auch wenn sie nicht gleich für jeden offensichtlich sind. So ist das eben.

Nun steht nur noch das C-Turnier in Norderstedt an und dann heißt es Daumendrücken, für die Reiter, die nach Kreuth fahren werden, um sich zum Saison-Ende mit den besten Reitern und Pferden der anderen Landesverbände zu messen.

Martina Sell



LM LK 2/1 A Senior W. Pleasure: Birgit Wurzel auf WB Mr Magic



LM LK 2/1 A Senior Western Riding: Nili Siebler auf Zippa Flash

Landesmeister/innen EWU-Hamburg/Schleswig-Holstein 2011:

Reitername	Pferdename	Prüfung
Dubau, Gordon	Pistol Bullet	LK 2/1 A Junior Reining
De Giovanni, Kathrin	Okies Snoop Doc	LK 2/1 A Junior Trail
De Giovanni, Kathrin	Okies Snoop Doc	LK 2/1 A Junior Western Pleasure
Fiedler, Petra	Lads Jumanji Cody	LK 2/1 A Senior Reining
Langenbeck, Katrin	Doc Patchex Son	LK 2/1 A Senior Superhorse
Jessen, Doris	Yellowes Peppy Sue	LK 2/1 A Senior Trail
Wurzel, Birgit	WB Mr Magic	LK 2/1 A Senior Western Pleasure
Siebler, Nili	Zippa Flash	LK 2/1 A Senior Western Riding
Henke, Svetlana	Zippos Lady Hotrod	LK 2/1 A Showmanship at Halter
Nölting, Julia	Heidi	LK 2/1A Senior Western Horsemanship
Nebel, Lars	Mighty Milka the better	LK 2/1 B Senior Reining
Rohwedder, Wencke	No one else	LK 2/1 B Senior Super Horse
Baumgarte, Solveig	Black Clouds Wimpi	LK 2/1 B Showmanship at Halter
Ahrens, Alina	Rapunzel	LK 2/1 B Trail
Rohwedder, Wencke	No one else	LK 2/1B Senior Western Horsemanship
Baumgarte, Solveig	Black Clouds Wimpi	LK 2/1B Senior Western Pleasure
Rohwedder, Wencke	No one else	LK 2/1B Senior Western Riding
Tegtmann, Horst	Pepo Dunit Joyful	Jungpferde Basis 4 jährig
Jentsch, Regina	Coosa Midnight Star	Jungpferde Basis 5 jährig
Stieghahn, Julia	Smart Toxic Reminic	Jungpferde Reining 4 jährig
Lüders, Andrea	Smart Lil Dunlady	Jungpferde Reining 5 jährig
Oest, Joesfine	JO Gators Joyero	Jungpferde Trail 4 jährig
Jentsch, Regina	Coosa Midnight Star	Jungpferde Trail 5 jährig



LM Jungpferde Reining 5 jährig: Andrea Lüders, Smart Lil Dunlady



LM LK 2/1 A Senior Reining: Petra Fiedler, Lads Jumanji Cody



Landesmeisterin LK 2/1 B Trail:
Alina Ahrens auf Rapunzel



LM LK 2/1 A SSH: Svetlana Henke
mit Zippos Lady Hotrod



LM LK 2/1 A Junior Reining:
Gordon Dubau auf Pistol Bullet



LM LK 2/1 B SUHO/WHS/WR:
Wencke Rohwedder, No one else



LM Jungpferde Basis 4 jährig:
Horst Tegtman, Pepo Dunit Joyful



LM LK 2/1 A Senior Trail:
Doris Jessen auf Yellow's Peppy Sue



LM LK 2/1 A Senior Horsemanship:
Julia Nölting auf Heidi



LM LK 2/1 A Jun. TH/WPL: Kathrin
de Giovanni auf Okies Snoop Doc



Landesmeisterin LK 2/1 A Senior Superhorse:
Katrín Langenbek auf Doc Patchex Son



Landesmeister LK 2/1 B Senior Reining:
Lars Nebel auf Mighty Milka the better



Landesmeisterin Jungpferde Trail 4 jährig:
Josefine Oest auf JO Gators Joyero



Landesmeisterin Jungpferde Reining 4 jährig:
Julia Stieghahn mit Smart Toxic Reminic



LM Jungpferde Basis 5 jährig/Trail 5 jährig:
Regina Jentsch mit Coosa Midnight Star



LM LK 2/1 B Showmanship/Western Pleasure:
Solveig Baumgarte mit Black Clouds Wimpi

Herzlichen Glückwunsch, seit 09.08.2011 gibt es wieder 10 neue Lizenztrainer für die EWU

Mit teils sehr guten Noten haben folgende Reiter und Reiterinnen ihren Trainer-Lehrgang in Schiphorst auf der Reitanlage der Familie Sell über- und die Prüfung bestanden:

■ Trainer-C-Westernreiten

- Jule Seibel, Bistensee
- Karen Strehlow, Kiel
- Hauke-Christoph Themer, Pönitz
- Christin Matthiessen, Zeven
- Sandra Becker, Hessisch Oldendorf
- Arne Behrens, Hamburg

■ Trainer-B-Westernreiten

- Levke Hansen, Handewitt
- Maike Kühne, Schönberg

- Anja Hildebrand, Clausthal
- Kristin Ehrhardt, Erfurt

Während wir in den Wochen vor der Prüfung meist draussen reiten konnten und es manchen Sonnenbrand gab, fand die Prüfung in typisch norddeutschem Dauerregen statt und wir mussten alles in die Reithalle verlagern ...

Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch, alle waren sehr gut vorbereitet und konnten sich souverän präsentieren.

Die einzige Regenglücke des Tages passte perfekt in unseren Geländeeritt. Glück gehabt.

Nur eine Teilnehmerin konnte durch den Prüfungsstress – der an solchen Tagen wirklich nicht zu unterschätzen ist – ihre Leistung leider nicht zeigen. Sehr schade. „Sieh es als Herausforderung und gib nicht auf!“

Vielen Dank von meiner Seite an die Prüfer Dietmar Boyks, Ingo Hirschhorn und Egbert Röschmann, die konzentriert und fachlich kompetent jedes Detail unter die Lupe nahmen.

Vielen Dank an die tollen Teilnehmer, ihr habt mir die Arbeit leicht gemacht und ich war am Prüfungstag begeistert, wie enorm ihr Euch

während des Kurses steigern konntet! Schade, dass der Stall nun wieder so leer ist ohne Euch ...

Auch – Danke – an die fleißigen Helfer, denen der rasche Ablauf während der Prüfung zu verdanken war:

- Laura Süleymanova
- Clarissa Stamer
- Xezal Cosman
- Hanna Themer und
- Megan Meins

als Dankeschön von mir gibt's demnächst für Euch eine Mädels-Tour auf den Hamburger Dom!

See You, Eure Martina
www.Martina-Sell.de

Premiere gelungen: 1. EWU-Breitensportcamp

Von 11.-15. Juli 2011 fand unterstützt vom EWU-LV HH/Schleswig-Holstein in der Horsemanship School Lahann in Oldendorf das erste „Breitensportcamp“ statt. Die zehn Teilnehmer, überwiegend Jugendliche, nahmen mit Begeisterung alle Trainingsangebote an – von der Sitzübung bis zu Flechtübungen aus Pferdehaar.

Und alle waren sich einig: Wir würden gerne wieder kommen!

„Die Trainingseinheiten waren sehr gut und ergaben sehr viel Sinn, da sie auf einander aufgebaut haben. Auch konnte sich jeder selbst inspirieren lassen und sich vieles so zusammensetzen, wie es am besten funktioniert. Das Camp hat mir insgesamt sehr gut gefallen und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Ich würde auf jeden Fall gerne wieder mitmachen!“ sagt Melena Skala begeistert.

Aber nicht nur die Teilnehmer hatten viel Spaß, auch die Instruktoren waren mit der Premiere der neuen Veranstaltungsreihe (von der man hofft, dass sie eine Fortsetzung findet) zufrieden: „Wir konnten breit gefächerte Themenbereiche wie z.B. Sitz und Hilfengebung, Ausbildung des Pferdes und das Erfühlen der Bewegungen des Pferdes anbieten. Die Stimmung war trotz des teilweise sehr schlechten Wetters toll“, meint Instruktoren Silke Lahann.



Ein besonderes Highlight war Sabrina Thenagels, eine praktizierende und ausbildende Physiotherapeutin, die allen Beteiligten nicht nur Übungen zu Lockerung und Aufwärmen zeigte, sondern in Rücksprache mit den Reit-Instruktoren auch spezielle Übungen für die Ausbalancierung des Körpers für einen ausbalancierten Sitz auf dem Pferd.



Auch Thies Böttcher, in Schleswig-Holstein und dem Rest der Welt in Sachen „Gentle Horse Training“ unterwegs, stellte fast schon ein wenig überrascht fest, „wieweit man kommen kann, wenn man wirklich eine Woche Zeit hat zu üben und Wissen zu vermitteln. Da fanden wir auch genügend Zeit für die Dinge, die sonst oft zu kurz kommen: Die Sicherheit beim Anbinden zum Beispiel oder der grundsätzlich richtige Umgang mit dem Pferd.“

Wichtig für den Erfolg einer solchen Veranstaltung ist jedoch auch die vorangehende Organisation, die zum Beispiel für den Fall von extremen Regengüssen auch für eine Ausweich-Reithalle gesorgt hatte. Insofern war es auch am verregneten Donnerstag möglich, wie üblich in zwei Gruppen zu reiten und den höchst möglichen Trainingserfolg zu gewährleisten.



„Dieses Camp ist aus meiner Sicht eine hervorragende Basis, um darauf aufzubauen und in den nächsten Jahren mit diesem Konzept weiter zu machen. Mein persönlicher Eindruck war, dass alle Teilnehmer wieder an einem solchen Camp teilnehmen werden, sofern es ihnen möglich ist und angeboten wird“, ergänzt Ulrich Schliephak, der als Instruktor bereits einiges an Erfahrung aus DQHA Horsemanship Camps mitbrachte.

Wie geht es weiter?

Nach dem erfolgreichen Verlauf in diesem Jahr und mit der bereits angekündigten Unterstützung des Vorstandes der EWU HH/SH plant Kai Lahann weitere Camps in der Zukunft. Wichtig für die Planung ist allerdings, welche Termine für das nächste Mal gewählt werden. So könnte ein Breitensportcamp auch ein mal außerhalb der Schulferien stattfinden, damit auch Leute teilnehmen können, die während der Ferienzeiten keinen Urlaub nehmen können. Außerdem hat die Erfahrung gezeigt, dass doch eine Anlage möglichst mit Reithalle zur Verfügung stehen sollte, die allerdings kostenfrei zur Verfügung stehen muss, um den günstigen Preis zu halten.

Meldungen von Interessierten (Teilnehmer wie Anlagenbesitzer) gerne an: bsc@lahann.de
Kai Lahann, Haferkamp 27, 25588 Oldendorf
Tel.: 04821/73376, Mobil: 0177/5357616
www.horsemanship.lahann.de



1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4, 35418 Buseck
 Tel.: 0 64 08 / 96 58 80, Fax: 96 58 81
 Handy: 01 72 / 6 76 40 89
 vorsitz@ewu-hessen.de

2. Vors., Kaderchefin und Jugendwartin

Annette Sauer

Auf der Schnepfenhöhle 2, 35325 Mücke
 Tel.: 0 64 08 / 66 25
 Handy: 01 73 / 9 02 58 22
 jugend@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP und Westernreiter)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19, 63654 Büdingen
 Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
 Handy: 01 72 / 674 17 09
 presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

Termin für die Jahresabschlussfeier – Bitte vormerken! –

Alle Jahre wieder – die Jahresabschlussfeier 2011 der EWU-Hessen wird in diesem Jahr am 29.10.2011 stattfinden.

Damit sich jeder frühzeitig darauf einrichten kann, haben wir außerdem beschlossen, dass auch in Zukunft die JAF jeweils am letzten Samstag im Oktober stattfinden soll.

Wie gehabt, werden am Tag der Feier auch wieder ein Jugendtreffen und ein Veranstaltungstreffen stattfinden.

Genauer Ort und Zeitplan werden später noch bekannt gegeben.

*Euer Vorstand
 der EWU-Hessen*

Hessen

2. Expertenseminar zum Thema: „Die Probleme auf dem Pferderücken zu sitzen, gehen weiter“ – Bewegung balancieren –

Von 18. bis 20.11.2011 auf dem Knapendorfer Hof in 35789 Weilmünster/Taunus

Nach dem überaus gelungenen Seminar im Januar 2010 mit über 130 angemeldeten Teilnehmern, vertiefen wir diese Themen jetzt weiter.

Wir sind überglücklich, dass wir für eine professionelle Moderation die aus dem Funk bekannte Sabine Schneider; Hit Radio FFH, gewinnen konnten. Sie besitzt selbst zwei Pferde und ist leidenschaftliche Pferdefrau.



Als Hauptreferent wird Eckart Meyners wieder in gewohnt lebendiger Form die Teilnehmer in Theorie und



Praxis in seinen Bann ziehen was die Reitfähigkeiten angeht.

Nach zahllosen Arbeiten, Veröffentlichungen und Seminaren zu diesem Thema ist der „Sitzpabst“ die Nummer eins auf diesem Gebiet und wir sind froh, dass wir frühzeitig einen Platz in seinem Terminkalender finden konnten.



Jörg Bös widmet sich wieder dem tiefgehenden Thema „Funktionelle Anatomie“ und „Balance des Pferdes“ sowie der Umsetzung der Ausbildungsskala. Aufgrund seiner Referententätigkeit und seiner jahrelangen praktischen Erfahrungen, gelingt ihm die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Die Problematik der Besattelung beleuchtet wieder Uli Deuber, der in allen Bereichen glänzen kann. Er stellt vom Western-, über den Barock- bis zum Dressursattel alles her, was Pferd und Reiter passt und glücklicher macht.



Last but not least, wird der Bereich Beine und Hufe des Pferdes noch von dem Tierarzt und Hufschmied Jens von Lohr beleuchtet. Als Ausbilder in der Hufschmiede der renommierten Tierklinik in Giessen, weiß er ganz sicher wovon er spricht.

Diese interessante Veranstaltung bietet neben der Weiterbildung auch noch die Anerkennung von 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der Trainerlizenzen. Eine Teilnahme kann in Theorie und Praxis mit oder ohne Pferd erfolgen. Wobei die Plätze mit Pferd natürlich begrenzt sind.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch eine schnelle Anmeldung.

Ein Anmeldeformular, einen Ablaufplan und weitere Infos unter: www.knapendorferhof.de o. es hilft Ihnen Elisabeth Ginkel, Tel.: 069/568652 oder E-Mail: e.ginkel@gmx.net

Gesucht – Gefunden!

Da möchte ich doch mal kurz über den Erfolg nach einer von uns im monatlichen „Westernreiter“ (Verbandsmagazin der EWU) erschienen Kleinanzeige berichten: Wir suchten für unsere schöne Anlage mit neuer Reithalle und noch Platz für viele Pferde „Mitwirkende“ ... Nun wird der Pferdewirtschaftsmeister Andreas Ober, Trainer C-Western und staatlich geprüfter Hufbeschlag-Schmied, einen drastischen Ortswechsel mit Frau und Pferde von Westfalen nach

Nordhessen vornehmen, er übernimmt ab Oktober dieses Jahres die Reitanlage am „Naturhaus Alte Hainmühle“ bei Bad Sooden-Allendorf (ca. 40 km von Kassel bzw. auch ca. 40 km von Göttingen entfernt). Unter seiner Regie wird Mitte Oktober eine FN-Reitschule-Westernreiten eröffnet. Außerdem werden Trekking-Touren entlang des „Grünen Bandes“ (ehemalige innerdeutsche Grenze) angeboten werden sowie ins benachbarte Thüringen.

Am Hof wird eine kleine stationäre Hufbeschlagschmiede nach Anmel-

dung die pferdigen Vierbeiner versorgen können.

Außerdem sind Fortbildungskurse für Ross und Reiter in Planung gestellt, auch Kurse mit Abnahme vieler Abzeichen werden möglich sein. Für die Herbst-Schulferien im Oktober werden Schnupperstunden zu günstigen Konditionen angeboten werden, diese Schnupperstunden sind natürlich auch für alle anderen Interessenten geeignet!

Weitere Infos: Doris Stephan www.hainmuehle.de oder Andreas Ober, 0171/2497608

Westernreitkurs mit Oliver Wehnes

Termin: 29. + 30. Oktober 2011

Ort: Reitanlage Western Experience, Schotten Teilnehmer: max. 12

Kosten: 250 Euro incl. Box von Fr. -So.

Inhalte: Je nach Ausbildungs- und Wissensstand der Pferd-/Reiter-Kombination ist die Möglichkeit gegeben, individuelle Trainingsinhalte in allen Disziplinen des Westernreitens mit Oliver abzusprechen

Der erfolgreiche Jungpferdetrainer, mehrfacher Deutscher- und Europameister bietet nicht nur bei der Arbeit mit Jungpferden sondern auch allen anderen die Chance, von seiner langjährigen Arbeit mit den Pferden und seiner umfassenden Turnierfahrung zu profitieren. Er

ist bekannt für seine Umsicht, Ruhe und die Fähigkeit sein Wissen vom Anfänger bis hin zum erfahrenen Turnierreiter weiterzugeben. Zu Kursbeginn werden Gruppen gebildet, die gleiche oder ähnliche Kursziele verfolgen. Gerne könnt Ihr bei Eurer Anmeldung schon Eure Wünsche äußern, damit eine harmonische Gruppeneinteilung erfolgen kann.

Schulpferde können in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung und Rückfragen bitte direkt bei: Martina Doritke
E-Mail: martina.doritke@western-experience.de
oder unter 0177/2844882

Trail Kurs mit Frank Brüggemann (Trainer B Westernreiten)

für Freizeit-, Western-, Turnierreiter und alle, die einfach Spaß beim Reiten haben wollen

Sonntag, den 30.10.2011

Ab 08:30 Kennenlernrunde, 09:00 bis ca. 18:00 Uhr Reiten.

Wo? Haidfelder Hof bei der Hungener Putenzucht, Riesengrabenweg 8, 35410 Hungen

Gebühr: 50,- Euro + 10,- Anlagenutzung (Zaunmaterial für Pad-docks bitte mitbringen).

Brücke, Tor, Stangen-L, Seitwärts, Rückwärts, usw. – welcher Reiter will sein Pferd nicht geschickt durch alle Hindernisse dirigieren, mit minimalen Hilfen.

Dies oder einfach nur Grundlagen, werden mit sicherlich viel Spaß erarbeitet.

Anmeldungen bitte über Stefanie Schad, Am Pfahlgraben 7, 35410 Hungen, Tel.: 0160/96835180 oder auf www.horseanddog-team.npage.de

Westernreitkurs mit George Maschalani

2 Tages-Kurs am **17.+18.12.2011** in 36391 Sinnatal-Weichersbach (Hopfenmühle) im Pferdezentrum Zell (www.pferdezentrum-zell.de)

Die Kursgebühr beträgt 250 Euro incl. Hallennutzung und Box (Sa + So)

Teilnehmer: max. 10 Teilnehmer

Familie Zell bietet Übernachtungsmöglichkeiten auf der Reitanlage für 60 Euro. Dies beinhaltet Vollpension und Wasser, Tee, Kaffee während des Reitkurses.

Zimmer bitte direkt bei Fam. Zell buchen. (Tel.: 06664/40120 oder 0151/27060000)

Zahlungen der Kursgebühr von 250 Euro bis spätestens 20.11.2011 Teilnahmeplätze werden nach Zahlungseingang vergeben.

Bei Absage seitens des Teilnehmers werden keine Gelder zurück gezahlt, es ist selbst für Ersatz zu sorgen.

Sollte der Kurs aus Witterungstechnischen Gründen nicht statt finden wir das Geld des Kurses in voller Höhe zurück gezahlt.

Weitere Info zum Kurs bei gunther.heldmann@gmx.de oder Tel.: 0160/7335248

2. Western Experience All-Novice Show 2011

22./23. Oktober 2011

AQHA/DQHA AQHA All-Novice Show mit Kurs/Clinic

Veranstaltungsort:

Western Experience Taubenweg 23, 63679 Schotten

Show Manager:

Martina Doritke, Tel.: 0177/2844882

Nennungen an:

Western Experience GmbH Taubenweg 23, 63679 Schotten info@western-experience.de

Richter:

Jürgen von Bistram

Clinician (Kursleiter):

Jürgen von Bistram

Nennungsschluss: 06.10.2011

(Datum des Poststempels)

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nachnennungen – auch für einzelne Klassen – nicht zu akzeptieren. Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für verspätete oder

verloren gegangene Post. Bei weniger als drei (3) Nennungen in einer Klasse findet die Klasse nicht statt.

Gebühren:

Novice Amateur und Rasseoffene Klassen

Kurs/Clinic 30 Euro
Pro Klasse 12 Euro
Wochenend-Pauschale 70 Euro

Novice Youth und Rasseoffene Jugendklassen

Kurs/Clinic 30 Euro
Pro Klasse 10 Euro
Wochenend-Pauschale 55 Euro

Office Charge 10 Euro
AQHA International Fee 4 Euro
Box pro Tag (inkl. Stroh) 35 Euro
Box WE Sa-So (inkl. Stroh) 60 Euro

Ausschreibungsunterlagen und das Nennungsformular können im Internet auf www.western-experience.de heruntergeladen werden.

Der hessische „EWU Horse & Dog Trail Champion 2011“ heißt Ines Hammer

Nach 5 spannenden Wertungsturnieren steht es nun fest – das erfolgreichste Trio beim hessischen EWU Horse & Dog Trail Cup 2011 war Ines Hammer mit ihrem Pferd Gerry (King Badgers Hickory) und ihrem 3jährigen Hund Bubbles. Sie erzielten 16 Punkte bei der Teilnahme an allen 5 Turnieren.

Susanne Fiedler mit Olik und dem 8jährigen Archi, die gemeinsam 7 Punkte erreichten.

Die Siegerehrung fand durch den 1. Vorsitzenden der EWU-Hessen – Detlef Dichte – am 07. August nach der letzten Cup-Prüfung auf dem EWU-C-Turnier in Hungen statt.



Ines Hammer hat sich damit als Vertreterin des Landesverbandes Hessen für das 3. Bundesfinale auf dem Bundes-Pferdefestival am 11.09.2011 in Bad Hersfeld qualifiziert. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg!

Der Horse & Dog Trail Cup 2011 wurde, wie schon im Vorjahr, durch die Firmen St. Hippolyt, Happy Dog und Bioranch mit hochwertigen Sachpreisen unterstützt.

Herzlichen Glückwunsch an Ines und Ihre beiden Partner !

Platz 2 belegten mit 11 Punkten Gabi Schelbert mit Colonel Just Sugar und der 8jährigen Neska vor

Sabine Lang vom Zentrum für Pferd, Hund & Mensch sponserte wieder die Pokale und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund“. Die Siegerin erhielt außerdem ein hochwertiges Hundehindernis der Firma ▶

Flex-KS. Viel Spaß damit beim Trainieren! Der Horse & Dog Trail ist ein immer beliebter werdender Breitensportwettbewerb mit Pferd und Hund für einen breit gefächer-

ten Kreis von Reitern jeder Reitweise. Es ist eine Prüfung, die allen Beteiligten und Zuschauern auch in diesem Jahr wieder viel Vergnügen bereitet hat.



EWU-Hessen Wertungsliste Horse and Dog Trailcup 2011 – Endstand –

Pl.	Reiter	Pferd/Hund	Pkt.
1.	Hammer, Ines	Pferd: Gerry (King Badgers Hickory) / Hund: Bubbles	14
2.	Schelbert, Gabi	Pferd: Colonel Just Sugar / Hund: Neska	10
3.	Fiedler, Susanne	Pferd: Olik / Hund: Archi	6
4.	Galke, Andrea	Pferd: Bella / Hund: Mia	2
	Djeri, Kerstin	Pferd: Sallyna Of Katanga / Hund: Leo	1
	Ernst, Annette	Pferd: Cyndora Message Lena / Hund: Emmeli	1
	Metz, Christina	Pferd: Justas Best / Hund: Cindy	1

Wertungsturniere des EWU-LV-Hessen in 2011 waren:

- 16./17. April C-Turnier in Schöffengrund-Schwalbach
- 14./15. Mai C-Turnier in Bernsburg
- 11.-13. Juni C- und A/Q-Turnier in Schotten
- 23.-26. Juni C- und A/Q-Turnier in Weilmünster
- 06./07. August C-Turnier in Hungen

Trailkurs mit TL-Horsetraining

Am Samstag, den 09. Juli 2011 fand im hessischen Dietzhöltal-Ewersbach ein Trail-Tageskurs mit Tanja Ludwig (Trainerin B) aus Marburg statt.

Es war der erste Trail-Kurs an dem mein Pferd und ich teilnahmen. Umso spannender war dieser Kurs für uns beide, da wir vorher noch nie etwas mit Trail zu tun hatten.

Zu Beginn des Kurses erhielt jeder Teilnehmer eine Einführung des

korrekten Aufwärmens und Vorbereitens seines Pferdes im Hinblick auf die späteren Trailaufgaben. Es wurde fleißig vorwärts und rückwärts geritten, die Pferde wurden gestellt, gebogen und verschoben. Ein wichtiger Teil des Trailreitens ist, die absolute Kontrolle über die einzelnen Körperteile des Pferdes zu haben. Eine präzise Hilfungabe und die Vermittlung von Ruhe und Geduld spielen eine ebenso große Rolle.



Weiter ging es mit dem Überqueren von Stangen. Immer wieder mussten die Reiter ihr Tempo regulieren und die Schritte, Tritte und Sprünge ihrer Pferde kontrollieren um den optimalen Weg über die Stangen zu finden – ohne diese zu berühren.

Nach einer kurzen Pause ging es dann an einen kompletten Trailparcours, welcher aus den Pflicht- und vielen Wahlhindernissen des Westernreitens zusammengestellt wurde.

Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, die Hindernisse mit Hilfe der Trainerin einzeln zu erproben.

Am Ende des Kurstages gab es dann eine Prüfungssimulation. Eine Pattern für den bereits bekannten Parcours wurde ausgeteilt, welche die Teilnehmer auswendig lernen und dann nachreiten sollten. Das Niveau war hoch, doch letztendlich schaffte jeder Teilnehmer seinen Weg durch das Hindernisslabirynth.

Fazit:

So manch einer wunderte sich doch über die Fähigkeiten von seinem Pferd und sich selbst, war begeistert und freut sich schon sehr auf die Fortsetzung!

Stefanie Chmielorz

Artikel/Berichte für die Hessen-Seiten im WR und für unsere HP bitte an die Pressewartin senden:
 Bianca Janine Wörle ▪ E-Mail: presse@ewu-hessen.de ▪ Tel.: 06048/952703 ▪ Handy: 0172/6741709

Basispass und das WRA III & IV – oder besser gesagt: „Die Aufregung, die unser größter Feind war!“ ... eine kleine Anekdote ...

Mit der Angst im Nacken, den Anforderungen hoffentlich gewachsen zu sein, begannen wir alle im April (insg. 6 Teilnehmer, je 3 pro Abzeichen) den Lehrgang für das Westernreitabzeichen III & IV. Im Grunde genommen war es natürlich so: Den armen Pferden, die mit ihren Menschenproblemen nach Herbörseelbach kamen, wurde geholfen.

Es war schön zu sehen, wie sich die Leistungen von Woche zu Woche bei jedem von uns gesteigert haben. Das professionelle Training sowie die Vorbereitung in jeglicher Praxis und Theorie haben uns auf unserem Weg zur Prüfung wunderbar begleitet. Julia, unsere Lehrgangleiterin hat sich nicht lumpen lassen. In der Theorie wurden immer wieder sehr anschauliche Beispiele per Fotos, Proben, Bildschirmpräsentationen und Erfahrungsberichten beigetragen. Das hatte den Vorteil, dass die einerseits trockene Theorie in keinsten Weise langweilig erschien und man sich andererseits alles gut einprägen konnte. Dadurch wurde der Unterricht sehr nachvollziehbar und interessant. Ein großes Lob !!

Sicher gab es auch Momente (zumindest für mich) in denen ich daran zweifelte, den Anforderungen gerecht zu werden. Momente, in denen ich zweifelte, weil die natürlich berechnete Kritik erst mal verdaut und positiv umgesetzt werden musste, aber gerade das war

notwendig um sich selbst zu finden, zusammenzureißen und dann wieder Mut zu schöpfen. Aber halt!!! Da war ja OHLASS - mein Fels in der Brandung, meine Baden Württembergische Versicherung, meine starke Schulter, an der ich mich anlehnen konnte - zumindest, wenn wir uns innerhalb (und nicht außerhalb) der Reithalle befanden. Der gute Junge hat mich sicher durch die Prüfung gebracht und er war! ist genau der Pol, den ich im Gegensatz zu meiner schrecklichen Aufregung brauchte. Ein großes Lob an unser tolles norwegisches Schulpferd!

Mir hat dieser Kurs und das damit bestandene Abzeichen in vielerlei Hinsicht den Horizont erweitert. Z.B. dass das Wissen über den Weg, den man reitet die halbe Mierte

ist. Dass man beim Lope over sein Herz voraus werfen muss in der Hoffnung, dass das Pferd hinterher springt. Dass das Lächeln auch während des Prüfungsrittes das Atmen und auch das Aussehen verbessert. Das Norweger in der Halle Engel sind, im Gelände aber wahre Monster sein können (Ohlass, Du wirst mich nicht los - egal wie viel Du buckelst - an dieser Stelle möchte ich gerne Julia für die „zur Verfügung Stellung“ ihres McCue's danken) und die Tatsache, dass man an sich glauben muss. Danke für die Bereicherung. Ich kann nur für mich sprechen, aber ich denke, es ist im Sinne aller Teilnehmer, wenn ich einfach behaupte, dass wir durch diese Prüfung alle ein Stück reifer geworden sind. Eines werde ich mit Sicherheit niemals vergessen: Das Ge-

fühl, dass ich hatte und nicht ablegen konnte, als Ohlass die Freiheit schnupperte und erkannte, dass er in Wirklichkeit ein wilder Mustang ist. Genau ab diesem Zeitpunkt wollte er mich loswerden und gab sich alle nur erdenkliche Mühe. Es muss ein herrliches Bild gewesen sein: Mein Gesäß 1,23m oberhalb und außerhalb des Sattels mit einem „eigentlich so tragen“ Norweger, der seinen Astralkörper kunstvoll in der Luft verdrehte ... Ich bin aber wieder im Sattel angekommen! Jetzt weiss ich, wie sich Rodeo anfühlt.

Ach, und eine wichtige Erkenntnis hat mir dieser Lehrgang noch gebracht: Dass auch Prüfer Menschen sind!

Es hat Spaß gemacht, ebenso den 6 Teilnehmern des Basispass-Lehrgangs!

Vanessa Gaßmann



Lehrgangsteilnehmer: (hi.li. zu Pferd) Ann-Katrin Klug WRA IV, Sabrina Bachmann WAR IV, Vanessa Gaßmann WRA III, Judith Schnappinger WRA III, Anja Erckel WRA III, (vo.li) Nicole Rogage BP, Madlene Mohri BP, Ann-Sophie Petrowski BP, Caroline Eichert BP, Prüfer: H. Hinterthan, Vike Schult, Prüfer: R. Kuypers, Lehrgangleiterin: Julia Schwehn, Meike Trinkaus BP & WRA IV

EWU-Landesverband Hessen – Unsere Sponsoren 2011:

AS-KO GmbH

Assekuranzbüro ASS-KO GmbH
<http://ass-ko.mz-mfo.de>

icons4riders

Der Internetshop mit Motiven für Reiter aller Art.

Motive, Design, Textilveredelung und vieles mehr ...
www.icons4riders.com

▪ **WaGro Beratungsges. mbH**
www.wagro-gmbh.de

Rollo Rieper
SONNENSCHUTZ
TECHNIK

Rollo Rieper
www.rollorieper.de

onOvo GmbH
Futtermittel
www.onovofutter.de

FIPO
FIPO-Design Gbdl
www.fipo-design.de

ERGO Victoria

Rausch-Giesecke
Das Versicherungsbüro.
www.rausch-giesecke.de

Reitanlage Möhneburg
www.reitanlage-moehneburg.de

▪ **ISA-Ingenieurbüro für Sekundärrohstoff- und Abfallwirtschaft**
Ralf Gottschall

Equiwert Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwert.eu

Equiwert Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwert.eu

WESTERN EXPERIENCE

Western Experience
www.western-experience.de



Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
 Hof Krons Kamp, 19412 Brüel
 Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
 Mobil: 01 79 / 32 32 431
 anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

**ALLE Artikel/Berichte
 für die MVP-Seite an:
 Melanie Brennecke
 mbrennecke@web.de**

Mecklenburg-Vorpommern

■ Unser Sponsor:

■ **Nürnberger Versicherung**
 Ihr Berater: Manfred Dahncke
 18057 Rostock
 Telefon: 03 81 / 49 97 100

■ Geburtstage im Oktober:

- Stefanie Kahl
- Simone Köhn
- Melanie Schult
- Petra Hartmann
- Katharina Asmuß
- Rebecca Becher

Herzlichen Glückwunsch!

2. EWU-C-Turnier in Vorbeck am 07.08.2011

Zum zweiten Mal wurde vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ein Westernturnier auf der schönen Anlage des Vorbecker Reitvereins ausgerichtet.

Wegen des sehr geringen Nennungsergebnisses wurde das Turnier auf einen Tag verkürzt.

Nach einer Nacht mit Gewitter und Starkregen war das Aussenviereck leider nicht bereikbaar, deshalb wurden die meisten Prüfungen in die Reithalle verlegt. Der Trailplatz war

dank einer guten Drainage nutzbar so das die Trails draussen stattfinden konnten. Der Jackpot-Trail wurde von der Nürnberger Versicherung gesponsert und das Preisgeld von Herrn Dahncke persönlich überreicht.

Zum ersten Mal fand ein Jackpot Halsring-Trail statt, den alle fünf Teilnehmer gut bis sehr gut bewältigen konnten.

Unsere Kassenwartin Ina hatte die Idee dazu und das Preisgeld für den Jackpot gesponsert.



Western Horsemanship in Vorbeck



Zum ersten Mal fand ein Jackpot Halsring-Trail statt.



Siegerehrung Jackpot Halsring-Trail

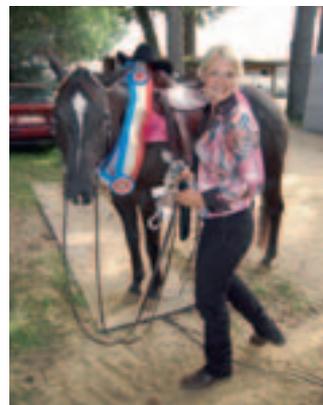
Landesmeisterschaft in Höckel 19.-21.08.2011

Bei unserer gemeinsamen Landesmeisterschaft mit dem LV HH/SH in Höckel konnten zum ersten Mal leider keine Landesmeister MV geehrt werden.

Für einen Landesmeistertitel ist eine Platzierung unter den ersten drei in den Meisterschaftsklassen notwendig. Allerdings waren auch nur drei Reiter aus MV in den Meisterschaftsklassen am Start.

Insgesamt 8 Reiter aus unserem LV konnten sich in Höckel platzieren.

Olaf Sauber gewann den LK 4 A Trail mit seinem Appaloosawallach Mr Ken Origin.



Caroline nach der Siegerehrung

Caroline Pisch konnte die Jungpferdeprüfungen Trail und Reining für 4jährige mit ihrer Appaloosastute Delailahs Black Magic gewinnen, außerdem den zweiten Platz in der Jungpferde Basis belegen.

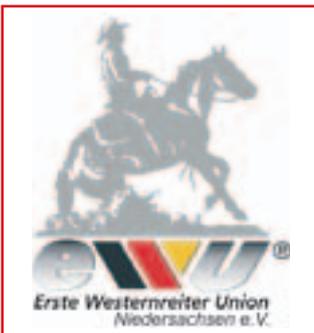
Das Turnier war wieder hervorragend organisiert dank der unermüdeten Arbeit des engagierten Teams des Reiterhofes Buschbur und Familie Matthies.

Vielen Dank dafür!



Caroline Pisch im Trail

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de



Anschrift

EWU Niedersachsen
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53, Fax: -55
info@barbers-home.de

3. Vorsitz. & Presse/PR

Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

Landeskader

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12
31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Turnierwart

Shaun Croft
Ilexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 9 93 87 64
Mobil: 01 74 / 1 97 99 89
shaun@croft-yard.de

Jugend

Jenny Röder
Brahmsweg 1, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 35 / 94 29 21
jenni.roeder@yahoo.de

Breitensport

Astrid Croft
Ilexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid@croft-yard.de

Niedersachsen/Hannover

Nachlese zum Westernturnier am 27./28. August 2011 in Okel

Nach dreijähriger Turnierpause hatte der RuF-Okel nichts verlernt. Im Gegenteil, das C-Turnier lief reibungslos und in entspannter Atmosphäre ab.

Die Entscheidung, auf dem großzügigen Gelände des RuF-Okel das Westernturnier ohne weitere Parallelveranstaltung durchzuführen, hat entscheidend zum ruhigen und harmonischen Turnierablauf beigetragen.

Auch das Wetter spielte weitestgehend mit, lediglich am Sonntagnachmittag gab es einen heftigen Regenschauer.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Organisatoren die Prüfung aber bereits nach draußen auf den größeren Außenplatz verlegt, um für die Reining und Western-Riding mehr Platz zur Verfügung zu haben. Dadurch waren nur drei Reiter, die gerade ihre Prüfung ritten, dem Re-

gen ausgesetzt, die übrigen Teilnehmer konnten in der Halle ihre Pferde abreiten.

Die Zuschauer verfolgten das Geschehen vom Zelt aus.

Das tolle Helferteam sorgte in allen Bereichen für zufriedene Teilnehmer.

Auch der Richter Ingo Hirschhorn und der Turnierwart des LV, Thomas Günther, der über die ganze Turnierzeit anwesend war, lobten das Helferteam ausdrücklich.

Der Ruf-Okel würde gerne auch im nächsten Jahr wieder ein Turnier für den LV Niedersachsen/Hannover veranstalten. Laut EWU-Geschäftsstelle ist dafür die Zustimmung des örtlich zuständigen LV Bremen/Niedersachsen erforderlich, doch der hat bereits in einer der zurückliegenden Vorstandssitzun-

gen beschlossen, eine weitere Zustimmung nicht zu geben.

Diese Entscheidung ist für uns als Veranstalter, der gerne dem Westernreitersport mehr Beachtung verschaffen möchte, nicht nachvollziehbar und kann auch nicht im Sinne der aktiven Turnierreiter sein.

Ich möchte an dieser Stelle insbesondere die aktiven Turnierreiter des Landesverbandes Bremen/Niedersachsen, ca. die Hälfte der Teilnehmer dieses Turnieres, bitten, ihren Vorstand aufzufordern, diese Entscheidung zu überdenken, um den Turnierort Okel für den Westernreitersport zu erhalten.

Ich hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Fotos vom Turnier siehe unter: www.ruf-okel.de

Gruß Berthold

Kadertraining mit Karin Prevedel auf der Eagle Free Ranch

Am 06. und 07. August traf sich der A-Kader der EWU-Niedersachsen zu einer interessanten Trainingsrunde mit der Trainerin Karin Prevedel, die extra aus Italien ange-reist war.

Danny Reinkehr stand ebenfalls mit fachlicher Kompetenz (und in manchen Fällen auch als Dolmetscher) unterstützend zur Seite, um noch letzte Instruktionen und einen Plan für die GO 2011 aufzustellen.

Die Westernriding-Gruppe bestand aus vier Teilnehmerinnen. Zuerst betonte Karin die Wichtigkeit der Mitarbeit des Pferdes.

Ein positiv gestimmtes Pferd, welches gern für seinen Reiter arbeitet, sei oft sogar bedeutender als ein guter „Beweger“ mit bestem Exterieur.

Eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiter sollte also stets oberste Priorität behalten. Danach arbeitete Karin mit allen Reiterinnen am Schenkelgehorsam, an der Schulterbeweglichkeit und vor allem am Geraderichten, was nicht nur für die Westernriding unerlässlich ist.

Es folgte die Reining-Gruppe, die an diesem Tag allerdings nur aus Elsa Gonzalez bestand. Karin arbeitete hier ebenfalls an Schenkelgehorsam, Rittigkeit und Durchlässigkeit.

Zum Mittag sponsorte Familie Reinkehr ein leckeres Grillen.

Gut gestärkt konnte es am Nachmittag mit einer kompletten WR-Pattern weitergehen. Alle Reiterinnen bekamen von Karin, Danny und Rolf nach den Ritten sowohl posi-

ve als auch negative Kritik, sodass viele gute Ideen mit nach Hause genommen werden konnten.

Im Anschluss bot Karin den Teilnehmerinnen noch Training für den Trail an. Es folgte ein Aufbau von vielen Stangen mit verschiedenen Abständen, die im Trab und Galopp und später auch mit Übergängen zu absolvieren waren. Karin verstand es, sich individuell auf Pferde und Reiter einzustellen sowie Vorteile und Besonderheiten der Pferde zu erkennen, sodass wir mit dem guten Gefühl, wieder etwas dazu gelernt zu haben, nach Hause fahren konnten.

Vielen Dank an Familie Reinkehr und Rolf für die gute Bewirtung und Organisation.

Lena Kassebaum

Alle Partner-Betriebe des Landesverband Niedersachsen/Hannover findet Ihr auf unserer Homepage: www.ewu-niedersachsen.de

4. EWU-C-„5 Sterne-all-inclusive“-Turnier in Langenbrügge

Es war mal wieder so ein schönes Wochenende in Langenbrügge, dass ich dachte, ich MUSS darüber einfach mal einen Bericht schreiben.

In diesem Jahr hat das Turnier auf dem Hof Schütze zum ersten Mal schon am Freitag angefangen. Auf anderen Turnieren oft ein Grund sich zu ärgern, denn selbst, wenn die Prüfungen erst nachmittags anfangen, muss man sich diesen Tag doch frei nehmen (und das teilweise für nur eine Prüfung), was leider nicht immer möglich ist, aber in diesem Fall habe ich mich gefreut: Ein Tag mehr auf dieser wunderschönen Anlage mit vielen netten Leuten und guter Stimmung.

Am Freitagmittag haben meine Freundin und ich uns also mit Merlin auf den Weg gemacht, um ganz in Ruhe Paddock und Zelt aufzuschlagen zu können und noch ein bisschen Zeit zum Quatschen zu haben, bevor es los ging mit der ersten Prüfung. Nachdem zwischenzeitlich fast die Welt untergegangen war mit sinnflutartigen Regenfällen und Gewitter, ließ der Regen pünktlich zu unserer ersten Prüfung nach.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Trail aber trotzdem kurzfristig vom Rasenplatz in die Arena verlegt und die Freestyle-Reining auf den nächsten Tag verschoben, damit die Kostüme nicht nass werden. Unsere Prüfungen am Freitag liefen mehr als zufriedenstellend und so kehrten wir abends gut gelaunt im hofeigenen Saloon ein, wo am Freitag u.a. live Musik geboten wurde. Nachdem das Licht gedimmt wurde und der ein oder andere Cocktail, Cowboyschorle und Bier (und das zu absolut fairen Preisen! – Wo gibt es heute noch Cocktails für 2 Euro?) geflossen waren, wurde es immer gemütlicher und die Barhockermagneten schalteten sich ein.

Es war schön sich endlich mal wieder mit alten Turnier- und anderen Bekanntschaften auszutauschen und die ein oder andere Anekdote aufzufrischen. Als wir um 2:30 Uhr in unser Auto gekrabbelt sind, war im Saloon noch lange nicht Schluss,

aber wir befürchteten am nächsten Morgen die Pattern zu vergessen, wenn wir nicht langsam ins Bett gingen ...

Um 6 Uhr wurden wir vom Nachbarshahn geweckt, der seinen Harem irgendwie in Merlin's Paddock ausgeführt hatte. Merlin stand umringt von 10 scharrenden Hennen und dem heiseren Hahn etwas ratlos in seinem Paddock, sogar sein Frühstück musste er mit ihnen teilen.

Apropos Frühstück:

Natürlich wurde auch in diesem Jahr wieder das leckere Frühstücksbuffet angeboten, wir mussten es leider auslassen, da unsere Prüfungen so früh waren, dass wir vorher noch keinen Bissen runter bekommen hätten. Das Wetter am Samstag war so herrlich, dass es mir



vorkam wie Urlaub, als wir nach unserer Prüfung den Rest des Tages in der Sonne am Reitplatz verbrachten und mal anderen beim Reiten zusahen.

Es war schön, mal nicht auf die Uhr schauen zu müssen, wann man wieder dran ist, denn für mich stand jeden Tag nur eine Prüfung auf dem Programm und Verena war sogar nur Freitag und Sonntag dran. Bis zum Nachmittag hatten wir uns bereits einen Sonnenbrand eingehandelt und zogen in den Schatten um, um uns Jackpot-Trail und

Mannschaftsprüfungen anzusehen, die beide sehr gut besetzt waren, wodurch die Siegerehrung der Mannschaften erst gegen 21 Uhr erfolgte. Im Anschluss ging es im Saloon gleich nahtlos mit einem (kostenlosen) Linedance-Workshop weiter.

Nach ein paar Tequila Sunrise fielen mir doch tatsächlich noch Tanzschritte ein, die ich zuletzt vor über 2 Jahren getanzt hatte. Von wegen Alkohol tötet Gehirnzellen, scheinbar kann er sie auch wiederbeleben.

Da uns die letzte Nacht noch in den Knochen steckte, gingen wir schon um 00:30 Uhr ins Bett, nachdem wir den Tequila Sunrise noch mit einem Geburtstagssekt begossen haben... Ich denke dieser Sekt ist uns am nächsten Tag zum Verhängnis geworden.

Mit flauen Mägen ritten wir in unsere Prüfungen, gut, dass wir mit Merlin so ein mitdenkendes Pony dabei hatten, er sorgte dafür, dass die Prüfungen trotzdem erfolgreich verliefen. Er ist halt ein Profi. Soviel zur Stimmung und Atmosphäre in Langenbrügge, aber das Turnier hatte noch so viel mehr zu bieten!

Hier mal in Stichworten, sonst würde ich den Rahmen sprengen:

- viele, viele nette Helfer in roten T-Shirts

- eine super Organisation
- ein super Richterteam
- gut gelaunte Sprecher
- der Abreiteplatz hat nun auch Sandboden
- abwechslungsreiches Programm, neben WT-Klassen für jedes Alter, Jackpot- und Mannschaftsprüfungen waren sogar Para-Western-Klassen dabei
- viel Platz für Camping und Paddocks
- Heu zur freien Verfügung
- leckeres Essen vom hofeigenen Grillstand, inkl. selbstgemachter Bratkartoffeln von Oma Schütze
- heiße Waffeln und Kuchenbuffet
- Eiswagen
- komplette Hygiene-Ausstattung zur freien Verfügung (von A wie Abschminktücher über D wie Deo oder Duschgel und N wie Nagelfeile bis Z wie Zahnpasta war echt alles da, was Mensch so braucht und vergessen haben könnte)
- Schicke Pokale und schöne Preise
- Diverse Verkaufsstände
- ...

Von diesem Turnier könnte so manch Veranstalter sich eine Scheibe abschneiden (oder man sollte einfach jeden, der plant ein Turnier zu veranstalten, erst einmal hier hin schicken), ein ganz dickes Lob an Harry, Katrin und das Team vom Hof Schütze!

Wer sich hier nicht gut aufgehoben gefühlt hat, ist selber schuld. Nicht umsonst fangen Reiter, die teilweise seit 2 Jahren kein Turnier mehr geritten sind, ausgerechnet in Langenbrügge wieder damit an, auch wenn die Pferde eigentlich gar nicht im Training sind. Hier steht der Spaß einfach im Vordergrund.

Ach so, eine Kritik hab ich noch: Das nächste Mal müsst ihr das gute Wetter rechtzeitig bestellen! Zu Langenbrügge gehört der Sonnenschein doch eigentlich dazu!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr! Wie wäre es dann mit C- und A/Q-Turnier?

Ich bin sicher, ihr würdet auch das wuppen!

Candia Zwingelberg

ParaWesternReiter erstmals auf dem EWU-C-Turnier in Langenbrügge

Erstmals in diesem Jahr wurden Klassen für behinderte Westernreiter auf dem EWU-C-Turnier in Langenbrügge ausgeschrieben.

Auf der sehr schönen und behindertengerechten Anlage des Hof Schütze fanden am Samstag, 13. August 2011 2 Prüfungen für behinderte Westernreiter statt. Ausgeschrieben wurden als Sonderklassen die Para-Horsemanship sowie der Para-Trail.

Die Pattern beider Prüfungen stammen aus dem PWR Regelwerk. Die Prüfungselemente Sidepass, Back-

up, Box, Brücke und Walk-Over im Trail sowie die Horsemanship mit Jog aus dem Stand, Tempowechsel, Zirkel, Stop, Hinterhandwendung und Backup waren vom Niveau anspruchsvoll.

Es sind im Trail die PWR Mitglieder Andreas Bake, Gabriele Kramm, Annette Liese und Henrike Hillmer angetreten. In der Horsemanship startete lediglich Henrike nicht mehr. Die Reiter zeigten dem interessierten Publikum, dass es möglich ist ein Pferd trotz körperlicher Einschränkungen sehr genau zu dirigieren. Alle Teilnehmer stellten

Ihre Pferde sehr korrekt vor, was auch die Auswertung der Ergebnisse zeigte: Die Platzierungen lagen in der Regel nur ½ Punkt auseinander.

Dass behinderte Reiter auch im Wettbewerb mit Reitern ohne Handicap konkurrenzfähig sind zeigte Andreas Bake mit seinem Pferd Investor Certified der in der Walk-Trot Horsemanship für ältere Reiter in einem Starterfeld von 6 Teilnehmern den 3. Platz belegte.

Die ParaWesternreiter danken auf diesem Wege nochmals den Organisatoren, auch für den reservier-



ten Bereich auf der Paddock-Wiese so dass möglichst kurze Wege zum Abreite- und Turnierplatz entstanden. Auch den Sponsoren für die Sachpreise sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Wir kommen gerne wieder.

All-Around-Kurs mit Stefan Ostiadal auf der Twins Ranch in Resse am 06. und 07. August 2011

Am 06. und 07. August fand der Reitkurs mit Stefan Ostiadal auf der Twins Ranch in Resse statt. Der Wettergott war auf unserer Seite. So konnten wir trotz angekündigtem Regen 2 Tage im Sonnenschein trainieren und einige Teilnehmer bekamen tatsächlich einen Sonnenbrand. Die Teilnehmer wurden nach Interessenschwerpunkten in 2er- oder 3er- Gruppen eingeteilt.

In der ersten Einheit verschaffte sich Stefan einen Eindruck über den Leistungsstand der Pferd-Reiter-Kombinationen. Je nach Ausbildungsstand des Pferdes bzw. des Reiters wurden die darauffolgenden Einheiten aufgebaut.

Im Basistraining wurde Lenken, Körperkontrolle, erste Schenkelhilfen und laterale Kontrolle geübt. Das Pferd geradezurichten und zwischen die Hilfen zu stellen gehörten ebenfalls zur Einheit. Gut strukturierte Übungen für das Setzen der Vorder- und Hinterbeine, um daraus später eine Vor- und Hinterhandwendung zu entwickeln gehörten ebenfalls zum Programm. Auch hier wurde der logische Aufbau von Stefans Übungen

sehr deutlich. Außerdem war ein Aspekt, Zufriedenheit in den Grundgangarten zu erzielen. In der Gruppe „Basis Trail“ wurden die Teilnehmer an die ersten Stangenhindernisse herangeführt. Es wurden Engpässe und Seitwärtsbewegungen geritten. Durch vereinfachte Stangenübungen wurde erste Sicherheit erzielt.

Die Einheit „Modernes Trailtraining“ für Turnierreiter hat an Walk Over-, Jog Over- und Lope Over- Übungen trainiert. Stefan erklärte z.B., was ein Split ist und wie dieser Fehler durch gezieltes Reiten verhindert werden kann. Ziel dieser Einheit war es, die Teilnehmer zu schulen, wie sie das Reiten an den Hindernissen, die Manier und den Score verbessern können.

Die Truppe „Bodycontrol“ hat an Seitengängen und Zusammenspiel von Schulter und Hüftkontrolle zum Erlernen des fliegenden Galoppwechsels gearbeitet. Stefan hat viele Übungen und Lektionen für den Wechsel gezeigt. Mit logischen Erkenntnissen füllte er das Wissen der Teilnehmer, wie z.B.: Welche Übung hebt die Schulter? Welche Übungen sind sinnvoll um einen korrekten Galoppwechsel zu erzielen? Wann kommt die Hilfe für den Wechsel? Wie sitze ich beim Wechsel?

Schwierigkeiten der einzelnen Pferd-Reiter-Kombinationen wurden ebenso Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Teilnehmer waren von Stefans systematischem Aufbau beeindruckt, wodurch viele Übungen zur Zufriedenheit von Pferd und Reiter sicher funktionierten.

Durch Stefans humorvolle, aber trotzdem direkte Art, fiel es den Kursteilnehmern leicht, seine Trainingstipps anzunehmen.

Wissenschaftliche Erklärungen und unermüdliches „Vorlaufen“ von Stefan, damit es auch die blonden Frauen unter uns verstanden, waren an diesem Wochenende an der Tagesordnung und zeichneten seinen Unterricht aus. Stefans großes Augenmerk lag darin, einen logischen Aufbau zu erarbeiten.



Das „Wie, Wann, Was und Warum“ zu verstehen ist ihm dabei ein großes Anliegen und dieses gibt er auch in den Kursen an seine Schüler weiter. Somit ist es allen Teilnehmern leicht gefallen, seine Verbesserungsvorschläge umzusetzen.

Ein großer Dank gebührt Stefan und seinem Einsatz an diesem Wochenende.

Alle sind voller Motivation nach Hause gefahren und haben neue Ansätze gewonnen, wie sie in Zukunft ihre Trainingseinheiten füllen können. Wir freuen uns auf den nächsten Kurs.

Auch ein herzliches Dankeschön an Familie Grese, die uns ihre Anlage zur Verfügung gestellt hat und für das leibliche Wohl von Ross und Reiter sorgte.



Termine des LV NDS/H findet Ihr auf unserer HP unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen oder siehe hinten im Kurs-Service

Workshop Trail-Kombinationen am 24. Juli 2011 bei Dörthe Menk

Früh ging es für mich morgens um 06:00 Uhr los zum Trailkurs, da es von Hamburg bis Dörthe ein kleines Stück zu fahren war.

Um 09:00 Uhr angekommen hatte ich noch ein wenig Zeit zum Verschnaufen, ehe um 10:00 Uhr dann schon alle mit dem Aufwärmen von Pferd und Reiter begannen. Nachdem Dörthe einige Hindernisse aufgebaut hatte stellten wir uns kurz vor. 5 Teilnehmer waren wir. Dann ging es auch schon los. Jog-over, Kehrtvolte im Trab und dann zurück zur ersten Stange des

Jog-over, möglichst dicht daneben halten, in den Sidepass und direkt Rückwärts durchs L. Dies war nur eine der vielen Kombinationen die Dörthe sich ausgedacht hatte und alle hatten so ihre eigenen Schwierigkeiten!

Dörthe gab jedem die richtigen Tipps um sauber über die Hindernisse zu kommen und gab sich auch nicht eher zufrieden, ehe Reiter und Pferd sich zumindest sichtbar Mühe gaben und ihre Tipps auch umsetzten. Neben den Pflichthindernissen wie Tor oder Brücke üb-

ten wir auch noch das Lope-over. Zunächst über eine Box, dann über ein langes Trapez. Auch hier hatte Dörthe wieder genau den richtigen Tipp, so dass alle Teilnehmer einen Erfolg verbuchen konnten.

Jeder hat bei diesem Kurs unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Besonders gut fand ich, dass Dörthe viel Wert auf das Loben des Pferdes setzt um diese so zu motivieren.

Alle Pferde schleckten und kauten zufrieden wenn ein neues Hindernis gut gemeistert wurde.



Neben den vielen Tipps zum Trailparcours selbst habe ich mir also vor allem gemerkt:

Lob your horse!

Melanie Pommerenke



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzende

Kerstin Wehnes

Im Zelch, 76870 Kandel-Minderslachen
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
Kerstin.Wehnes@t-online.de

Pressewartin

Sabrina Walter

Heiligensteiner Straße 119a
67354 Römerberg
Tel.: 01 62 / 9 55 92 66
Sabrina_Walter82@web.de

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Schriftführerin

Christine Lacroix

Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ec166@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan

Blütenweg 42, 69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau

Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

Rheinland-Pfalz

■ Landestrainer

Oliver Wehnes

In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt

Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann

Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

Kurs „Funktionelle Anatomie“ und „Ringsteward-Kurs“

Am Samstag den **03. Dezember 2011** findet auf der Anlage von Oliver Wehnes ein 1 Tages-Kurs **„Funktionelle Anatomie“** mit Jörg Bös statt. Die Kosten für den Kurs betragen 30 Euro.

Am Sonntag den **04. Dezember 2011** wird ebenfalls auf der Anlage von Familie Wehnes ein **Ringsteward-Kurs** mit Jörg Bös stattfinden.

Hier betragen die Kosten 80 Euro. Bei mehr als 8 Teilnehmern, reduziert sich der Kostenbeitrag auf 60 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung: Kerstin Wehnes, Tel.: 07275/617132 oder E-Mail: Kerstin.Wehnes@t-online.de

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Das Westernreitturnier auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Zeiskam vom 19.-21. August 2011 war ein voller Erfolg

Drei Tage lang trafen sich die Westernreiter Süddeutschlands um sich noch wertvolle Punkte auf dem letzten Trophäeturnier zu erreiten oder einen der begehrten Landesmeistertitel zu ergattern.

Mit 172 Nennungen und weit über 500 Starts konnte die EWU Rheinland-Pfalz sehr zufrieden sein, sodass



zum Großteil keine Nachnennungen mehr angenommen wurden.

Nonstop liefen die Prüfungen auf einem der beiden Aussenplätze oder der großzügigen Halle. Das Wetter war durchweg sonnig an allen 3 Tagen und wurde nur am Sonntagvormittag durch kurze, kräftige Regenschauer unterbrochen. So hatten Reiter und Pferde aber trotzdem optimale Wettkampfbedingungen.

Am Samstagabend fand ein Allseits beliebtes Lope-Over-Event als Sonderprüfung statt. Hier waren 8 Stangen die maximale Anzahl bis ein Sieger hervorging, und das soll erst mal einer nachmachen.

Anspruchsvoll und aufsehenerregend war die am Sonntag stattfindende Landesmeisterschaft im Horse und Dog Trail. Hierzu kamen viele Besucher extra nur wegen dieser Prüfung, und man hörte durchweg positive Resonanz.

Auch in anderen Disziplinen freuten sich viele über erkämpfte Pokale, Schleifen, Sachpreise oder Gutscheine, aber sicherlich ganz besonders die Landesmeister der einzelnen Prüfungen. Diese erhielten neben der Schärpe auch ein tolles besticktes Halfter mit den Namen der jeweiligen Landesmeisterprüfung.

Die am stärksten besetzte Prüfung war die Landesmeisterschaft im Senior Trail mit sagenhaften 23 Starter, aber auch alle anderen LM-Prüfungen waren durchweg sehr gut besucht. Freuen konnte man sich auch über das hohe Niveau. So waren Scores von über 70 keine Seltenheit.

Abschließend möchte ich mich in Namen der EWU-Rheinland-Pfalz ganz herzlich beim Reit- und Fahrverein Zeiskam für die Bereitstellung der Anlage und natürlich dem netten Gastronomie-Team für die leckeren Speisen und die gute Bewirtung bedanken.

Zudem für unsere Sponsoren, die uns wieder so zahlreich unterstützt haben, und auch bei Alexandra Klee, die viele schöne Fotos gemacht hat, die man natürlich über ihre Website bestellen kann (www.ak-photographics.de).

Eure Sabrina Walter (Pressewartin der EWU Rheinland-Pfalz)



Ganz herzlich Gratulieren wir den Landesmeistern:

Lucie Müller	United Colours of JC	LK 2/1 A Senior Western Pleasure
Sonja Breustedt	Samurai	LK 2/1 A Senior Western Riding
Katrin Vetter	Little Pepper Anny	LK 2/1 A Western Horsemanship
Katharina Götz	Go Frosted Aglo Go	LK 2/1 A Senior Trail
Carina Schenkel	Smart Little Higher	LK 2/1 A Senior Reining
Christine Lacroix	Mrs Trouble Jo	LK 2/1 A Showmanship at Halter
Steven Schwarz	Whimper Poco Joy	LK 2/1 B Showmanship at Halter
Lena Vetter	Juwel	LK 2/1 B Western Pleasure
Ramona Hahn	Blacks Dualolena	LK 2/1 B Senior Superhorse
Ramona Hahn	Lucky	LK 2/1 B Trail
Nina Müller	Budy Dream	LK 2/1 B Western Riding
Ramona Hahn	Blacks Dualolena	LK 2/1 B Reining
Lena Vetter	Juwel	LK 2/1 B Western Horsemanship
Julia Petra Hüskes	Mad Eye Moody	LK 2/1 A Junior Western Riding
Nadine Lauterbrunner	Larks Choco Fantasy	LK 2/1 A Junior Western Pleasure
Oliver Wehnes	BMA Easy Bar Starlight	LK 2/1 A Junior Trail
Achim Götz	One of a Sign	LK 2/1 A Junior Reining

EWU-E-Turnier in Dudenhofen, eine gelungene Premiere

Zum ersten Mal veranstalteten wir auf der Anlage von Elmar Gläser und Julia Hüskes ein Westernturnier der Kategorie E.

Nach nächtlichem Dauerregen und heftigen Gewittern fanden sich am Sonntag, den 7.8.2011 insgesamt 40 Teilnehmer der Leistungsklassen 4 und 5 bei glücklicherweise schönem Wetter (Petrus ist doch ein Cowboy!) auf der Dudenhofer Reitanlage ein. Unsere Meldestelle war gut vorbereitet (sehr großen Dank an Dich, Kristin!), so dass jeder Teilnehmer ein vorgerichtetes Päckchen mit allen Pattern, Startnummern und einem kleinen Will-

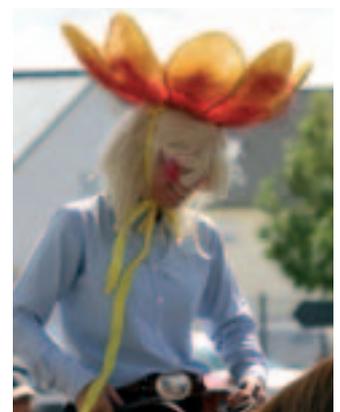
kommenspräsident bekam (fast alle, gell Kristin ...) Unsere Prüferin für diesen Tag war Sonja Zörgiebel, die sehr sicher und stets freundlich durch den gesamten Tag führte. Vielen Dank auch an Dich, Sonja! Gerne wieder. Ihr zu Seite stand Ute Karl (bald schon Stierle!), die anscheinend an diesem Tag ihre neue Leidenschaft für das Dasein eines Ringstewards gefunden hat.

Pünktlich am 9 Uhr konnten wir mit der Pleasure Prüfung der Leistungsklasse 4 und 5 beginnen. Einige Matchstellen vom nächtlichen Regen wurden gekonnt umritten und waren bis mittags glücklicherweise

komplett abgetrocknet. Entscheiden konnte die Prüfung mit insgesamt 21 Teilnehmern Peter Treutz auf Chablis Chardonnay für sich.

Er bekam, wie alle weiteren Sieger des Tages, ein besticktes Baseballcap, gesponsert von Romy Ballas und eine Reitstunde von Julia Hüskes. Weiter ging es mit der WHS der Leistungsklasse 5 mit wiederum beachtlichen 21 Teilnehmern. Die Siegerin hieß Andrea Habich - Treutz und saß im Sattel von Awesome Skipa Bar.

Wie auf sehr vielen Turnieren der EWU-Rheinland-Pfalz, schoss Klaus Koblinger den ganzen Turniertag über wirklich tolle Bilder von allen



Beim Fun Trail

Teilnehmern. Wer sich seine Bilder ansehen und/oder bestellen möchte kann dies gerne tun unter: www.kok-fotodesign.de ▶

Während die Einen um Schleifen, Pokale Caps und Reitstunden ritten, konnten sich die Anderen entweder in der Gastronomie bei Pommes, Steak und Würstchen stärken (ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer an dieser Stelle!) oder bei unseren beiden Ausstellern vorbeischaun.

Wie bereits erwähnt, war Romy Ballas mit sehr vielen Stickmotiven für Caps, T-Shirts und Taschen vor Ort. Wer Interesse daran hat, kann sich unter www.Fein-Stick.de gerne weiter informieren. Des Weiteren konnten wir Sybille Leucht aus Sinsheim für uns gewinnen. Sie hatte Equipment für Reiter und Pferd mitgebracht und ausgestellt. Wer bei ihr vorbeischaun möchte, kann dies unter www.wellfit-leucht.de sehr gerne tun.

Nach der Mittagspause ging es gestärkt in den zweiten Teil des Tages,



Die Richter

der gekonnt von Andrea Kraushaar (auch Dir ein großes Dankeschön!) moderiert wurde. Nach den beiden regulären Trails stand als Sonderprüfung ein Fun Trail als letzte Prüfung auf dem Programm. Es war wirklich sehr unterhaltsam, die Rei-

ter und Reiterinnen springen, laufen und mit extrem albernen Dingen auf dem Kopf zu sehen. Nicht selten erkannten die Ponys ihre Besitzer nicht mehr (nicht wahr, Holger?). Wir haben alle sehr gelacht! Gegen 17 Uhr endete ein spannen-

der, ereignisreicher und wie ich finde gelungener Tag rund ums Westernreiten.

Weitere Sieger

WHS LK 4: Angela Innetsberger
auf Sidon Lady Apache

Trail LK 4: Holger Birkle
auf Geronimo

Fun Trail: Holger Birkle
auf Geronimo

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern, Teilnehmern, Ausstellern, Fotografen, Zuschauern und Allen, die bereits im Vorfeld so fleißig mitgeholfen haben!

Ich hoffe, es hat Euch Spaß gemacht und bis zum nächsten Jahr beim EWU-E-Turnier in Dudenhofen!

Bilder und Infos unter:
www.juliahueskes.de

Julia Hüskes

Breitensportfestival in Standenbühl

Am ersten Augustwochenende war die EWU zu Gast auf dem Breitensportfestival des Pferdesportverbandes Rheinland-Pfalz in Standenbühl (bei Kaiserslautern).

Federführend organisiert von Luise Stuppi wurde im Rahmen dieser Veranstaltung eine EWU LK 5 Horsemanship und ein EWU LK 5 Trail ausgeschrieben. Beide Prüfungen wurden - sowohl von den Klassisch- als auch von den Westernreitern sehr gut angenommen. Mit 17 bzw. 24 Teilnehmern waren Horsemanship und Trail die teilnehmerstärksten Klassen des Wochenendes.

Gerichtet und kommentiert wurden beide Disziplinen gemäß den Richtlinien eines E-Turniers von Heike Trautwein (Prüfer Breitensport), der Luise Stuppi als Ringsteward zur Seite stand. Weiterhin war die EWU mit einem kleinen Infostand vertreten, der von Daniela Marquardt

betreut wurde. Die Infobroschüren fanden reges Interesse bei den Zuschauern und Reitern und es wurden Kontakte zu anderen Ausstellern geknüpft.



Insgesamt hat die Resonanz dieser Wochenendes gezeigt, dass der Bedarf für solche breitensportliche Veranstaltungen auf jeden Fall vorhanden ist. Die EWU ist auf dem richtigen Weg sich hier vermehrt zu engagieren.

Auch 2012 soll es entsprechende Veranstaltung in Rheinland-Pfalz geben. Trainer, die Interesse an der Durchführung eines E-Turniers auf Ihrer Anlage haben, sollten sich beim Vorstand melden. **Wir unterstützen gerne!**





1. Vors./Geschäftsstelle

Elke Miemietz
 Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
 Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44
 Fax: 0 28 53 / 95 61- 46
 Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
 E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer
 Auf der Gummershardt 22
 51647 Gummersbach
 Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
 Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
 H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer
 Hagelkreuzstraße 195
 47167 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 58 28 65
 Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
 P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
 Geringhauser Mühle
 51588 Nümbrecht
 Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
 P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet statt am **17.10.2011 ab 19 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52.

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

an dieser Stelle möchten wir euch gerne die Kaderreiter vorstellen, die im September auf der German Open gestartet sind. Ein detaillierter Bericht über die Erfolge der Einzelreiter und der beiden Mannschaften folgt in der Novemberausgabe.

*Petra Retthofer,
 Pressesprecherin*

Rheinland

SENIORENKADER EWU-Rheinland – German Open 2011

■ Birgit Bayer-Sassenhausen



Seit über 20 Jahren züchtet, trainiert und unterrichtet Birgit Bayer-Sassenhausen im Gestüt Büttgerwald sehr erfolgreich Pferd und Reiter. Seit ihrer Kindheit ist sie reitsportbegeistert. Begonnen hat sie mit dem klassischen Reitstil, der dann bald in den Westernstil wechselte und sie jeden Tag aufs Neue fasziniert.

Birgit ist Pferdewirtschaftsmeisterin, Trainerin A sowie Richterin der Verbände AQHA, APHA, NRHA und

EWU (A/B) und als solche national und international tätig.

2009 wurde Birgit für ihre großen Erfolge das Goldene Reitabzeichen verliehen. In ihrer sportlichen Karriere erritt Birgit über 80 Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen bei Deutschen und Europameisterschaften der verschiedenen Verbände.

Achtmal wurde sie zur Europameisterin und 23mal als Deutsche Meisterin bei den verschiedenen Verbänden ausgezeichnet. Sie stellt ihre Pferde in den verschiedensten Disziplinen vor. Seit Anbeginn ist sie regelmäßig für den A- und B-Kader FN Reining des DOKR nominiert. Auch in der Ausbildung ihrer Schüler ist sie sehr erfolgreich, denn zahlreiche Schüler erritten ebenfalls Europa-, Deutsche- und Landesmeistertitel.

Aus ihrer eigenen Zucht trainierte sie vier APHA Champions sowie viele Superior- und ROM-Pferde (Register of Merit). Auch viele

Highpoint-Horses und Allround-Titelträger gingen aus Birgits Zucht hervor. Nachdem ihr Schwerpunkt in den vergangenen Jahren in der Reining lag, widmet sie sich seit zwei Jahren wieder verstärkt auch den übrigen Disziplinen.

So stellt sie in diesem Jahr für den Rheinland-Kader, dem sie seit vielen Jahren erfolgreich angehört, die Paint-Stute Stylish Sensation wahrscheinlich in der Horsemanship vor. Stylish ist gezogen von Zippos Sensation. Die zehnjährige Overo-Stute ist wohl das derzeit erfolgreichste Paint Horse in Europa. Unter anderem hat sie sieben Superior-Titel in den verschiedensten Disziplinen, rund 700 APHA-Punkte und sieben EM- und EM-Vize-Titel bei der APHA. Gerade erst in diesen Tagen hat Birgit bei den Deutschen Meisterschaften der Paints in Kevelaer mit Stylish Sensation drei Titel und zwei Silbermedaillen gewonnen. Sie schwärmt von ihrem Pferd: „Stylish ist ein Traum.“

■ Stephan Rohde

Stephan Rohde reitet seit seinem dritten Lebensjahr und ist seit 2006 selbstständiger Westerntrainer SR Reining & Pleasure & Cutting Horses (www.stephan-rohde.de). Seit Oktober 2008 befindet er sich auf der neu erbauten Trainingsanlage ‚Riverside Ranch‘ (www.r-ranch.de) in Kamp-Lintfort, auf der er unter besten Bedingungen mit Pferd und Reiter trainieren kann. Dies umfasst die kontinuierliche Ausbildung von Jungpferden, geht über strategische Trainieren und Coachen von ambitionierten Non Pro's bis hin zur langjährigen Erfolgspaltung von Showpferden. In diesem Jahr wurde Stephan erstmals in den Rheinland-Kader berufen.

Sein Trainingsschwerpunkt liegt in den Bereichen Reining, Pleasure und Cutting, in denen er zahlreiche Turnierfolge besitzt, wie etwa

- NRHA Open Reserve Champion 2006
- NRHA Open Champion 2007

- NRHA Open Reserve Champion 2007
- NRHA Open Champion 2008
- NRHA Open Reserve Champion 2008
- NRHA Open Champion 2009
- NRHA Open Champion 2010
- FN Reining Deutscher Vizemeister 2008
- EWU Rheinlandmeister Junior Reining 2007
- EWU Rheinlandmeister Senior Reining 2008

Bei der diesjährigen German Open ist er mit drei Reining-Pferden und einem Pleasure-Pferd vor Ort:

- Iron Lacey Power, eine 12 jährige Quarter Horse-Stute im Besitz von Frau Pramschüfer. Sie hat unter Stephan schon zahlreichen Pleasure-Prüfungen gewonnen.
- Easy Skankin, eine 13 jährige Quarter Horse-Stute im Besitz von Frau Pramschüfer. Die Stute wurde unter Stephan FN Reining Vizemeister 2008 und ist ein erfolgreich geshowtes Bronze-Trophy-Pferd



- SB Buddy KilebarJac, ein 10 jähriger Quarter Horse-Hengst im Besitz von Familie Au (www.sks-ranch.de), der unter Stephan EWU Rheinlandmeister Junior Reining 2007, NRHA Open Champion 2007, FN Reining Finalist 2008 sowie mehrfacher German Open Finalist wurde.
- Jocker's Bit Of Copper Dust, eine 10 jährige reingezogene Curly-Horse-Stute im Besitz von Familie Riemann (www.rchr.de), die unter Stephan EWU Rheinlandmeister Senior Reining, NRHA Open Champion 2009 sowie 2010 wurde. Sie ist das weltweit erfolgreichste CurlyHorse.

■ Svenja Clauberg

Svenja Clauberg, geboren am 6. Januar 1985, studiert in Bochum Jura. Zudem versorgt sie die Pferde auf der gemeinsam mit Marco Pohl and betriebenen Ranch All Around Western Horses in Düsseldorf-Hubelrath.

Svenja ist seit 2008 in der EWU und stieg innerhalb von vier Jahren in die LK 1 auf. Sie reitet den 17-jährigen Haflinger Hico. Im Jahr 2010 wurde Svenja auf Hico in den Disziplinen Pleasure und Horsemanship zweifache Rheinlandmeisterin. Den Regiocup des Landesverbandes gewann sie mit dem Team Bergisch Land bereits zweimal.



Svenja wurde in der LK 4 und in der LK 2 Trophy-Siegerin der EWU Rheinland. In der Trophy-Disziplinen-Wertung gewann sie Horsemanship in der LK 2, LK 3 und LK 4. Im Jahr 2010 gewann sie zudem die Trophy-Disziplinen-Wertung in der Pleasure sowie im Trail. Außerdem war sie bereits vergangenes Jahr in den Rheinland-Kader berufen worden.

Hico wurde mittlerweile ausgezeichnet mit der Bronzenen Pferdemedaille im Trail und in der Pleasure. In diesem Jahr wird die Silberne in der Pleasure dazukommen, außerdem ist Hico bereits 2010 mit der Silbernen Pferdemedaille in der Horsemanship dekoriert worden.

www.ewu-rheinland.de

■ Linda Leckebusch

Linda Leckebusch ist mit Pferden auf dem Hof der Eltern in Nümbrecht aufgewachsen und sitzt seit ihrem vierten Lebensjahr im Westernsattel.

Ihren ersten Turnierstart hatte sie mit neun Jahren, seitdem showed sie Pferde in allen Klassen des Westernreitens.

Ihre Lieblingsdisziplinen sind Trail, Western Riding und Superhorse.

Linda ist gelernte Pferdewirtin, EWU Trainerin A und Trägerin des Goldenen Reitabzeichens.

Sie bildet Pferde und ihre Reiter aus und coached sie auf Turnieren. Das Fundament für jedes erfolgreiche Pferd ist eine solide, geduldige und vielseitige Grundausbildung. Ihr Wahlspruch ist: „Erfolg durch Horsemanship“. Denn ein verständnisvoll ausgebildetes Pferd wird seinem Reiter lange Freude machen.

■ Elias Ernst

Da seine Eltern seit jeher Pferdevernarrt waren, hatte die Familie des 26-jährigen Elias Ernst immer schon Pferde.

Er selbst reitet seit seinem fünften Lebensjahr.

Bei der Familie Leckebusch infizierte sich die Familie mit dem Reing-Virus infiziert und kam seitdem nicht mehr davon los.

Ein insgesamt anderthalbjähriger Aufenthalt in den USA beim Pferdetrainer Bob Jansson festigte den Entschluss von Elias Ernst, Pferdetrainer werden zu wollen.

Zunächst absolvierte er jedoch erfolgreich eine Schreinerlehre, um auch für handwerkliche Tätigkeiten rund um den Hof gerüstet zu sein.

2006 fing Elias dann als Co-Trainer bei seinem Bruder Emanuel auf der elterlichen Anlage an.

2010 haben die Brüder dann gemeinsam die Ernst Performance Horses UG gegründet und betreiben mit einer GbR die Landwirtschaft und den Einstellbetrieb. Die Gründung dieser gemeinschaftlichen Betriebe bekräftigte das

Sie hat eine Vielzahl von Titeln mit ihren selbst ausgebildeten Pferden errungen:

- Bei der EWU mehrfache Rheinland Meisterin und vierfache Deutsche Meisterin
- DQHA/AQHA – Landesmeister Titel, Medaillen auf der DM und EM
- PHCG, vielfache Landesmeisterin, dreifache Europameisterin
- Appaloosa Horse Club: fünffache Europameisterin
- Seit 5 Jahren reitet sie für das Rheinland auf der German Open im Kader

Als Pferd für den Kader stellt sie Mr Sunny Royal Jack vor. Der 11-jährige Appaloosa-Hengst ist im Besitz von Petra und Hans Micheel aus Ruppichterroth. Jack ist seit sechs Jahren mit Unterbrechungen – dann steht er auf der Weide bei seinen Stuten – bei Linda in der Ausbildung und zeichnet sich durch sein ausgesprochen ruhiges und zuverlässiges Wesen aus:



gemeinsame Bestreben an Teamarbeit. Denn die beiden Brüder arbeiten und reiten stets miteinander und nie gegeneinander.

Die bisher größten Erfolge von Elias Ernst sind die DQHA-Futurity Siege 2008 und 2009 in Aachen, das Erreichen des NRHA Futurity Open Limited Finales in Kreuth, sowie der Gewinn der Jungpferdereining bei der German Open 2010 und die Bronze Medaille der AQHA Junior Europameisterschaft 2010. Auch auf etliche Siege und Platzierungen bei den Verbänden EWU, NRHA, AQHA und DQHA ist Elias mächtig stolz.

Nach wie vor versucht er jedoch weiterhin sein reiterliches Können zu verbessern, um Pferde aller Al-



Er gibt jeden Tag sein Bestes!

- EWU Rheinland Meister Western Pleasure und Trail
- EWU Deutscher Meister Trail A+B, 2facher Mannschaftsmeister
- Appaloosa Europa Meisterschaft: fünffacher Meister sowie 2008, 2009 und 2010
- All Around Champion Open auf der Appaloosa EM

tersklassen mit reiterlichem Geschick ihrem Vermögen entsprechend zu trainieren. Elias Ernst wurde das erste Mal in den Rheinland-Kader berufen.

Für den Kader stellt er den Reiner Colonels Pan Flash.

Der 2003 geborene Quarter-Wallach QH, Geldingist gezogen von RS Jo Jacs Bonito by M/Jac Flash aus der Exciting Josie by Tivio Jessie James. Ausgebildet wurde er bei Claudio Risso von Nicola Brunelli und Martin Gamper. Er steht im Besitz von Kerstin Geppert.

Colonels Pan Flash weist bisher diese Erfolge auf:

- French National Champion Mooslargue Rookie L2
- French National Champion Mooslargue Lim. Non Pro
- Qualifiziert für NRHA European Championship 2010 in Grivins in: Rookie L1 L2, Limit. Non Pro, Intermediate Non Pro, Non Pro
- French Derby Mooslargue 2010: 4 x 1. Platz & 2 x 2. Platz
- Hill Country Circle III Senior Champion (Score 72)
- Nümbrecht Open Senior Reserve Champion (Score 72)
- Money earner NRHA

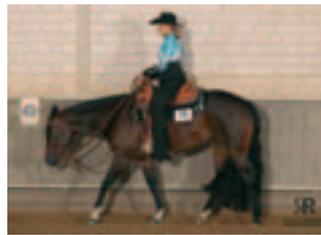
■ Susanne Flesch

Susanne Flesch ist seit über 20 Jahren erfolgreich in den Disziplinen Pleasure, Trail, Horsemanship, Western-Riding und Superhorse sowie in allen Hunter Disziplinen im Reitsport unterwegs.

Im Jahr 2007 machte sie nach vielen Jahren im Vertrieb sowie im Qualitäts- und Umweltmanagement ihr Hobby zum Beruf und ist seitdem als ausgebildeter Coach und EWU Trainer A selbstständig als „Persönlichkeitstrainer für Mensch & Pferd“ tätig.

Turniere zu reiten ist ihre besondere Leidenschaft und daher freute sie sich auch besonders über ihre erste Berufung in den Rheinland-Kader.

Zur Verfügung stehen ihr für die Mannschaftsmeisterschaft zwei Pferde: Zum einen die 4-jährige Quarter Horse Stute „Invy this Playgirl“, die in diesem Jahr in den Disziplinen Pleasure, Jungpferde Basis und Trail einen sehr erfolg-



reichen Einstieg in die Turnier-Laufbahn hatte.

Zum anderen „Fk Major Cooper“, ein 6-jähriger Quarter-Wallach, der bereits mit ihr auf der German Open 2010 Vize Deutscher Meister in der Junior Pleasure wurde ... und auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich unterwegs ist.

Zu ihren großen Erfolgen gehört neben der Deutschen Vize-Meisterschaft der Titel des Deutschen Meister DQHA im Trail sowie Rheinlandmeister-Titel in Trail, Pleasure, Western Riding und Horsemanship. Außerdem stehen zahlreiche All-round-Champion-Titel und Erfolge in anderen Verbänden zu Buche.

■ Kristina Müller

Die 25-jährige Kristina Müller reitet seit ihrem 6. Lebensjahr. Seit 2002 nimmt sie an Turnieren teil und schon 2003 war sie bei der German Open dabei und auch erstmals in den Rheinland-Kader berufen worden.

Kristina Müller stellt Gerry vor, einen 19 Jahre alten Haflingerwallach, der als Allrounder überzeugt. Gerry ist in diesem Jahr bei der German Open im Trail, für die Western Riding und für die Horsemanship qualifiziert. Für die Mannschaft sollen Kristina Müller und Gerry unter normalen Umständen in der Western Riding antreten.

Kristina hat bereits große Erfolg, auch mit dem Rheinland-Kader, gesammelt – so etwa:

- Deutscher Meister Jugend Horsemanship 2003
- Deutscher Meister Superhorse 2008



- Bronzemedaille German Open Trail 2008
- Deutscher Vizemeister Western Riding 2010
- Deutscher Mannschaftsmeister 2007 und 2008
- Deutscher Vize-Mannschaftsmeister 2009 und 2010
- Rheinlandmeistertitel im Trail, in der Horsemanship und in der Western Riding.

Für ihre Erfolge wurde Kristina auch das Goldene Reitabzeichen verliehen.

JUGENDKADER EWU-Rheinland – German Open 2011

■ Lisa Kaletka



18 Jahre alt

Pferde:

- SOS Global Player – QH – Wallach – 2007
- SOS Royal Player – QH – Wallach – 2007

Erfolge:

- mehrfache Rheinlandmeisterin WPL, WHS und SUHO
- 2009 Deutsche Meisterin WHS
- 2010 Deutsche Vizemeisterin WHS
- 2010 Deutscher Mannschaftsmeister Jugend
- 2010 Europameisterin WHS
- Silbernes Reitabzeichen
- Kadermitglied 2009 und 2010

■ Caroline Leckebusch

18 Jahre
Auszubildende Pferdewirt Spezialreitweisen Westernreiten

Pferde:

- TL Miss Chick Melody – QH – Stute – 2004
- Mr. Sunny Royal Jack – APP – Hengst – 2000

Erfolge:

- 2009 Deutsche Meisterin Trail
- 2010 Vizerheinlandmeisterin Trail
- 2010 Vizeweltmeisterin Showmanship
- 2010 Bronze Medaille WPL Europameisterschaft
- 2010 Deutsche Mannschaftsmeisterin Jugend
- Kadermitglied 2008, 2009 und 2010



■ Carolin Sosna



18 Jahre
Schülerin

Pferde:

- ARC Playsophie – QH – Hengst – 2000
- A Sudden Flash – QH – Wallach – 2006

Erfolge:

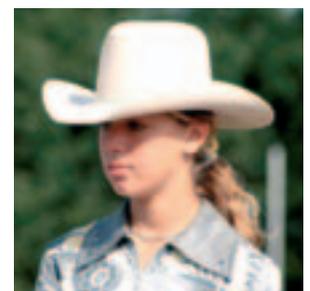
- 2007 EWU-Champion SUHO
- 2008 Silber Medaille Reining
- 2009 EWU-Champion WR, SUHO, Trail, RN und All-Around
- 2009 Goldenes Reitabzeichen
- 2010 Deutsche Meisterin Western Pleasure
- 2010 Deutsche Mannschaftsmeisterin Jugend
- Kadermitglied 2009 und 2010

■ Stephanie Brückner

13 Jahre, Schülerin
Pferd: Co Bo's Surprise – APP – Stute – 1997

Erfolge:

- 2006, 2008, 2009, 2010 Trophy-Champion EWU-Rheinland
- 2010 Vizerheinlandmeisterin Western Horsemanship
- 2010 Bronzemedaille Rheinlandmeisterschaft SUHO
- 2010 Mannschaftssieger Bergisches Land Regio-Cup
- 2010 Deutsche Mannschaftsmeisterin Jugend
- 2011 Teilnahme an der Appaloosa-World-Show
- 2011 Rheinlandmeisterin WHS
- Silbernes Reitabzeichen
- Kadermitglied 2010



■ Inka Achterwinter



15 Jahre
Schülerin
Pferd:
Bandit – Welsh
B. – Wallach –
1995

Erfolge:

- Siege und Platzierungen SSH, TH, WPL, WHS und RN
- Zahlreiche All-Around-Champions
- 2010 Vizerheinlandmeister SSH
- 2010 Bronzemedaille Rheinlandmeisterschaft Trail
- 2010 Mannschaftssieger Bergisches Land Regio-Cup
- 2010 1. Platz Trophy-Wertung RN und TH
- 2011 Rheinlandmeisterin SSH
- Kadermitglied 2010

■ Elena Heining

16 Jahre
Schülerin
Pferd: HH Rooster Lena –
QH – Stute – 2003

Erfolge:

- Siege und Platzierungen in WPL, WHS, TH, SSH und Reining
- Zahlreiche All-Around-Champions



Sponsoren

- Annie's Showcollection und ROS-Shop – Anja Bongard und Martina Heining
- SWD Lubricants – Klaus Hähnen
- www.Westernreitshop.de Carsten Wilhelm
- Videocomp – Jörg Schroder
- Horse & Silver – Olaf Grauwinkel
- Rodeo – Dirk Raaf
- Leckebusch Shop / Der Westernshop Arjan Koshnevisan
- Gestüt Leckebusch Petra Leckebusch
- Trainingsstall Leckebusch Linda Leckebusch
- Americana
- Paint & Quarter Horses Böttgerwald Ralf Sassenhausen
- Metallbau Miemietz Elke und Klaus Miemietz
- Berufsbekleidung Schilling Elke Schilling
- Triangle.G-Stables Thomas Grefenhaus
- Wissner Quarterhorse Heike Wissner
- MZ Reiners – Markus Zweverink
- ARC Playsophie – Konrad Sosna
- Der Deckendoktor Thomas Greferath

■ Sonja Elmers

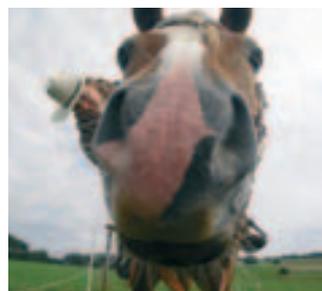
17 Jahre
Schülerin
Pferd: Peppy B
Dandy – QH –
Hengst – 2000

Erfolge:

- zahlreiche Siege u. Platzierungen in allen Disziplinen
- zahlreiche All-Around-Champions
- 2009 Top-Ten WR, SUHO auf der Deutschen Meisterschaft
- 2010 Rheinlandmeisterin WR und SUHO
- 2011 Vizerheinlandmeisterin Western Horsemanship



■ Kim Laser



17 Jahre
Schülerin
Pferd: Akrido –
HAL – Wallach – 1998

Erfolge:

- 2009/2010 Gesamttrophysiegerin EWU-Rheinland
- Trophysiegerin WHS, RN, SSH
- Zahlreiche All-Around-Champions
- Bronzenes Reitabzeichen
- Trainerassistentin

Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

Reiningkurs für die Jugend der EWU-RHLD

Liebe Jugendliche,

ich freue mich, dass ich euch für dieses Jahr einen weiteren Kurs anbieten kann:

Am **22. Oktober 2011** wird ein Reiningkurs mit Thomas Lik auf der Reitanlage Peters in Hünxe stattfinden.

Adresse: Dusterfurtweg 10, 46569 Hünxe
Die Kursgebühr beträgt 50 Euro.

Im Preis enthalten sind:

- am Vormittag und am Nachmittag Unterricht in Kleingruppen
- Box, incl. Raufutter
- Verpflegung und Getränke für euch

Krafftutter für eure Pferde müsst ihr selbst mitbringen. Die erste Gruppe startet um 9.30 Uhr.

Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich bei der Familie Peters bedanken, dass sie uns auf ihrer wunderschönen Anlage willkommen heißt und unsere Jugend unterstützt!

Ein weiterer Dank an Thomas Lik, der uns schon im Rheinlandjugendcamp fantastisches Training geboten hat und uns nun wieder mit seinem Engagement für die Jugend verblüfft. Danke euch, die begriffen haben, dass die Jugend die Zukunft der EWU-Rheinland ist!

Anmeldungen per Email oder telefonisch an mich. Bitte NICHT über Facebook!

Eure Jugendwartin
Sanne Hähnen

TERMINE für die JUGEND

- **24.-28.10.11** – Kinderreitkurs in den Herbstferien – Nr. 1
- **07.-11.11.11** – Kinderreitkurs in den Herbstferien – Nr. 2

Diese Ferienfreizeiten umfassen das ganze Spektrum des Westernreitens. Angefangen von der Theorie bis hin zum praktischen Teil.

Kursdaten: Täglich von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, **Ort:** Kall-Frohnath
Weitere Infos bei: Simone Artar, Trainer C, Tel.: 0178/2784158

INFOS aus dem Vorstand:

Silbernes Reitabzeichen für Stephanie Brückner

Der 13-jährigen Stephanie Brückner wurde als bisher jüngste Westernreiterin Deutschlands das Silberne Reitabzeichen verliehen.

Um das Silberne Reitabzeichen auf dem sportlichen Weg zu erlangen, müssen in verschiedenen Disziplinen-Kategorien nach einem spezi-

ellen Schlüssel genügend Punkte erritten werden.

Die Ehrung wurde bei der Landesmeisterschaft in Langenfeld durch die EWU- und Rheinland-Vorsitzende Elke Miemietz in sehr persönlicher Art ausgesprochen.



Zu den bisher jüngsten Westernreiter aus dem Rheinland, die sich Auszeichnungen durch Erfolge sichern konnten bzw. die jüngste Inhaberin einer Ausbilderlizenz sind gehören:

- Carolin Sosna – Inhaberin des Goldenen Reitabzeichens
- Stephanie Brückner – Inhaberin des Silbernen Reitabzeichens
- Linda Leckebusch – Trainerin A

Gewinner der Decksprungverlosung

Am Sonntag, 14.08.2011 um 14.30 Uhr war es dann soweit ... auf der Rheinlandmeisterschaft in Langenfeld wurden die Gewinner der Decksprünge ermittelt.



Markus Zweverink, der einen Decksprung von Wrangle Chic zur Verfügung gestellt hat, war mit seinem Hengst persönlich vor Ort, so dass sich jeder Anwesende ein Bild von diesem Pferd machen konnte.

Die Spannung wuchs ...

Markus Zweverink zog aus den 50 verkauften Losen die glücklichen Gewinner. Der jeweilige Losinhaber durfte dann – sofern er anwesend war – seinen Hengst selber ziehen.



Zur Verfügung standen folgende Decksprünge:

- Wrangle Chic von Markus Zweverink
- Peppy B Dandy, Cougarand Chrom und Goldwood Chexnic von Heike Wisser
- Amendago Whiz von Grefenhaus & Krüger
- TL Cherokees Cactus von Petra Roth-Leckebusch

An dieser Stelle noch mal ein ganz herzliches Dankeschön an die Sponsoren der Decksprünge und an alle, die ein Los gekauft haben und damit die Kader der EWU-Rheinland unterstützt haben.

Gewonnen haben:

- Maja Deeb einen Decksprung von Peppy B Dandy
- Andrea Mauel einen Decksprung von Goldwood Chexnic
- Jennifer Miemietz den Decksprung von Cougarand Chrome
- Dirk Raaf den Decksprung von Wrangle Chic
- Gaby Tomanski den Decksprung von TL Cherokees Cactus
- Petra Retthofer den Decksprung von Amendago Whiz



Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Gewinner. Wir wünschen euch ganz viel Glück und Erfolg.

*Kathrin Retthofer
Kaderbeauftragte Jugend*

AKTIVITÄTEN im RHEINLAND

In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.

Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter:

www.ewu-rheinland.de

oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Trainerfortbildung 2011:

14.-22.10. Trainer C – Block I

18.-22.10. Trainer B – Block I

11.-19.11. Trainer C – Block II

15.-19.11. Trainer B – Block II

Die Prüfung findet am 19.11. statt.

Lehrgangsführung:

Ingrid Bongart und Elke Miemietz

Ort: Horsefeelings in Kevelaer

Ansprechpartner: Ingrid Bongart,

Tel.: 0172/2018710 oder

Mirko Nuhn, Tel.: 0171/2050774

Weitere Infos/Ausschreibung findet ihr unter APO-Kurse auf:
www.ewu-rheinland.de

BERICHTE / LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND:

Natural Horsemanship Training ...

... stand am 27.08.2011 bei Heidehof Quarter Horses auf dem Programm.

Jessica Muthers, Trainerin C Westernreiten, hatte zu diesem Zweck Judith Wolf, eine befreundete Trainerin zur Unterstützung eingeladen. Diese arbeitet wie Jessica angelehnt an berühmte Horseman wie Pat Parelli, Honza Blaha, Steve Halfpenny, Jean Claude Dysli u.a.

Zu Beginn des Tages, nach einer gemütlichen Vorstellungsrunde bei Kaffee, Tee und Plätzchen brachte Judith uns theoretische Kenntnisse rund ums Natural Horsemanship näher.



Dabei betonte sie wie wichtig die richtige Ausrüstung, Knotenhalfter, Lead Rope und Horsemanship Stick sind, wie diese wirken und richtig angewendet werden.

Dann stand die Entscheidung an ob wir dem Wetter trotzen und auf den Platz gehen oder in die nahe gelegene Reithalle fahren. Wir entschieden uns einstimmig für den Reitplatz, welcher trotz Dauerregen am Vortag, trocken war. Es blieb dann auch von oben weitestgehend trocken, so dass den praktischen Übungen nichts im Wege stand.

Judith ging bei den praktischen Übungen systematisch vor, baute diese für jeden individuell vom Leichten zum Schwereren auf und hatte für jede der 5 Pferd-/Mensch-Kombinationen die passenden Hilfestellungen auf Lager. Am Ende des Tages waren Übungen wie Rückwärts, das Pferd auf sich zukommen lassen, Seitengänge, Einparken oder Hinterhandwendungen, nur mit Hilfe von Körpersprache und den oben genannten Hilfsmitteln spielerisch möglich.

Jessica hatte den Trainingstag und die Verpflegung perfekt geplant, so dass selbst, als das Te-



lefon des Lieferservices nicht funktionierte, improvisiert werden konnte, es sprang kurzerhand die Oma ein und fuhr das Essen einfach selber bestellen, hierfür nochmals vielen Dank.

Die gute Organisation, das tolle Trainerteam, die kleine aber schöne und pferdegerechte Anlage und die familiäre Atmosphäre sorgten dafür dass alle Teilnehmer am Abend guter Laune, zufrieden, mit vielen neuen Ideen und auch ein bisschen müde nach Hause fuhren.

Ein neuer Termin für den nächsten Trainingstag steht schon fest.

*Text: Karin Dederichs
Fotos: Walter Dederichs*

Wanderritt 2011

Endlich war es soweit, nach 6-monatiger Planung stand unser 5-tägiger Wanderritt von Rösrath bis nach Freusburg kurz bevor und wir drei freuten uns riesig.

Aber natürlich kam etwas dazwischen ... Kurz vorm Start verletzte sich eins unserer Pferde auf der Koppel und durfte drei Wochen nicht geritten werden. Was nun? Doch wir hatten Glück im Unglück, denn wir durften uns das Pferd einer Freundin leihen.

So ritten wir also am 25. Juli im strömenden Regen los. Eingepackt in dicke Regenmäntel und mit Satteltaschen voller Proviant, konnten uns und den Pferden selbst das Wetter nicht den Spaß am Reiten

verderben. Die Pferde liefen voller Elan und freuten sich trotzdem über jede Pause auf einer großen Wiese.

Völlig durchnässt und müde kamen wir abends an unserer ersten Station bei Thomas Moll in Much an. Wir wurden sehr freundlich empfangen und konnten uns, während die drei Pferde ihr Abendessen fraßen, in einem gemütlichen Reiterstübchen aufwärmen.

Am nächsten Morgen ritten wir erholt und bei strahlendem Sonnenschein los.

Erst ritten wir nach Karte, doch die stellte sich als alt heraus, da viele Wege eingezeichnet waren, die heute gar nicht mehr existieren. So waren wir sehr glücklich, dass wir unser iPhone dabei hatten, da wir so mit Navi reiten konnten. Denn wer ein iPhone hat, der hat ein

iPhone ;) dennoch mussten wir ab und zu querfeldein reiten und auch absteigen, da die Wege zu steil waren.

Bei dieser Gelegenheit lernten unsere Pferde dann auch Tiere wie Lamas und Hirsche kennen, die sie fast so gruselig wie Gullideckel, Garagen, Menschen, Hasen und Straßenschilder fanden. Als wir merkten, dass unsere Überredungskünste nicht ausreichten, um die Pferde an diesen Hindernissen vorbeizureiten, mussten wir sie rückwärts dran vorbei lenken.

In den fünf Tagen lernten wir Dörfer wie Kranüchel und Äpfelbach kennen, von denen wir vorher noch nie etwas gehört hatten.

Erstaunt waren wir immer wieder, wenn wir Bushaltestellen sahen, an denen der Bus nicht nur zur Schule und wieder zurück fuhr.

An allen Orten waren wir eine große Attraktion, besonders am Aldi-Parkplatz, in dem wir Möhren für unsere Pferde kauften, oder auch bei verschiedenen Eisdielen.

Auch wenn der Komfort in den fünf Tagen nicht immer der höchste war und der Ritt insgesamt keinem normalen Urlaub glich, war es eine tolle und abenteuerliche Zeit, die uns und unsere Pferde als Team gestärkt hat.

Am Ende möchten wir noch den Leuten danken, die uns so freundlich aufgenommen haben. Danke an Thomas Moll, Lutz Leckebusch, Gabi von Royen und die Familie Zimmermann!

Sarah Remeth, Elena Schneider und Christina Fraatz

Was man beim Flirten beachten sollte ...

Am 06./07. August fand auf der Reitanlage Quarter B 51 bei Familie Schneider in Dahlem- Berk ein EQS Kurs mit Horseman Birger Gieseke statt.

EQS steht für Equine Quality Spektrum, ein von Birger Gieseke entwickeltes System, mit dem man Pferde besser verstehen und lesen lernen kann. Birger definiert 12 verschiedene innere Qualitäten, welche dem Pferd zugeordnet werden können. So entsteht ein individuelles Pferdeprofil an dem man dann

anhand der E-Quality Strategien arbeiten kann. Ziel dieser Arbeit soll die größte mögliche Harmonie zwischen Pferd und Mensch sein.

Wie man diese erreicht erläuterte Birger uns in vielen praktischen Beispielen und Erklärungen. Ein Beispiel, was mir besonders im Gedächtnis blieb, verglich die Arbeit mit Pferden mit dem Flirten, die beiden wichtigsten Dinge beim Flirten sind Annäherung und Rückzug. Beherzigt man dies, zusammen mit anderen wichtigen Grundsätzen des Natural Horsemanship



z.B. das man lernt zu denken wie ein Pferd oder dem Pferd ein verlässliches Leittier sein soll, welches immer nach dem gleichen Schema reagiert und somit Sicherheit vermittelt, wird aus Arbeit schnell ein Spiel das Pferd und Mensch Spaß macht.

Dieser Kurs hatte auf der Anlage der Familie Schneider genau das richtige Umfeld, die Anlage ist ein Paradies für Pferde, mit einem modernen Offenstall, großzügigen Weiden und artgerechter Gruppenhaltung.

2010 wurde die Anlage mit 4 LAG Sternen prämiert. Ein großer Reitplatz, eine Halle, ein Round Pen,

kompetenter Reitunterricht bei Christina Schneider (Trainer B Westernreiten) und das freundliche Miteinander lassen auch bei Reiten kaum Wünsche offen.

So auch am Kurswochenende, an dem von der Brotzeit über Mittagessen, Getränke, Grillabend, Pferdeunterbringung ... u.v.m. alles perfekt organisiert war.

Lediglich das Wetter spielte am ersten Tag nicht so recht mit, doch auch das organisierten Schneiders, am zweiten Tag lachte die Sonne vom Himmel (keine Ahnung wie sie das geschafft haben).

*Text: Jessica Muthers
Fotos: Ralf Schneider*



**ALLE Berichte/Artikel für die Seiten des Landesverbandes Rheinland bitte an die Pressewartin:
Petra Retthofer ■ P.Retthofer@ewu-rheinland.de ■ Tel.: 0203/582865 ■ Mobil: 0160/95209131**



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender**

Heinz Montag

Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Pressewartin

Christine Kreuzberger

Kyllbergstraße 48, 66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

■ **1. stellv. Vorsitzende**

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

■ **2. stellv. Vorsitzende**

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53

■ **Kassenwartin**

Alexandra Brausch
Tel.: 01 77 / 580 32 33

■ **Sportwartin**

Barbara Haaß
Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbara@schlau.com

■ **Breitensportbeauftragte**

Dr. Anke Litwicky
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

■ **Jugendbeauftragte**

Linda Ackermann
Tel.: 01 77 / 400 60 76
linda.ackermann@freenet.de

■ **Turnierwart**

Christian Kennke
Tel.: 01 72 / 7 63 23 50

■ **Webmaster**

Thomas Pack
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-16
Fax: 0 68 38 / 9 79 51-15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

**Alle Berichte/Artikel für die Saarland-Seiten
bitte an die Pressewartin:**

Christine Kreuzberger, tiene78@web.de

Landesmeisterschaften B-/C-Turnier der EWU Rheinland-Pfalz und Saarland e.V., in Zeiskam vom 19.-21. August 2011

Die gemeinsame Landesmeisterschaft der beiden Verbände wurden in diesem Jahr von der EWU Rheinland Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Showteam Rheinland-Pfalz ausgerichtet. Die Turnierleitung hatte Armin Schenkel übernommen. Gerichtet wurden die Prüfungen von Susanne Haug und Ilonka Henn betreute die Meldestelle.

Mit 172 Nennungen und ca. 500 Starts war an diesem Wochenende mit gut gefüllten Klassen und somit spannenden Wettkämpfen zu rechnen.

Die Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Zeiskam feierte als Austragungsort einer EWU-

Landesmeisterschaft Premiere und erwies sich dieser Aufgabe mehr als würdig. Mit zwei Außenreitplätzen und einer großzügigen Halle warteten die Pfälzer mit besten Bedingungen für die gut besuchte Veranstaltung auf. In Reiterkreisen konnte man viele Worte des Lobes vernehmen.



Das Richterteam

Es fielen beschreibende Ausdrücke wie „top gepflegt“, „angenehme Atmosphäre“, „freundlicher, engagierter Service und tolles Essen“, „einfach ein schönes Turnier“! Ein liebevoll dekoriertes Speiseraum lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Da schmeckte das aufwendig vorbereitete Essen nochmal so gut. Kulinarisch wurden alle Gäste mit einer sehr abwechslungsreichen Speisekarte verwöhnt.

Ein Höhepunkt des Turniers stellten sicherlich die Prüfungen dar, in welchen die Landesmeister der beiden Verbände in den jeweiligen Disziplinen ermittelt wurden. Beide Landesverbände vergaben einen besonderen Preis bei Erwerb des Titels. Die Saarländer durften sich nicht nur auf eine Schärpe, sondern auch auf eine be-



Siegesfreude

stickte Pferdedecke freuen, welche von der 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Stefanie Schnur, überreicht wurde. Für die Sachpreise konnten Sponsoren gewonnen werden, welchen wir auf diesem Wege herzlich danken möchten.

Eine Pferdedecke im Wert von 100 Euro sponserten die Firma Hauptert Interieur GmbH/Illingen, Heidger Tier & Garten/Losheim am See, LVM Versicherungsbüro Mommenthal aus Beckingen, ▶



Bettina Münster mit Burnin the Rail



Turnier mit Flair

Sigma Walzwerkprodukte/Dillingen, Tierphysiotherapie Corinna Rocchi/Heusweiler sowie die Hufbeschlagschmiede Marc Müller/Schmelz - Hüttersdorf.



Wir beglückwünschen zudem Lisa Both mit The Dun It Crocker zum Sieg in der Jungpferde Reining (4 jährig), Nadja Frey mit LB First Issue zum Sieg in der LK 5 Showmanship at Halter und Carmen Forster mit GHP Great Pal Omine und Smarty, dem Sieger-Trio des Horse & Dog Trails. Alexandra Brausch durfte sich am Ende des Turnieres „Allaround Champion“ ihrer Leistungs-kategorie nennen und zeigte auf ihrem One Again Jetsetter unter Beifall des Publikums eine Ehrenrunde nur mit Halfter und Strick.

Auch unsere jugendlichen Reiter waren an diesem Wochenende erfolgreich und durften sich über Siege und Platzierungen freuen:

Angelina Recktenwald errit mit Sonny Sweetie Bar den 1. Platz in der LK 3/4 B Reining und den 2. Platz in der LK 3/4 B Western Pleasure. Laura Ames mit Blue Merlin BB ritt auf den 3. Platz in der LK 3/4 B Reining. Laura Kuhn siegte mit Shics Little Shadow in der Walk Trot Pleasure. Romy Victoria Geib mit Lill Sunny Su freuten sich über den 2. Platz in der LK 3/4 B Reining, den 2. Platz im LK 3/4 B Trail, den 2. Platz in der LK 3/4 B SSH und den 5. Platz in der LK 3/4 B Western Pleasure. Lisa-Marie Klein gewann mit CIS Gräffte den LK 3/4 B Trail und kam in der Western Pleasure auf Platz 3.

Die Landesmeister beider Verbände sind auf unserer Internetseite unter dem Link Ergebnisse 2011 abrufbar.

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten. Wir freuen uns mit euch!

Für den Vorstand

Christine Kreuzberger, Pressewartin



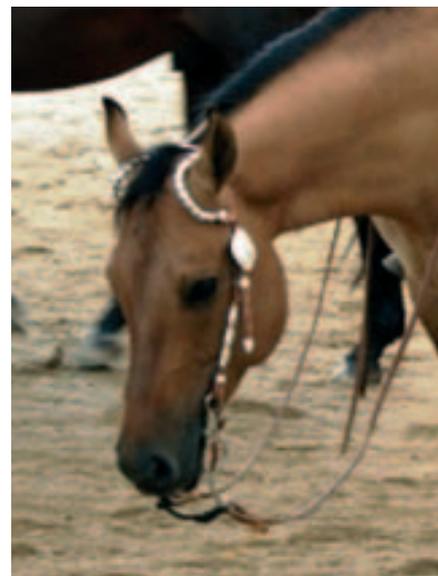
Heike Trautwein dankt dem Reit- und Fahrverein Zeiskam sowie den freiwilligen Helfern

Und hier nun die „Saarlandmeister“ der diesjährigen Saison:

unbesetzt		LK 2/1 A Senior Superhorse
Bettina Kulle	Co Bo Socks	LK 2/1 A Senior Western Pleasure
unbesetzt		LK 2/1 A Senior Western Riding
Bettina Kulle	Co Bo Socks	LK 2/1 A Western Horsemanship
Monika Aeckerle	Bee Smart Boy	LK 2/1 A Senior Trail
Uwe Wiltz	Shine Way	LK 2/1 A Senior Reining
Alexandra Brausch	One Again Jetsetter	LK 2/1 A Showmanship at Halter
Lisa Hellriegel	Consider Her Special	LK 2/1 B Showmanship at Halter
Lisa Hellriegel	Consider Her Special	LK 2/1 B Western Pleasure
unbesetzt		LK 2/1 B Senior Superhorse
unbesetzt		LK 2/1 B Trail
unbesetzt		LK 2/1 B Western Riding
unbesetzt		LK 2/1 B Reining
unbesetzt		LK 2/1 B Western Horsemanship
Christina Münster	Burnin the Rail	LK 2/1 A Junior Western Riding
Christina Münster	Burnin the Rail	LK 2/1 A Junior Western Pleasure
Christina Münster	Burnin the Rail	LK 2/1 A Junior Trail
unbesetzt		LK 2/1 A Junior Reining



Burnin the Rail



The Dun It Crocker



Uwe Wiltz mit Shine Way (rechts)



Carmen Forster mit GHP Great Pal Omine und Smarty (rechts)



Vanessa Zarcone mit MB Skips Curly Jewel



Barbara Haaß mit BM Royal Spade (rechts)



BM Royal Spade



Monika Aeckerle mit Bee Samrt Boy (links)



Bettina Münster mit Burnin the Rail (Mitte)



Bettina Kulle mit Co Bo Socks (Mitte)



Lisa Hellriegel mit Consider Her Special (Mitte)

Besucht den EWU-Landesverband Saarland im Internet unter: www.ewu-saarland.de
Alle Berichte für die Saarland-Seiten bitte an: Christine Kreuzberger, tiene78@web.de



1. Vorsitzender

Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60, Fax: 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse/Webgestaltung

Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

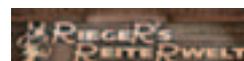
Unsere Trainer

- **Trainer C:**
- Melanie Hars, Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
 - Ilona Kaßner, Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
 - Michael Konitzer, Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
 - Christoph Schiefler, Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
 - Barbara Loßau, Tel.: 0 53 51 / 3 80 92 70 und Mobil: 01 78 / 8 03 66 48
 - Antje Krüger, Tel.: 01 72 / 3 40 04 39
- **Trainer B:**
- Kerstin Ahlfeld, Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
 - H. Frelstedt, Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
 - Alexandra Scheffler, Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
 - Birgit Kölbl, 03 45 / 5 50 74 83 oder Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Carolin Focke
 - Karolin Kunze
 - Svetlana Linstädt
 - Kerstin Fischer
 - Nicole Klaubert und
 - Gesine Eckert
- ... zum Geburtstag!



Euer Vorstand

Unsere diesjährige Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

findet am Samstag den 12.11.2011 statt! Als Location konnten wir endlich wieder unseren ersten offiziellen EWU Sachsen-Anhalt Stützpunkt gewinnen, nämlich den Saloon unseres Breitensportwartes Michael Konitzer! Alle die dort schon mit uns gefeiert haben, wissen warum ich mich so sehr darauf freue!

Genaue Uhrzeit, Unkostenbeiträge und sonstige wichtige Info's gibt's dann natürlich in der Novemberausgabe des WR und über den Newsletterverteiler!

Euer Pressewart

DAS war (wird) die GO 2011 in Kreuth!

Sachsen-Anhalt ist wieder am Start! Neben unseren Jugendlichen waren auch in diesem Jahr endlich wieder mal unsere Erwachsenen Reiter auf der GERMAN OPEN vertreten!

Wir werden ja schon am 18.09. runter fahren und auch bis zum 25.09 bleiben!

Also quasi eine Woche Urlaub in der dann auch ein wenig geritten wird! Ich selbst war noch nicht auf einer Veranstaltung dieser Größenordnung und bin schon sehr gespannt! Natürlich in erster Linie auf die Starts von Melanie, freue mich aber auch auf alle anderen die kommen, besonders auch auf den Fan-Bus den wir dann am Samstag zu den Mannschaftswettkämpfen erwarten!

Ich drücke allen Startern aus Sachsen-Anhalt ganz fest die Daumen für Ihre Starts und hoffe alle die das nun lesen (ich schreibs ja vorab) haben in der GO Woche auch ordentlich mitgefiebert und die Daumen gedrückt!

In der Novemberausgabe des WR gibt's dann natürlich eine Nachberichtserstattung für alle die, die nicht dabei sein konnten oder wollten!

Ich freu mich auf eine Woche ... „union of Friends“ !

Euer Pressewart

Hallo Freunde des Breitensports ...

Wir, die „Wahlitzer Westernfreunde“ möchten Euch einladen, gemeinsam mit uns am

08. Oktober 2011 einen Ausritt durch die ausgedehnten Wälder und Wiesen von Wahlitz durchzuführen. Wir würden uns freuen, Euch recht zahlreich begrüßen zu können.

Der Ausritt soll keine wilde Hatz werden. Sattelfest solltet Ihr jedoch schon sein. Jeder soll auf seinen Geschmack kommen.

Bei uns ist, wie man so sagt, der Weg das Ziel!



Unser Weg wird uns über herrliche Waldwege und lange Wiesen führen. Wir werden einen kleinen Bach durchqueren und an Seen entlang reiten. Auch wenn sich in Euren Satteltaschen etwas Feuerwasser und Kleingeld zum Eis essen

findet, sollte dies nicht von Schaden sein. Ansonsten sorgen wir für das leibliche Wohl. Dafür werden wir Rast machen, bei der Ihr Eure Pferde anbinden könntet.

Treffpunkt: 08.10.2011
um 10.00 Uhr
Start: 11.00 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr
Startgeld: 10,00 Euro
Meldeschluss: 03.10.2011
An: ww05@gmx.de oder 0172/3186551

Westernoutfit für Pferd und Reiter ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Euer Heiko Wilke



1. Vorsitzender

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 - 51, Fax: - 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16, 04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

Pressewart

Damian Wienczek

Dorfstraße 17, 01728 Goppeln
Tel./ Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Trainer in Sachsen

■ Trainer C:

- Corinna Pullmann, Trainer C
Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- Franziska Momin, Trainer C
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- Herbert Winter, Trainer C
01917 Kamenz, 03578/783051
- Isabell Trommer, Trainer C
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- Katrin Günzel, Trainer C
04288 Leipzig,
Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- Anja Liebe, Trainer C
Borsdorf/Leipzig, 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783

- Nadine Völker, Trainer C
09488 Thermalbad Wiesenbad,
Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- Anja Kroll, Trainer C
01983 Großbräschen,
Tel.: 0172/7985432,
anja@smolny.de,
www.gruenling.org
- Peter Erber, Trainer C
04425 Taucha, 034298/68868,
Mobil: 0151/182 026 41,
p.erber@abacus-nachhilfe.de
- Sascha Klinkenberg, Trainer C
Tel.: 0163/1904838 oder
Mobil: 0177/3785738,
info@sascha-klinkenberg.de,
www.sascha-klinkenberg.de
- Doreen Zenker, Trainer C
09629 Neukirchen
Mobil: 0162/6333285
funnyfriesenfarm@aol.de
- Ivonne Antal, Trainer C

- Katja Modes, Trainer C
- Nancy Großer, Trainer C
Reitanlage Zehren
- Trainer B:
- Brenda Esfeld, Trainer B
White Horse Ranch, Kaufbach,
Tel.: 035204/47477
- Kornelia Helm, Trainer B
01936 Schwepnitz,
OT Grüngräbchen,
Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B
Schönteichen-Biehla
bei Kamenz, Tel.: 03578/305843,
Mobil: 0172/5922116
- Sabine Wohlrath, Trainer B
04318 Leipzig, 0170/2188791,
sabaro@hotmail.de,
www.sabine-wohlrath.de
- Trainer A:
- Daniela Bapp, Trainer A
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658

Der EWU-Landesverband Sachsen e.V. im Internet unter: www.ewu-sachsen.de

Die Landesmeisterschaft der EWU-Sachsen 2011

Die dritte Landesmeisterschaft in Folge fand auf dem Seehof Reibitz statt.

Monatelange Vorbereitungen haben sich gelohnt. Strahlendes Wetter mit einigen kleinen Schauern bescherte gute Turnierverhältnisse. Richter Ingo Hirschhorn bewertete dieses Turnier sehr gut und lobte vor allem Qualität von Pferden und Reitern.

Das Seehof-Team arbeitete fast rund um die Uhr, um jeden Gast, Reiter und Besucher die besten Bedingungen zu schaffen.

Viele Landesmeister und Landesbeste wurden gekürt und wir freuen uns natürlich für die Sieger und Platzierten. In diesem Jahr starteten auch viele Reiter des Seehofes und sammelten reichlich Schleifen und auch 3 Schärpen, worüber wir uns natürlich besonders freuten.

Zu guter Letzt gewann Sabine die Western Riding Junior und holte sich den Titel des „Landesmeister Sachsen“ mit dem 5jährigen Hengst Hickorys BogieOak.



Seehof-Chefin Heike strahlte, als sie die Sieger und Platzierten beglückwünschen konnte. „So viel hat der Seehof noch nie auf einer Landesmeisterschaft gewonnen!“

Wir hoffen, dass sich alle Teilnehmer und Gäste bei uns wohl gefühlt haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

PS: Auf dem Foto ist nur ein Ausschnitt der gesamten „Helferschar“ zu sehen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle fleißigen Hände!

Westernhorses on tour

Westernreitstall Georgi lud ein zum großen Wanderritt am 08. und 09. Juli ins Zwickauer Land und Erzgebirge

Das Gelände! Unendliche Weiten! Wir schreiben das Jahr 2011 im Tagebuch von Claus Georgi, dem Chef der gleichnamigen Reitanlage in Kirchberg/Sachsen. Sicherlich, wir trainieren alle mehr oder weniger intensiv mit unseren Pferden und fühlen uns in der Halle oder dem Reitplatz auch ganz gut. Die Stunde der Wahrheit schlägt jedoch im Gelände. Dort wo keine Mauern die Fernsicht blockieren, dort wo keine Zäune dem Bewegungsdrang unserer vierbeinigen Freunde Grenzen setzen, dort wo der Boden nicht gleichmäßig eben ist, dorthin zog es am 08. und 09.07. elf Westernreiter unter der Leitung von Claus ins wunderschöne Zwickauer Land und ins Erzgebirge.

Elf Freunde sollt ihr sein! Das waren acht Arabische Vollblüter, ein Trakehner, ein QuarterHorse und ein Paint Horse die sich mit ihrem Reiter un-



ter der Leitung ihres fachkundigen Scouts durch die Schönheit der sächsischen Natur kämpften. Es ging durch Wiesen und Felder, durch dunkle Hochwälder, entlang steiler Abgründe, durch Bäche, über Baumstämme bergauf und-ab. Alle Reiter, auch die Anfänger unter uns, meisterten die Wege mit Bravour. Unsere Westernpferde machten ihren Job ganz lässig. Die Abwechslung tat ihnen sichtlich gut.

Den Höhepunkt bildete eine ca 800 m lange steile Galoppstrecke, in der sich Jahr für Jahr die Araber und die Quarter bzw. Paint Horses in der Geschwindigkeit messen. Bisher gewannen immer die Araber. Dieses Jahr konnte Frank mit seinem QuarterHorse das Rennen für sich entscheiden.

Abends wurden die Pferde in einer Wanderreitstation untergebracht und versorgt. Die Menschen konnten den ersten Tag beim Grillen und Baden im Pool ausklingen lassen.

Nach einem fantastischen Frühstück machten sich die 11 Freunde wieder auf den Weg nach Hause, zurück zur Reitanlage der Familie Georgi.

Es war einfach super! Unser Dank geht an Familie Georgi Junior und Senior, die alles daran gesetzt haben, uns ein unvergessliches Erlebnis zu bescheren.

Im November findet voraussichtlich wieder ein Ritt statt. Interessierte können sich bei Familie Georgi informieren. Das wäre doch ein schöner Jahresausklang, oder?

Kirsten Winter

Prüfung 2011!

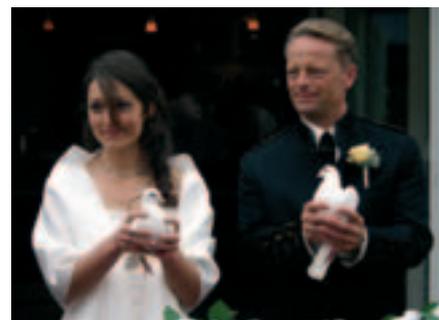
Am 29. Juni bestanden die Lehrlinge der White Horse Ranch erfolgreich die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung im Beruf Pferdewirt.

Herzliche Gratulation!



V.li.: Yvonne Schuffenhauer auf CamelotbyNieve Doc – 2. Lehrjahr, Yvette Hänel auf Galina – 3. Lehrjahr und Caroline Gärtner auf Sheila Bint-Sha Alida – 2. Lehrjahr.

Wir haben uns getraut: 31.08.2011 – Seebrücke Sellin Alexandra und Herbert Winter!





1. Vorsitzender

Bernd Greiner
Bahnhofstraße 17, 98673 Eisfeld
Mobil: 01 71 / 2 71 65 01
Tel.: 0 36 86 / 3 92 90
Privat: 0 36 86 / 32 30 97
Bernd.greiner@ib-greiner.de

2. Vorsitzender

K.-P. Fischer
Ortsstraße 10
96528 Effelder-Rauenstein
Mobil: 01 70 / 3 49 45 17

Pressewart

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Straße 44, 99755 Ellrich
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de
oder Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

3. Vorsitzender

Melanie Roch
Lichta 22
07426 Königsee
Mobil: 01 71 / 1 45 60 28
circle-r@web.de

Kassenwart

Andrea Weich
Kirchplatz 6
97774 Camburg

Turnierwart

Monika Pfützn
Ortsstraße 42
07819 Miesitz
Tel.: 01 51 / 57 32 42 13
pftuetzner.monika@web.de

Jugendwart

Esther Jacobi-Wirtz
Mobil: 01 52 / 24 19 26 55
ewujugend-thueringen@web.de

Geburtstage im Oktober

- Daniela Theil
- Luisa Schöppe
- Katrin Steinhäuser
- Cornelia Moses-Rückel
- Saskia Färber
- Sibylle Gratz
- Yvonne Steinbock
- Albert Frelstedt

Herzlichen Glückwunsch!

Thüringen

Stammtisch

Wann? Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr
Wo? Auf der Main Ranch
Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

ALLE Berichte für die Thüringen-Seiten an:

Annett Steinmetz
Gothof@mawenet.de
oder **Gothof@web.de**

Westernreitkurs am 08. und 09. Oktober 2011

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Reiterinnen und Reiter, wobei die Reitweise eine eher untergeordnete Rolle spielt.

Jedes Reiter-Pferd-Paar wird dort abgeholt, wo es vom Alter und dem Ausbildungsstand her steht und im Rahmen des Kurses weiter aufgebaut.

Es wird in Gruppen von maximal 2 Reiterinnen/Reitern gearbeitet, so dass im Training individuell auf Probleme und Schwerpunkte eingegangen werden kann.

Termin: 08. + 09. Oktober 2011

Ort: Reiterhof Fröbitz
in 07422 Fröbitz

Kursgebühr:

EWU-Mitglieder: 100,00 Euro
pro Reiter-Pferd-Paar
Nicht-Mitglieder: 110,00 Euro
pro Reiter-Pferd-Paar
Gastbox: 15,00 Euro pro Tag

Weitere Infos unter:

Melanie Roch,
Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
oder 03 67 38 / 6 77 84,
E-Mail: circle-r@web.de

Unsere Trainer in Thüringen

Trainer C:

- **Monika Pfützn**
Ortsstraße 42
07819 Miesitz
Tel.: 0151/57324213
- **Ralf Schmiedel**
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- **Antje Mozer**
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115

- **Constanze Marx**
07743 Jena
Tel.: 0162/6800870
- **Christiane Kirchner**
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- **Katrin Steinhäuser**
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164
- **Axel Lohse**
Lange Straße 29

99192 Nottleben
Tel.: 015201729804

Trainer B:

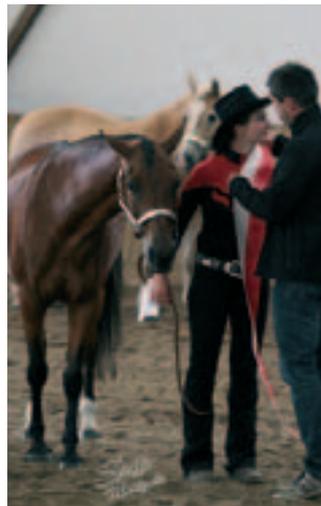
- **Bernd Stefan**
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033
- **Melanie Roch**
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028

Landesmeister Western 2011 (Fotos: Steffi Mertz, www.steffi-mertz.de)

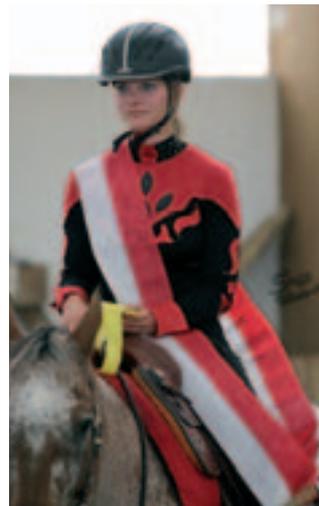
Jugend:			
Showmanship at Halter	Sarah Greiner	mit Arabell	Eisfeld
Western Pleasure	Sabine Wennrich	mit Elegant Nite Chip	Meura
Western Horsemanship	Sarah Greiner	mit Spottys Lil Cisko	Eisfeld
Trail	Sarah Greiner	mit Spottys Lil Cisko	Eisfeld
Junior-Pferde:			
Junior Reining	Jessica Liehr	mit Skeets Peppy Rooster	Niederpöllnitz
Junior Western Pleasure	Jessica Liehr	mit Skeets Peppy Rooster	Niederpöllnitz
Senioren:			
Showmanship at Halter	Josephiene Gerstenberger	mit Storm Silver Triple Ex	Oßmannstedt
Western Horsemanship	Monika Pfützn	mit Filou	Miesitz
Senior Reining	Katharina Haupt	mit Mr Shades Of Peppy	Miesitz
Senior Trail	Melanie Roch	mit DK Dancing Boys Joy	Lichta/Königsee
Senior Western Riding	Melanie Roch	mit DK Dancing Boys Joy	Lichta/Königsee
Senior Superhorse	Melanie Roch	mit DK Dancing Boys Joy	Lichta/Königsee



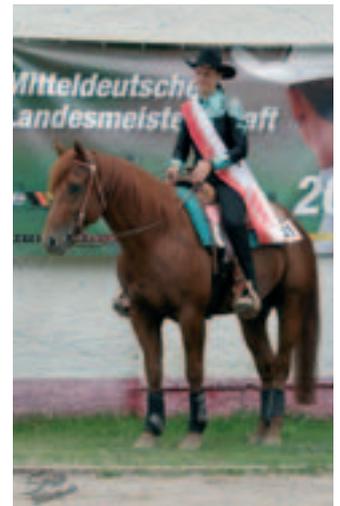
LM Jugend Pleasure:
Sabine Wennrich mit
Elegant Nite Chip



LM Jugend Showmanship
at Halter: Sahra Greiner mit
Arabell



LM Jugend Trail und Western
Horsemanship: Sahra Greiner
mit Spottys Lil Cisko



LM Junior Reining und Pleasure:
Jessica Liehr mit
Skeets Peppy Rooster



LM Senior Reining:
Katharina Haupt mit
Mr Shades Of Peppy



LM Senior Western Riding, Trail
und Superhorse: Melanie Roch
mit DK Dancing Boys Joy



LM Showmanship at Halter:
Josephine Gerstenberger
mit Storm Silver Triple Ex



LM Senioren Western
Horsemanship: Monika Pfützner
mit Filou

3. offene Thüringer Meisterschaften im Team Penning, Cattle Penning und Ranch Sorting auf der Shadow Creek Ranch in Einöd vom 27. bis 28. August 2011

An diesem Wochenende fanden nun mehr zum dritten Mal die offenen Thüringer Meisterschaften in den Disziplinen Team Penning, Cattle Penning und Ranch Sorting auf der Shadow Creek Ranch statt.

Die Teilnehmer kamen auch diesmal wieder aus ganz Deutschland angereist, um den Meistertitel zu kämpfen. Unter ihnen weilte auch der amtierende Weltmeister im Cattle Penning Ludwig Wagner.

Pünktlich 13.00 Uhr begannen am Samstag die diesjährigen Meisterschaften mit dem Grand Entry, bei

dem alle Teilnehmer gemeinsam in die Arena reiten und die Nationalhymne erklingt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Organisator des Turniers und der Richterbesprechung bezüglich der geltenden Turnierregeln konnten die jeweils ersten Go's in den drei Disziplinen geritten werden.

Am Abend fanden sich alle Turnierteilnehmer bei beschwingter Musik von DJ Sven in der Countryscheune ein.

Sonntagmorgen 10.00 Uhr begann der 2. Tag des Turniers mit den je-

weils 2. Go's im Team Penning, Cattle Penning und Ranch Sorting. Gegen 16.30 Uhr standen dann auch die Ergebnisse fest.

Im Cattle Penning siegte Ludwig Wagner auf seinem Pferd Hickory (2 Rinder in 28,9 min.) vor Thilo Erhardt (2 Rinder in 31,4 min.) und Tino Barth von der Blue Steel Ranch in Hohenau (2 Rinder in 31,7 min.)

Sieger in der Disziplin Ranch Sorting wurden Ines Hage- Hannig und Janine Jung vom Ladys Cattle Team (15 Rinder in 1.50,7 min.) vor Christian Eickhoff und Benjamin Pom-

mer von der Shadow Creek Ranch (14 Rinder in 1.49,4 min.) und Ines Hage- Hannig und Kerstin Jung (14 Rinder in 1.58,2 min.).

Thüringer Meister im Team Penning wurden Monique Jablonski, Christian Eickhoff und Norbert Otto von der Shadow Creek Ranch (6 Rinder in 1.18,3 min.). Auf den zweiten Platz ritten Nancy Voigt, Christian Eickhoff und Ludwig Wagner (6 Rinder in 1.23,5 min.) gefolgt von den Drittplatzierten Ines Hage- Hannig, Janine Jung und Annett Fischer vom Ladys Cattle Team (6 Rinder in 1.29,8 min.).



1. Vorsitzender

Albert Schulz
 Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
 Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
 Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
 Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzende und Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
 Ostarpstr. 19, 59302 Lette
 Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
 vorsitz3@ewu-westfalen.de
 aktiv@ewu-westfalen.de

Kassenwartin

Alexandra von Tresckow
 Wilhelm-Liebkecht-Str. 14,
 59067 Hamm
 Tel.: 0 23 81 / 44 44 44
 Mobil: 01 71 / 7 97 67 88
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
 Witheborgstr. 12, 59199 Bönen
 Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
 Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
 Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
 Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten

Ausbildungsbeauftragte
Christina Balschun
 Aechterhoek 13, 48282 Emsdetten
 Mobil: 01 72 / 2 19 32 10
 ausbildung@ewu-westfalen.de

Westfalen

Kaderchefin Erwachsene

Rebecca Schwarzburger
 Schöppingenweg 41
 48149 Münster
 Tel.: 02 51 / 86 75 12
 Mobil: 01 70 / 1 04 05 18
 kader-erwachsene@
 ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte und Kaderchefin Jugend

Stefanie Becker
 Letter Geist 5
 59302 Oelde-Lette
 Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
 jugend@ewu-westfalen.de
 kader-jugend@ewu-westfalen.de

Sponsoringbeauftragter

Christian Kernbach
 Windhegge 1, 48249 Dülmen
 Tel. Büro: 0 25 94 / 9 91 95 13
 Fax: 0 25 94 / 7 82 25 82
 Mobil: 01 72 / 2 63 70 52
 sponsoren@ewu-westfalen.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
 Patthorster Str. 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 webmaster@ewu-westfalen.de

Hallo liebe Mitglieder,

unsere diesjährige
 Trophyparty 2011
 findet am **10.12.2011**
 um 18:00 Uhr im Hotel-
 Restaurant Stegemann
 in 48369 Saerbeck statt.



Die Karten für die Trophyparty können ab sofort bei unserer Kassenwartin Alexandra von Tresckow bestellt werden.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Bestellung:

1. per online-Bestellung mit einem online-Bestell-Formular
2. per E-Mail kassenwart@ewu-westfalen.de
3. per Telefon, tagsüber unter der Nr.: 0 23 81 / 44 44 44
4. per Fax, unter der Nr.: 0 23 81 / 30 50 906

Bitte denkt daran, für jede Karte die Ihr bestellt, einen Namen anzugeben für wen sie ist, da jeder Karte ein Name zugeordnet werden muss.

Ihr erhaltet dann eine Bestätigung, mit einer Aufforderung den Betrag auf das Konto der EWU zu überweisen. Die Bankverbindung wird Euch in dieser E-Mail dann mitgeteilt.

Wie letztes Jahr werden die Karten nicht verschickt, sondern werden an der Abendkasse ausgegeben; Voraussetzung sind ein erfolgter Zahlungseingang bzw. die Vorlage eines Abbuchungsbeleges.

Achtung!: Spätester Termin für die Bestellung ist der 20. November 2011

Die Karten kosten 23,00 EUR pro Person. Darin enthalten ist der Eintrittspreis und das Abendessen, die Getränke sind extra zu bezahlen. (www.ewu-westfalen.de -> Aktivitäten/Sonstiges/Trophy Party 2011)

Eure Kassenwartin Alexandra von Tresckow

Albert's Corner

Hallo liebe EWU-Westfalen-Mitglieder,

danke an Familie Rensmann für das schöne Turnier in Albersloh und den Helfern in Bergkamen. Tolle Turniere, jedoch hatten wir alle Pech mit dem Wetter. Danke auch an Susanne Rossack und ihren Helfern für die schöne Westfalenmeisterschaft und für den tollen Einsatz.

Damit ist bis auf das D-Turnier, das am 15. Oktober in Schwerte stattfindet, die Turniersaison in Westfalen für 2011 gelaufen. Insgesamt 7 aufregende Turniere plus D-Turnier, so ein tolles Angebot gab es noch nie.

Auch die Westfalentrophy ist damit beendet und wir erwarten alle gespannt die Ergebnisse. Glückwunsch im Vorfeld schon an alle Westfalenmeister.

Ich persönlich freue mich schon auf unsere Trophy-Party am 10. Dezember in Saerbeck. Besonderen Dank an unseren Hauptsponsor zur Tombola. Es gibt wieder einen hochwertigen Sattel. Danke an die Firma Way Out West. Aber es gibt nicht nur tolle Preise, sondern auch gutes Essen (schon ausprobiert), und wir werden es richtig krachen lassen. Denkt daran, Euch pünktlich anzumelden.

Dort haben wir nicht nur besonders erfolgreiche Reiter zu ehren, sondern auch eine Menge langjährige EWU-Mitglieder für ihre Treue in der EWU Westfalen.

Viel Spaß wünsche ich unseren Jugendlichen beim Landesjugendcamp in Nümbrecht. Habe tolle Bewerbungen dafür gesichtet.

Die GO steht an und somit auch die Mannschaftswettbewerbe.



Ich wünsche unseren Kaderchefs Stefanie Becker (Jugendkaderchefin) und Rebecca Schwarzburger (Erwachsenenkaderchefin) eine glückliche Hand und allen Westfalenreitern auf der GO in Kreuth viel Erfolg.

Der Fanbus ist fast voll und somit wird für moralische Unterstützung gesorgt.

Wir sehen uns in Kreuth oder spätestens zur Trophy-Party, denn da möchte ich Euch am liebsten alle sehen.

Bleibt schön gesund.

Euer Albert

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes	0173/9538814
45549 Sprockhövel	Bernhard Glenszczyk	0171/4784328
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48157 Münster	Antje Holtappel	0173/9459459
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	0176/20035996
59192 Bergkamen	Kathrin Baumgardt	0152/09044089
59192 Bergkamen	Albert Schulz Senior	0172/2315299
59192 Bergkamen	Albert Schulz Junior	0151/40120550
59192 Bergkamen	Ann-Katrin Schulz	0160/93879843
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de
auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
32584 Löhne	Reitanlage an der Werre	05731/23272
48249 Dülmen	Reitverein Buldern	02590/1091
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de
auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Wann	Info
Bergkamen	Sunray Ranch / jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr	02307/22634
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe / jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr	05203/296455
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ / jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	02309/600012
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses / k.A.	02374/3759
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünste / jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr	0171/3701838
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette / jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr	05245/924545
Welver-Flerke	Summerfield-Farm / jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr	0173/2767959

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de
auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Fainess-Programm für Jugendliche & Erwachsene: Konzept – Little Riders

Dieser Kurs ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren gedacht.

Hier wird Theorie- und Praxisunterricht gelehrt. Nicht nur das richtige Reiten sondern auch der korrekte Umgang mit dem Pferd und der Ausrüstung wird gelehrt.

Wo: Westerntraining Blue Eyes, Lippstädter Str. 126, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Wann: 23. Oktober 2011
– Schnuppertag –

Teilnehmer:

Min. 6 TN und max. 10 TN

Preise:

EWU-Westf. Mitglieder 30 Euro
Nicht EWU-Westf. Mitgl. 40 Euro
Mittagessen 5 Euro – ist in BAR(!)
zum Kurs mitzubringen.

Details:

Es stehen 3 Schulpferde zur Verfügung. Absprachen hierzu bitte direkt mit Sandra Rehkemper-> sandra@westerntraining-blue-eyes.de

Hinweis:

Regenfeste Kleidung sollte in jedem Fall eingepackt werden!

Ablaufplan für Sonntag 23.10.2011:

- ab 09:30 Uhr
Anreise und Unterbringung der Pferde
- ab ca. 10:00 Uhr
Vorbesprechung und Theorieunterricht
- Was ist Westernreiten, Unterschiede zum Englischreiten
- Die Disziplinen
- Ausrüstung
- Hilffengebung
- Der Verband
- Die Möglichkeiten und Angebote für Turnierreiter und Freizeitreiter
- ab ca. 11:30 Uhr
1. Gruppe aufs Pferd
- ab ca. 12:15 Uhr
2. Gruppe aufs Pferd
- ca. 13:00 Uhr – Mittagspause
- ab ca. 14:00 Uhr
1. Gruppe aufs Pferd
- ab ca. 15:30 Uhr
2. Gruppe aufs Pferd
- ab ca. 17:00 Uhr
Abschlussbesprechung

Unsere Sponsoren in Westfalen

Sponsor	Name	Telefon, HP
5B-Ranch	5B-Ranch	05226/17961, www.5b-ranch.de
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210, www.balschun-ranch.de
Performance-Horses	Alexander Eck	0151/19653258, www.ae-ph.de
Jeran Western Performance	Erich Jeran	0172/5279605, www.jeran-western-performance-horses.de
Mondial Design	Putinas	02384/9202721, www.mondial-design.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109, www.n-saddleshop.de
R+V Allgemeine Versicherung AG	Ansprechpartnerin: Corinna Stenzel	0160/97985861, www.ruv.de/de/privatkunden/tier/verteiler_tier.jsp
Rechtsanwalt	Christian Kernbach	0172 / 5310270, www.kanzlei-dr-strutz.de
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545, www.reitsport-service.de
Rot-Fink-Spedition GmbH & Co.KG	Rot-Fink-Spedition	02303/986569-0, www.rot-fink-spedition.de
Steuerberater	Seidner & Klemcke	0521/911070, www.seidner-klemcke.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969, www.steuerbuero-knodel.de
Versicherungsdienst GmbH	Schlüter+Nolting	05221/80040
Way Out West	Hartmut Schenck	02191/469660, www.wayoutwest.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Pferdestark im Münsterland: Tag der offenen Tür im Stall Ansiba Arabians

Erfahrungsbericht einer angehenden Westernreiterin

Am 13. und 14. August 2011 bot sich im Rahmen der Aktion „Pferdestärken“ auf vielen Höfen und Betrieben im Münsterland die Möglichkeit, alles rund ums Pferd einmal hautnah mitzuerleben.

Einer der teilnehmenden Betriebe war der in Ostbevern-Brock ansässige Stall Ansiba Arabians in Kooperation mit Kai Nehring.

Dort konnte jeder Interessierte die edlen Asilaraber einmal ganz aus der Nähe kennen lernen und bekam in verschiedenen Vorführungen einen Einblick in das Westernreiten. So staunte ich nicht schlecht, als der Hengst „Flips First Rooster“ nach einer energiegeladenen Vorstellung mit Reining und anderen Westernreitaktionen auf einmal völlig gelassen und ruhig meine dreijährige Tochter auf sich sitzen ließ und mit ihr gemächlich durch die Halle geführt wurde.

Beeindruckend war auch, mit welchen feinen Hilfen ein gut ausgebildetes Westernpferd zu reiten ist, wenn das Vertrauen zwischen Mensch

liegt das Hauptaugenmerk des Betriebes in der individuellen Ausbildung der Westernreitweise von Reitern mit Pferden aller Rassen.



und Pferd stimmt. Sowohl für Kai Nehring als auch für die Gestütsleiterin von Ansiba Arabians, Elke Behrens, ist das Vertrauen die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pferd. Neben der Zucht von reinblütigen arabischen Pferden (Asilaraber) vom Stamm der Dahman Shahwan

Fazit: Nach diesem eindrucksvollen Wochenende besteht für mich kein Zweifel mehr, das Westernreiten erlernen zu wollen und so freue ich mich schon, sehr bald zu meiner ersten Reitstunde in den Westernsattel steigen zu dürfen.

*Text und Fotos:
Monika Bäumer*



**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre Kleinanzeige finden Sie auf www.westernreiter.com
Achtung: Nächster Kleinanzeigenschluss ist der 10. Oktober 2011

EWU-Bundesgeschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf ■ info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com



termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
01./02.10.2011	BW	Anatomisch richtig reiten - Reiten in Theorie u. Praxis Teil 2	Jörg und Evi Bös	EQH Balingen	Betty Egenter	0173/7045288
09.10.2011	BW	Schnupperkurs Anfänger	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
10.-14.10.2011	BW	Hets Beginner Camp	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
15./16.10.2011	BW	2fach AQHA Show; VWB Kat. II Show		87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
15./16.10.2011	BW	individueller Westernreitunterricht	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	else-schmitt@t-online.de	
19.-21.10.2011	BW	Intensivtage für fortgeschrittene Reiter	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
22.10.2011	BW	Trail Kurs	Carmen Moll	89176 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
22./23.10.2011	BW	Improvementtraining	Henning Daude	78652 Deißlingen	Barbara Metzger	0172/7572866
30.10.2011	BW	Sitzschulung mit Videoanalyse	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
02.-05.11.2011	BW	Westerncamp von 7 bis 18 Jahre	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
05./06.11.2011	BW	individueller Westernreitunterricht	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	else-schmitt@t-online.de	
12./13.11.2011	BW	Grundlagenseminar Pferdefütterung	Dr. Heike Maroske	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
15.-18.11.2011	BW	Intensivwoche für Erw. Anfänger	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
19./20.11.2011	BW	Trainingstage	Roger Kupfer	74405 Gaildorf	Andrea Liebig liebig.andrea@web.de	0160/7978992
24.11.2011	BW	Bodenarbeitskurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
06.-08.12.2011	BW	Intensivtage für fortgeschrittene Reiter	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
11.12.2011	BW	Schnupperkurs für Anfänger	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
01.-02.10.2011	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes (western & klassisch): „Der Reiter formt das Pferd“	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
01.-03.10.2011	Bayern	EWU-LV Bayern: Gymnastizierung des Pferdes für Geländereiter	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
03.10.2011	Bayern	„Goldener Oktober“ - Lehrwanderritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08.10.2011	Bayern	Infotag inkl. Sichtung für „Reitbegleithundeprüfung“	Sabine Lang	86983 Lechbruck, Zentrum für Pferd & Hund	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
08.-15.10.2011	Bayern	Go West – Erlebnistage rund ums Pferd für die ganze Familie	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	Johanna u. Juliane Deppisch	08372/8108 0171/8017502
09.10.2011	Bayern	Infotag inkl. Sichtung für „Trainerausbildung Pferd & Hund“	Sabine Lang	86983 Lechbruck, Zentrum für Pferd & Hund	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
22.10.2011	Bayern	Bodenarbeit - Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
23.10.2011	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
25./26.10.2011	Bayern	Hundeseminar mit Verhaltensforscher	Günther Bloch	86983 Lechbruck, Zentrum für Pferd & Hund	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
28.-30.10.2011	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	Johanna u. Juliane Deppisch	08372/8108 0171/8017502
29.10.2011	Bayern	Herbstferientag	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
01.11.2011	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03.-06.11.2011	Bayern	Abschlusskurs Hippopädagogik	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	Johanna u. Juliane Deppisch	08372/8108 0171/8017502
12.11.2011	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
17.-20.11.2011	Bayern	Wellnesswoche Hund & Mensch – für Seniorenhunde	Sabine Lang	86983 Lechbruck, Zentrum für Pferd & Hund	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
11.12.2011	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Auf Anfrage	Bayern	Verladetraining, auch bei Ihnen vor Ort	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
08.10.2011	B-BRA	Trailkurs	Jessica Enyi	14547 Buchholz	Jessica Enyi	0179/6891897
08./09.10.2011	B-BRA	Reiningkurs für Einsteiger	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
22./23.10.2011	B-BRA	Reiningkurs für Fortgeschrittene	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
26./27.11.2011	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
03./04.12.2011	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
01.-03.10.2011	HB/Nds	Oktober Showdown Letztes Turnier zur Wertung der Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
05./06.11.2011	HB/Nds	Rinderarbeit Rinder satt	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11.12.2011	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
04.10.2011	HH/SH	Abendkurs Pleasure	Britta Kühl-Bohnee	24641 Hüttblek	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
08./09.10.2011	HH/SH	Basic-/Horsemanship-/Reining-Kurs	Henning Daude	21039 Escheburg	Miriam Pfeiffer	0176/80242897
15./16.10.2011	HH/SH	Western-Training, Grundlagen u. Trail	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
26.10.2011	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24641 Hüttblek	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
29./30.10.2011	HH/SH	Ranchwork	Kai Lahann	25588 Oldendorf	Horsemanship School Lahann	04821/73376
01.11.2011	HH/SH	Abendkurs Pleasure	Britta Kühl-Bohnee	24641 Hüttblek	Britta Kühl-Bohnee	0160 7638515
05./06.11.2011	HH/SH	Reining Basis Kurs	Marina Perner	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
26./27.11.2011	HH/SH	Westerntraining, Grundlagen und Horsemanship	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
30.11.2011	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24641 Hüttblek	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
25./26.02.2012	HH/SH	Western-Training, Basisarbeit, Problemlösungen	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
17./18.03.2012	HH/SH	Western-Training, Grundlagen und Reining	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
01./02.10.2011	Hessen	Individualtraining II	Bettina Zellmer	34929 Ahnatal/ Heckershausen	Bettina Zellmer bz-westernreiten@arcor.de	0172/5794291
02.10.2011	Hessen	Sitzschulung und Gymnastik für Reiter	Daniela Hildebrand Trainer B Westernreiten	36214 Nentershausen/ Mönchhosbach	Daniela Hildebrand	05653/915798 0177/2054860
21.-23.10.2011	Hessen	Charakter- und Temperatur- Lehre		35756 Bellersdorf Reitanlage Decker	Sonja Heinrich / Ilka Haus bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493 0175/7360796
29./30.10.2011	Hessen	Basiskurs Westernreiten	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
12.11.2011	Hessen	Grundlagen der Akupressur für Pferdebesitzer	Carola Krokowski www.tierakupunktur.info	Nentershausen/ Mönchhosbach	Big R Ranch Daniela Hildebrand	05653/915798 0177/2054860
12./13.11.2011	Hessen	Anfängerkurs Westernreiten	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
03./04.12.2011	Hessen	Basiskurs Westernreiten	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
01.-03.10.2011	NS/H	Weekend-Workshop	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
02./03.10.2011	NS/H	2 Tages Reitkurs	Stefan Ostiadal	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
07.-09.10.2011	NS/H	Gelassenheit, Durchlässigkeit u. Respekt, Pferde gekonnt Führen und bewegen	Kirsten Laves	31638 Wenden	Circle L Reitverein Wenden info@reitverein-wenden.de	05026/1510
07.-09.10.2011	NS/H	Aufbaukurs 2 Pferde sicher und souverän führen	Heinz Welz	31638 Wenden	Circle L RV Wenden e.V. info@reitverein-wenden.de	05026/1510
08.10.2011	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515 0171/2650865
08./09.10.2011	NS/H	Bodenarbeitskurs	Peter Skergeth, Julia Peters	38723 Seesen	Julia Peters	05327/859440
15./16.10.2011	NS/H	Reitkurs	Ute Holm	37194 Bodenfelde	Angelika Agrikola	0177/4216710
22./23.10.2011	NS/H	Pleasure-Kurs	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
05./06.11.2011	NS/H	Cow-Weekend	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
12.11.2011	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
12./13.11.2011	NS/H	Westernreitkurs	Vivian Gabor	37120 Billingshausen	Vivian Gabor info@horseability.de	
10.12.2011	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
01./02.10.2011	RHLD-Pfalz	„Cowboyfeeling pur- sei dabei..“ beim Rindetrieb auf der schwäbischen Alb	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof info@leuchtfeuerhof.de	06237/979899
08.-14.10.2011	RHLD-Pfalz	Wanderritte im Kinzigtal/Schwarzwald	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
15./16.10.2011	RHLD-Pfalz	Sitzschulung	Evi Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
17.-20.10.2011	RHLD-Pfalz	Trainingsurlaub bei Jörg Bös mit Besichtigung d. Dillenburger Landgestüts	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof info@leuchtfeuerhof.de	06237/979899
05./06.11.2011	RHLD-Pfalz	Reitkurs	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
01./02.10.2011	RHLD	Basisreitkurs - Schwerpunkt Western Horsemanship	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
07.-09.10.2011	RHLD	Horsemanship, Excell. Kommunikation mit dem Pferd, Teil I und II	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
08./09.10.2011	RHLD	Sitzschulung incl. Videoanalyse	Evi Bös	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
15.10.2011	RHLD	Western Horsemanship Tageskurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
22.10.2011	RHLD	Gymnastizieren des Pferdes	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
24.-28.10.2011	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien	Simone Artar	Kall-Frohnrath	Simone Artar	0178/2784158
29./30.10.2011	RHLD	Cuttingkurs	Mirko Nuhn	Kevelaer	Mirko Nuhn	0171/2050774
29./30.10.2011	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Anna Carol Capito	0160/96484567
29./30.10.2011	RHLD	Persönlichkeitstraining mit Pferd	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179-2007088
05./06.11.2011	RHLD	Individueller Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
05./06.11.2011	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Anna Carol Capito	0160/96484567
06.11.2011	RHLD	Jugendkurs	Birgit Bayer-Sassenhausen	Willich	Susanne Hähnen	0160/96263985
07.-11.11.2011	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
19./20.11.2011	RHLD	Balancierter Sitz - Sitzschulung mit Pferd	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
26./27.11.2011	RHLD	Western Basisreitkurs	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
17./18.03.2011	RHLD	Funktionale Anatomie, Theorie und Praxis	Jörg Bös	Kevelaer	Petra Retthofer o. Ingrid Bongart	0160/95209131 o. 0172/2018710
24./25.03.2011	RHLD	Das Auge schulen – Versammlung?	Frauke Marquardt	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
17./18.03.2011	RHLD	Analytisches Sehen / Sitzschulung	Jörg Bös / Evi Bös	Kevelaer	Petra Retthofer o. Ingrid Bongart	0160/95209131 o. 0172/2018710
05./06.11.2011	SA/AN	Horse & Dog Trail	Sabine Lang	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Antje Krüger	0172/3400439
01.10.2011	Sachsen	Einhändiges Reiten	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
09.10.2011	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30.09.-02.10.2011	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30.10.2011	Sachsen	Bodenarbeit	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
02.10.2011	Thüringen	Kranzreiten 2011		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
16.-21.10.2011	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Katrin Steinhäuser	0171/5536164
23.-28.10.2011	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Katrin Steinhäuser	0171/5536164
29./30.10.2011	Thüringen	Halloween-Lesenacht für Kinder 4-10J.		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
30./31.10.2011	Thüringen	Halloween-Lesenacht für Kinder ab 11		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
11.-13.11.2011	Thüringen	Horsewomanshipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Katrin Steinhäuser	0171/5536164
28.-30.12.2011	Thüringen	Rinder- und Ropingkurs	Gunter Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
02./03.10.2011	Westf.	Reiningkurs	Claudia Hußmann	32699 Extertal	Claudia Hußmann	0151/58804206
04.10.2011	Westf.	Schnupperkurs Westernreiten (VHS)	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
08.10.2011	Westf.	Reiten als Gesundheitssport (VHS)	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
09.10.2011	Westf.	Traillkurs	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
09.10.2011	Westf.	QH Hengstpräsentation		32699 Extertal	Claudia Hußmann	0151/58804206

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
16.10.2011	Westf.	Horsemanship/Sitzschulung	Nicole Jeske	33415 Verl	Nicole Jeske	0151/15736531
23.10.2011	Westf.	Dominanz- u. Verladetraining	Claudia Hußmann	32699 Extertal	Claudia Hußmann	0151/58804206
29.10.2011	Westf.	Bodenarbeitskurs	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
30.10.2011	Westf.	Horse and Dog Trail Kurs	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
05.11.2011	Westf.	Sitzschulung	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
06.11.2011	Westf.	Zirkuslektionen	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
12.11.2011	Westf.	Horsemanshipkurs	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
13.11.2011	Westf.	Longierlehrgang	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
13.11.2011	Westf.	Pferde richtig gymnasieren	Nicole Jeske	33415 Verl	Nicole Jeske	0151/15736531
11.12.2011	Westf.	Theorie/Was jeder Reiter wissen sollte	Nicole Jeske	33415 Verl	Nicole Jeske	0151/15736531

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01./02.10.2011	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
01./02.10.2011	Basispass	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
01.-03.10.2011	Basispass - DLA IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
01.-03.10.2011	Vorbereitungslehrgang WRA II Teil I	Issum	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989
02.10.2011	Prüfung Basispass und WAR	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
03.10.; 08./09.10.; 15./16.10.2011	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	40724 Hilden	Lena Gerss, Tel.: 01573/4281094 Jutta Brinkhoff, Tel.: 0151/40107493
03.-16.10.2011	Basispass / WAR IV + III	Hückeswagen	Lena Gerß, Tel.: 01573/4281094 Jutta Brinkhoff-Völker, Tel.: 0151/40107493
07.-09.10.2011	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
07.-09.10.2011	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	32699 Extertal	Erich Busch, Tel.: 0170/8194030
08.10.2011	WRA II Teil II	Issum	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989
08./09.10.2011	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
08./09.10.2011	RA IV / III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
08.-16.10.; 14.-20.11.2011	Lehrgang zum Trainer C	75031 Eppingen-Elsenz	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
09.; 16.; 23.; 30.10.2011	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	53894 Mechernich	Andrea Mauel, Tel.: 0170/7392122
10.-15.10.2011	Basispass, WRA IV (kleines), WRA III (Bronze)	25588 Oldendorf	Horsemanship School Lahann, Tel.: 04821/73376
11.-30.10.2011	Lehrgang zum Trainer C	31638 Wenden, Circle L Ranch	Volker Laves, Tel.: 05026/394
13.10.; 15./16.10.; 22./23.10.; 30.10.2011	Kurs WAR Kl. IV u. III	73635 Rudersberg	Heike Riedinger, Tel.: 07184/291351
13.-16.10.2011	Basispass und Westernreitabzeichen IV + III	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335
13.-16.10.; 17.-20.11.2011	Lehrgang zum Trainer B	75031 Eppingen-Elsenz	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
14.-16.10.; 04.-06.11.2011	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	29690 Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 0175/7529226
14.-22.10.; 11.-19.11.2011	Trainer C	Kevelaer	Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710; Mirko Nuhn, Tel.: 0171/2050774
15./16.10.2011	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
15./16.10.2011	Korrektes Longieren m. Prüfung zum DLA IV & III, Prüfung 23.10.	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
16.10.-01.11.2011	Basispass	Ruppichterath	Rosita Schmidt, rswesternriding@t-online.de
16.; 22./23.; 29./30.10.2011	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	72555 Metzingen, Reitzentrum Krämer	Sabrina Krämer, Tel.: 0160/90353178
17.-21.10.2011	Kurs Hufeisen	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
18.-22.10.2011	Steckenpferd und Hufeisen Westernreiten	36214 Nentershausen/Mönchhosbach Big R Ranch	Daniela Hildebrand, Tel.: 05653/915798 o. 0177/2054860
18.-22.10.; 15.-19.11.2011	Trainer B	Kevelaer	Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710 Mirko Nuhn, Tel.: 0171/2050774
18.; 25.; 29./30.10.2011	Kurs Basispass	73635 Rudersberg	Heike Riedinger, Tel.: 07184/291351

oktober

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	19.-23.10.2011	Trainerassistenten „Westernreiten (EWU)“	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	21.-23.10.2011	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 31.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	22./23.10.2011	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
	22./23.10.; 05.11.2011	Basispass - DLA IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	24.-28.10.2011	Kurs Basispass	45149 Essen Haarzopfer Ponyhof	Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
	24.10.-01.11.2011	Vorbereitungslehrgang Trainer C Teil I	Issum	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989
	28.-30.10.; 04.-06.11.; 11.11.2011	Training für Basispass, WAR Kl. IV u. III, DLA Kl. IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	29./30.10., 05./06.11.2011	Kurs Basispass	55278 Ludwigshöhe, Hasenfuss Quarterhorses	Frank-Joachim Baunach, Tel.: 06241/36608
	31.10.-04.11.2011	Trainer B Westernreiten	31638 Wenden	Circle L RVWenden e.V., Tel.: 05026/1510
	dezember / november	01.-05.11.; 06.11.2011	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	85391 Allershausen
02.-06.11.2011		Kurs zum „Berittführer FN“	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
05./06.11.2011		Basispass und Reitabzeichen IV, III Teil 1	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
05./06.11.2011		Trainerfortbildung: Was der Richter sehen möchte, Referentin Sonja Merkle	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
05./06.11.2011		Longierabzeichen DLA IV	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
12.11.2011		Ringsteward Seminar LV Bayern, Referentin Renate Ettl	84163 Marklkofen	Peter Voß, Tel.: 01522/9239283
12./13.11.; 19./20.11.2011		Kurs Basispass	45549 Sprockhövel	Aurelia Botter-Lobali, Tel.: 0173/2956284
12.11.2011		Prüfung Basispass u. WAR Kl. IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
12.-14.11.2011		Kurs Basispass	87634 Günzach	Johanna Deppisch, Tel.: 0171/8017502
13.11.2011		Prüfung DLA Kl. IV u. WAR Kl. III	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
18.11.2011		Vorbereitungsseminar zum Trainer	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
18.-20.11.2011		Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
19./20.11.2011		Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
19./20.11.; 26./27.11.2011		Kurs Basispass Pferdekunde	71116 Gärtringen	Tanja Graf, Tel.: 01577/3938264
19./20.; 27.11.2011		Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
19./20.11.; 26./27.11.2011		Basispass	32699 Extertal	Claudia Hußmann, Tel.: 0151/58804206
19./20.; 26./27.11.; 03./04.12.11		Kurs WAR Kl. IV u. III	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
19.-27.11.2011		Vorbereitungslehrgang Trainer C Teil II Vorbereitungslehrgang Trainer B	Issum	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989
25./26.11.2011		Reitabzeichen IV, III Teil 2	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
25.-27.11.; 09./11.12.2011		Kurs WAR Kl. II (Silber)	75031 Eppingen-Elsenz	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
26./27.11.; 03./04.12.; 10./11.12.2011		Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	76676 Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
26.-30.11.2011		Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
26.11.-04.12.2011	Lehrgang zum Trainer C Teil II	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
27.11.2011	Prüfung WRA IV, III, BP, DLA	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694	
27.11.2011	Prüfung Trainer C/B	Issum	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989	
01.12.2011	Kurs zum Wanderreitabzeichen Stufe 1 u. 2 (auf Anfrage)	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435	
03./04.12.2011	Lehrgang zum Trainer B Teil I	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
2012	28.01.2012	Ringstewardkurs	Langenfeld	Petra Retthofer, petrarethofer@aol.com
	19.-26.02.2012	Lehrgang zum Trainer C Teil II	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	21.-26.02.2012	Lehrgang zum Trainer B Teil II	38559 Wagenhoff, Gestüt Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	23.02.-05.03.; 30./31.03.; 01.04. u. 06.04.2012	Training für Basispass, WAR Kl. IV u. III, DLA Kl. IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	07.04.2012	Prüfung Basispass u. WAR Kl. IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	08.04.2012	Prüfung zum DLA Kl. IV u. WAR Kl. III	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	09./10.06.2012	Vorbereitungsseminar für Trainer C	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	09.-15.04.2012	Kurs WAR Kl. IV u. III	01328 Dresden	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
	04.-12.07.; 26.07.-03.08.12	Lehrgang zum Trainer C	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	26.07.-03.08.2012	Lehrgang zum Trainer B	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
oktober	01./02.10.2011	C-Turnier	Gieboldehausen	Annette Becker, Tel.: 0172/2669394	Niedersachsen / Hannover
	02.10.2011	Breitensportfestival	Langenfeld	EWU Landesverband Rheinland e.V.	Rheinland
	03.10.2011	D-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg / Schleswig-Holstein
	08./09.10.2011	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	09.10.2011	D-Turnier	Binsheim	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	15./16.10.2011	C-Turnier	Herzogenaurach	Kerstin Hofmann, Tel.: 0173/3248823	Bayern
	15./16.10.2011	C-Turnier	Stavern	Triple-Star Guest Ranch, Tel.: 05965/9499760	Bremen / Niedersachsen
	22./23.10.2011	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	29./30.10.2011	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 05173/922853	Niedersachsen / Hannover

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01./02.10.2011	Reitsportmentalcoaching Modul III, 4 LE	Monica Barb	52441 Linnich	Monica Barb, Tel.: 02462/906400
04./05.11.2011	Ausbildung von Jungpferden, 18 LE	Stefan Ostiadal	72186 Empfingen	Stefan Ostiadal, Tel.: 0160/8551085
05./06.11.2011	Rinderarbeitskurs für Fortgeschrittene, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andeas Capito, Tel.: 02735/781455
05./06.11.2011	Was der richter sehen möchte, 15 LE	Sonja Merkle	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
29./30.11.2011	Rinderarbeitskurs für Einsteiger, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andeas Capito, Tel.: 02735/781455

Private Kleinanzeigen

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf der Internetseite: www.westernreiter.com
Nicht vergessen: Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. Oktober 2011

EWU Bundes-Geschäftsstelle
 Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
 Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25
info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com


 Erste Westernreiter Union

www.westerntraining-goette.de

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
 0212-71547

Reiterurlaub in Oklahoma!
 Horstable & Trucks Guest-Ranch
 Gerald & Erika Haverstreng
 „Where Every Ride Makes A Memory“
www.horstable-trucks.com

Visitenkarten Anzeigen

SCHLOSSLAG STABLES
Stefanie Bubenzer
Trainings- und Pensionsstall

- FN anerkannter Pensionsbetrieb
- Unterricht Einsteiger bis Turnierreiter
- Kurse (auch APO)
- Verkaufspferde
- Beritt
- Showing

+49-152-29218701
info@sbs4u.de
www.sbs4u.de

Zucht Verkauf

beutler
Quarter Horses

Trumpeterstr. 22-24
35781 Weilburg
06471/ 51 58 3
Sika Lang 0172/ 62 73 42 1

www.beutler-gh.de

DAS LASSO-DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge und Einzeltrainings an der Ersten Europäischen RANCHROPING-SCHULE
GESTÜT STEUBENHOF
Steubenhof 1 • 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 - 96 57 660
info@ranchroping.de • www.ranchroping.de

www.hengst-aufzucht.com



Artgerechte Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen
Olaf Schaar Tel: 0171/4484908 info@hengst-aufzucht.com
Wieshof 35713 Eichenburg

Living Images
BY CAROL WALKER



Sattel-Manufaktur
direkt vom Hersteller!



Individuelle Vollmaß-Sättel mit eigener Baumfertigung
Telefon: 07522 / 29717

www.reitsport-schwarz.de

Susanne Wolters
Training für Reiter und Pferd

Steingasse 49a
97877 Wertheim/Nassig

Reitanlage Berres
Bürgstädter Straße 90
63928 Eichenbühl

F: (09342) 85 77 24
M: (0171) 370 18 38
info@westerntrainer.de
www.westerntrainer.de



RIESER®



Sättel
für Pferd und Reiter nach Maß

mit **EQUUScan®**
3D Maßbaum

☎ 0 26 87 / 16 36
In der Bornwiese 4
56593 Obersteinebach
www.rieser-sattel.de

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiaufrüstung für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!

www.tack-store.com *Quality in Silver and Leather*



COWBOY ROPING



RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de

Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de



CRIO LLA

Criollo-Gestüt LA CIMARRONA
Schlüchtseehof 1
D-79865 Grafenhausen
Tel. +49 (0)7748/5649
www.criolla.de

Deckstationen
Pensionsplätze
Wanderreitställe
Stoffenreiterprodukte
Bilderbestellungen

Zucht & Verkauf



Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de



DURBACH RANCH
Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de



Visitenkarten Anzeigen

**WIR BAUEN IHREN
WEIDEZAUN**
PFERDEZAUNSPEZIALIST

06734 / 914185
0160 / 97328948
elchicoranch@aol.com
www.elchicoranch.de

El Chico Ranch



11.11

Jutta Beckmann Horsetraining
Trainer A - Westernreiten (EWU & FN)

+49 (0) 178 - 63 05 95 2 • jutta-beckmann.de • info@jutta-beckmann.de



10.12

**RobertoRobaldo
PHOTOGRAPHY**

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 . 98 99 00 www.robald.o.de
53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 . 31 88 164 roberto@robald.o.de



IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
MAIL INFO@RA-FALK.NET



10.12

videocomp
Veranstaltungs- und Medienservice

- Meldstellenservice
- Druckbedarf
- Videoservice
- Livestreaming
- Turnierbeschallung

www.videocomp.de • info@videocomp.de • Mobil 0177 2317792

10.12

Pferdehaftpflicht Versicherung

Reitpferd € 65,45 | Pony € 31,97
Gnadenbrotpferd Zuchtstuten ab € 18,09
Fohlen € 12,02 | Hundehaftpflicht € 39,87
Pferde-OP € 8,56 Hunde-OP € 7,65

G&P Versicherungsmakler Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin
Tel: 030 / 34 34 61 61 www.GUP-Makler.de

04.12

Christine Neuner
Centrum für Mensch und Pferd

Hamsfeld 23-24 47661 Issum 0171 95 92 98 9
post@christine-neuner.de www.christine-neuner.de



10.12

**Sylvias Saddle Shop &
Stable Orion**
Western all around

www.stable-orion.de
info@stable-orion.de



10.12

Die erste Adresse

pferdia tv
thomas vogel

**Pferdefilme
Bücher & Musik**

Tel. 04232/93100 · www.pferdia.de

11.11

**Training Stable
Oliver Wehnes**

- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de



12.11

Melanie & H.-H. Nordmeyer

**Lower
saxonian**
PERFORMANCE HORSES

www.lsph.de



10.12

Horse & Dog Point

- mobiler Reitunterricht
- Ausbildung von Pferden aller Rassen
- Bodenschule
- Sitzschulung / Gymnastik für Reiter
- Pferdebegleithundeausbildung

Mobil: 0176-22502168
www.horseanddogpoint.de



12.11

TRAININGSSTALL
Linda Lockebusch

Geringhauer Mühle . DE 51588 Nimbrecht
Tel: 02293-1335 . Email: Lockebusch@t-online.de
www.Lockebusch.com



06.12

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im
WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 89.

EWU
Erste Westernreiter Union



afm Unternehmensgruppe
Kaufmann & Thiele Makler

Marion Digeres-Schmitt
Bankkauffrau
Versicherungsbüro

unabhängige Beratung,
individuelle Konzeptgestaltung,
kundenorientierter Service

afm assistance group member GmbH Tel. 04321 7750-207
Geschäftsstelle Eutin I Fax 04321 7750-398
Eutinstraße 72 | 23701 Eutin mariondigeres-schmitt@afm-wdr.de
www.afm-gruppe.de

02.12

**SLIDE IN FOR
OUR WESTERN
COLLECTION!**

NEU

BISBEE
Westernbluse Rose
Nr.: 181 574

24.⁹⁰



www.kraemer.de



Weatherbeeta



Tough 1



ab
89,00
,-€

*Horseware
Rambo
Optimo*



*Bucas Smartex
Rein Big Neck*



*Horseware
Amigo Mio*



*Bucas
Freedom
Turnout*

ab
58,00
,-€

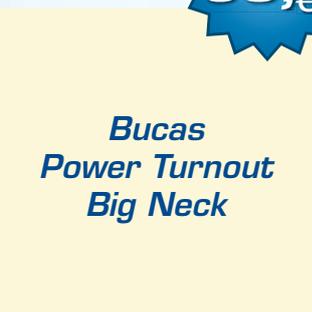


*Amigo
Bravo-12 Plus*

€
59,99



*Bucas
Irish
Turnout*



*Bucas
Power Turnout
Big Neck*



*Horseware
Rambo
Quarter Horse
Original*



Back On Track



*Horseware
Amigo XL
Turnout*

€
79,00

€
28,95



Hol' dir den

Newsletter!



W.O.W. Butterfly Reiner
20 Passformen
2395,- €

Vergleichen lohnt sich!
W.O.W. - Sättel sind bis zu 640,- € günstiger als vergleichbar ausgestattete Serien- Sättel



W.O.W. Round Reiner
2295,- €



W.O.W. Pleasure Sattel, der nicht nur optisch den Anforderungen dieser Disziplin entspricht.
ab 2495,- €

wie Abb. 3495,- €



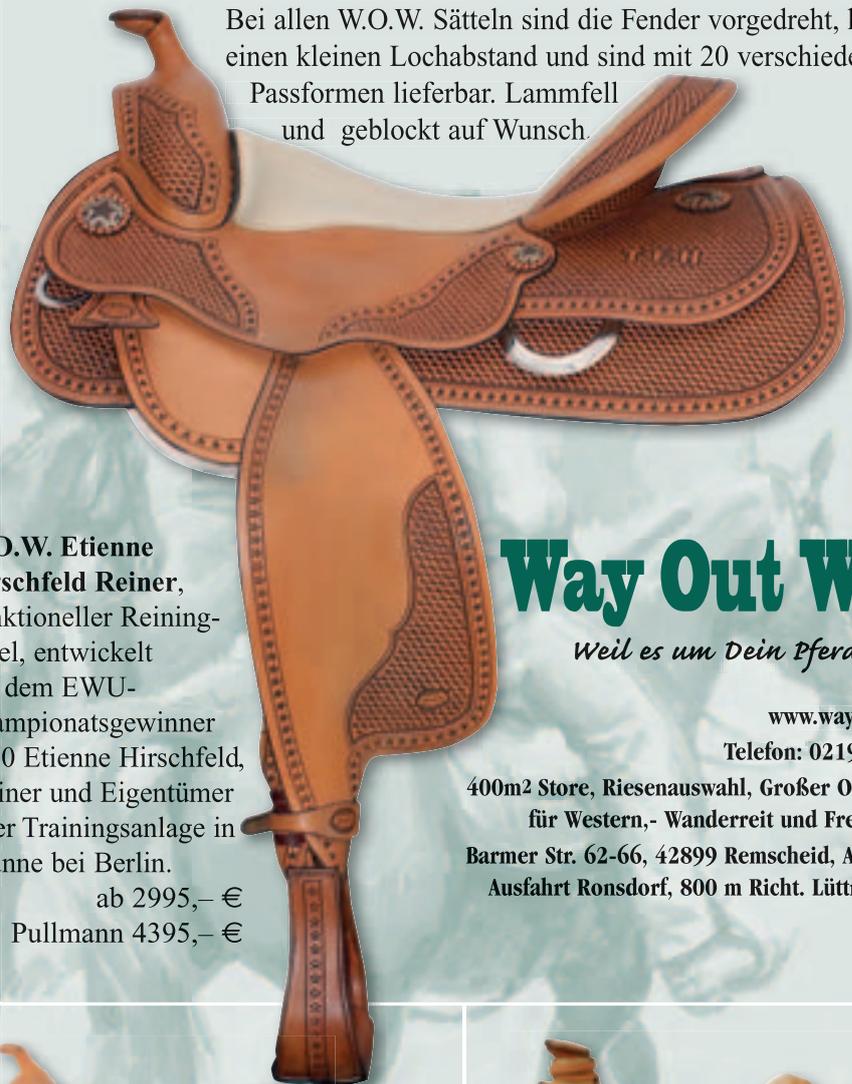
Triple W-Brand Platinum, Show-Reiningsattel der Spitzenklasse.
3990,- €



Vintage Pro Reiner
Ein echter Pullman Sattel in allerbesten Qualität.
Vintage Reiner 2499,- €
Vint. R. Antik 2699,- €
Pullmann 4170,- €

Sattelanprobe bundesweit m. 70 Sätteln – Tel. 02191-469660
(Niederl. Berlin 030-89390917, Tanja Körner) Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Bei allen W.O.W. Sätteln sind die Fender vorgedreht, haben einen kleinen Lochabstand und sind mit 20 verschiedenen Passformen lieferbar. Lammfell und geblockt auf Wunsch.



W.O.W. Etienne Hirschfeld Reiner, Funktioneller Reiningsattel, entwickelt mit dem EWU-Championatsgewinner 2010 Etienne Hirschfeld, Trainer und Eigentümer einer Trainingsanlage in Brunne bei Berlin.
ab 2995,- €
Pullmann 4395,- €

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de

Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Großer Online-Shop für Western-, Wanderreit und Freizeitreiter.

Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



Triple W-Brand Gold, Kurzer, Round Skirt Reining- und Geländereitsattel
1590,- €



wie Abb. 3450,- €

W.O.W. Buckaroo
m. Wade Tree $\frac{3}{4}$ gepolsterter Sitz, div. Passformen
ab 2450,- €